



BLICK

LICHT

12 - 12 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

Editorial

Liebe Leute,

an dieser Stelle vielen Dank an die vielen Menschen, die die Blicklicht immer wieder möglich machen – von Schreibenden bis Lesenden, von den Menschen die uns inhaltlich mögen und anderen die uns kritisieren. Ja, ihr merkt, für uns geht das Jahr schon zu Ende. Die Feiertage liegen nun so (un-)günstig, dass bis auf einige Weihnachtsfeiern kaum noch Platz für anderes bleibt in diesem Monat. Auch für uns und für die Druckerei existiert die zweite Hälfte des Dezembers nicht so wirklich. Und deshalb ist der Redaktionsschluss für Termine bereits der 10. Dezember!

Politisch ist noch einiges los, so kann bis zum 3. Dezember das Volksbegehren für ein Nachtflugverbot unterzeichnet werden. Und am 11. Dezember ist Sarah Wagenknecht an der BTU zu Gast.

Nun und empfehlenswert sind natürlich wieder der Adventsmarkt auf dem Klosterkirchplatz am 8.+9. Dezember und die Tausch- und Kaufaktionen der Fango am 8. und 15. Dezember... doch dazu findet ihr hinten mehr Informationen.

Ein frohes „Zwischen den Jahren“
der Daniel



Cover: aus André Wagner: Reflections of India.

Gebundene Ausgabe. 22 x 26 cm. 144 Seiten.
108 Farb-Abbildungen. Deutsch und Englisch
Hans-Nietsch-Verlag; Auflage 2012. ISBN 978-3862642175. 24,90 Euro
www.reflections-of-india.com

Inhalt

4	Kultur
6	Advent
7	Musik
8	Literatur
9	Cottbuser Bühnen
10	Studium
11	Politik
16	KultUhr
35	Stadtplan, Adressen

Gewinnaktion

Bebel	25.12. The Bluesbeards 28.12 The Detonators
2x2 Freikarten	
06.12. Mellow Mark	Bühne 8
07.12. Populario DJ Team FAB 2	1x2 Freikarten
08.12. Culture Beats Party	06.12. Rabota Karoshi
13.12. Jundula Deubel	08.12. Nebelschlucht
14.12. King Kong Kicks Party	16.12 Taugenichts
15.12. Black Music Party	29.12 Rabota Karoshi
21.12. Konzert: DIE ART	Staatstheater
22.12. My Mixtape	2x 2 Freikarten
26.12. Salsa Club	09.12 Harold und Maude
28.12. Cupcakes & Friends Part III	11.12 Rusalka
29.12. Elektrobär	20.12 Der Laden (Zweiter Abend)
30.12. Bad Taste Party	30.12 Alle meine Söhne
31.12. 80 Jahre Silvesterparty	Muggefug
La Casa	1x2 Freikarten
1x2 Freikarten	07.12 Konzert mit COR,
07.12 Rockzilla Night	10.12 Konzert mit Axl Makana
08.12 Toxic Green	15.12 Elektro-Swing - Session 2
14.12 Sinfuroco	23.12 StONE before Christmas
15.12 Goth'n'Roll / Dark Rock	25.12 X-Mas over Muggefug
28.12 Electric Hoodoo	CHRISTINA ROMMEL
29.12 SCHLEISSE	2x CD CHRISTINA ROMMEL - Blick von oben + Schokolade
Kulturhof Lübbenau	
1x2 Freikarten	
08.12. Lutz de Shawue und Brian Bossert	Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst
15.12. Traktorkestar	
21.12. Spiegelkeller	

Impressum

Herausgeber:
Blattwerk e.V.

Redaktion:
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniel Häfner

Mitarbeiter:
Christiane Freitag, Anja Schmidt

Layout und Edition:
Matthias Glaubitz

Anzeigen:
Robert Amat-Kreft
Tel: 0176/24603810

Druck:
Druck & Satz Großräschen
Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus
Tel: 0355/4948199
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

22. FILMFESTIVAL COTTBUS

Mit „Osteuropa der Religionen“ war die Programmsektion >Fokus< des diesjährigen Filmfestivals überschrieben. Ich weiß nicht mehr genau, wie viele Filme (von 18 insgesamt – ein eigener Rekord) wir zu diesem Thema tatsächlich gesehen haben, doch zwei, die polnische Dokumentation „Der Mond ist jüdisch“ und der Spielfilm „Mein Australien“ (Ami Drozd, Polen, Israel 2011) kamen mir gerade wieder deutlich in den Sinn, als sich die Nachrichten erneut mit israelisch-palästinensischen Opfern und Kämpfern, Raketen und Antiraketen und gegenseitigen Vernichtungsdrohungen füllten.

>Fokus<, wie das ganze Festivalprogramm, gestattet Einblicke in Kulturen und Länder, besonders jedoch zu den Menschen darin, wie man sie in dieser Dichte niemals näher erleben kann.

Die Bilderflut dieser Woche war nicht - beziehungsweise nicht einfach - Unterhaltung, man spürte mit jedem neuen Beitrag: Hier waren Sichtungskönner am Werk, mit einer Idee, einer Vision und mit der Fähigkeit, die gefundenen Filme zu einem sehr bemerkenswerten Programm zu verbinden. Und das trägt Früchte. Erfahrung habe ich es am eigenen Leib. Denn Film baut auch Brücken – Brücken des Verständnisses. So verschaffte mir der außerordentlich hohe Anteil gesehener russischer Film, eine völlig neue Perspektive auf jenes große und mystische Land. Peinlich berührt von meiner eigenen Ignoranz, fiel mir auf, dass ich mich noch nie so wirklich mit Russland beschäftigt hatte: Russland war eben Russland so wie Osteuropa eben Osteuropa war. Alles irgendwie eins – differenzierte Betrachtung ausgeschlossen, es leb(t)e der Eurozentrismus. Aber: Besser eine späte Erkenntnis als gar keine. Ich danke dem FilmFestival dafür!

Fast jede Leinwandminute gab Einblicke, zu denen man sonst niemals kommen würde. Auch nicht bei Besuchen in den Ländern, soweit die Handlungen in der Gegenwart lagen. Schon der Eröffnungsfilm „Final Cut“ (Regie: Györgi Pálfi, Ungarn 2012) war Metapher dafür. Entstand die Idee, aus 400 Archivfilmen einen zusammen zu schneiden, doch mehr oder weniger aus der Not heraus, als vor 4 Jahren die ungarische Filmförderung komplett zusammenbrach. In

gleicher Weise zeigte zum Beispiel auch „Cannibal Vegetarian“ (Branko Schmidt, Kroatien 2012) eindrucksvoll, wie in Kroatien Medizin und Kriminalität beängstigend eng miteinander verstrickt sind oder „Eine albanische Chronik“ (Artan Minarolli, Al/Fr/It/Gr 2009) wie allein und simpel die Liebe zweier junger Menschen ein ganzes Dorf aus dem Gleichgewicht bringen kann. Film kann Orte und Geschehen vollkommen anders verdichten, Bezüge aufzeigen, Sichtweisen anbieten, Fragen stellen und Antworten versuchen - oder offen lassen.

Gerade im eingangs genannten Bereich gibt es meist nur Fragen und sehr wenige Antworten. Ganz ähnlich zeigt sich dies in den Staaten des ehemaligen Jugoslawien und den Republiken der damaligen Sowjetunion. Ganz Osteuropa, so scheint es und der arabische Raum gleich hinzu, sind fern von Lösungen. Doch führten die Filme zum Thema gerade nicht zur bedauerlichen Sprachlosigkeit der Realität, die immer wieder bewaffnete Antworten verursacht. Die Kunst in ihrer Ausdrucksform Film kann bewegen und muss bewegen. Sei es nun mit hochdramatisch-ersten und/oder traurigen Drehbüchern oder lebenslustig-beschwingten Spielfilmen. Gute Beispiele zeigen der bestechend charmante Freundinnen-Film „KoKoKo“ (Advtja Smirnova, Russland 2012) oder der Berliner Streifen „Puppe, Icke & der Dicke“ (Felix Stienz, Deutschland 2012). Film verändert und das nicht nur einen selbst.

Um hierfür eine Chance zu erhalten, ist es wichtig, diesen Filmen zu einer großen Öffentlichkeit zu verhelfen. Und die Bedeutung, die das Festival des osteuropäischen Films Cottbus hier in 22 Jahren erreicht hat, ist den unermülichen Machern sehr hoch anzurechnen. Denn die mehr als 19.500 (!!!) Zuschauer der Festivalwoche sind ein großartiger Erfolg (neuer Rekord). Die Säle waren gefüllt und gefühlt waren noch nie so viele Vorstellungen ausverkauft, wie in diesem Jahr.

Für die Fachleute ist dies ein Höhepunkt ihrer kontinuierlichen Arbeit mit Produzenten, Verleihern und Künstlern. So bot nicht nur das Filmfest selbst eine Plattform für 130 Filme aus 30 Ländern, sondern Teilnehmer aus 27 Staaten waren auch bei 'connecting cottbus' vertreten,

dem Ost-West-Koproduktionsmarkt für Produzenten-Autoren-Regie-Teams, um Partner für die Realisierung ihrer neuen Projekte zu finden. Zum Ergebnis teilte Bernd Buder, Direktor von connecting cottbus, mit: „Ich bin mir sicher, dass der größte Teil der Projekte realisiert wird und freue mich, diese Filme in den nächsten zwei bis drei Jahren auf der Leinwand zu sehen.“

Unbedingt noch zu erwähnen: Ein wenig in die Vergangenheit blickend, doch ganz und gar nicht unbeachtet, ehrte die „Retrospektive Helke Misselwitz“ das Werk dieser Regisseurin und Dozentin der HFF Potsdam. Saß man in ihren Filmen, erlebte man schon währenddessen eine offene und vor allem sympathische Frau, die wohl wie keine andere so herzlich und schön über eigene Filme lachen kann. Und die in den Nachgesprächen so viel Interessantes darüber und die Arbeit daran zu erzählen hatte.



Den Cottbusern selbst kaum bewusst, findet hier bei uns also weit mehr statt, als Filme-Zeigen. Möglicherweise - wahrscheinlich sogar - entstehen hier Bausteine, die nicht zu Mauern, sondern zu Straßen zwischen den Menschen werden.

Preisträger und viele weitere Informationen: www.filmfestival-cottbus.de

Christiane Freitag, Jens Pittasch, Foto: Foto Goethe

Pressegespräch und Jahresvorschau des DKW

Große Bögen und Linien wird es im nächsten Jahr zu erleben geben. Gefestigt und sympathisch präsentiert die Direktorin, Ulrike Kremer, mit den drei Kustoden Jörg Sperling, Barbara Martin und Carmen Schliebe den neuen Kurs des DKW. Viel Wert wird auf die Zusammenarbeit untereinander gelegt und die Einbeziehung der einzigartigen Sammlung, die im Depot des Landesmuseums ihren Winterschlaf hoffentlich für immer beendet hat. Es wird gerade eine Sammlungsausstellung für den Export konzipiert, der ab März 2013 in Frankreich zu sehen sein wird, ein wichtiger Schritt auf dem Weg dem DKW eine europaweite Akzeptanz und Größe zu verschaffen. Wichtig ist auch das ein Landesmuseum wie das DKW andere Aufgaben zu erfüllen hat als ein rein städtisches Museum, es trägt Verantwortung für die Bewahrung und Präsentation der Geschichte im kunsthistorischen Bereich, soll die internationale und landesspezifische Kunstszene reflektieren und trägt klar einen Bildungsauftrag, im Jahresausstellungsplan ist das gut zu erkennen.

Begonnen wird im Februar 2013 mit zwei Ausstellungen zum Thema Portrait, die einander wunderbar ergänzen, bei Clegg & Guttman geht es um großformatige (z.B. 7m x 2,5m) Einzel-, Doppel- und Gruppenportraits die in der Komposition an Repräsentationsportraits des 16. und 17. Jahrhundert angelehnt wurden und kritisch mit den sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Hintergründen unseres modernen Lebens spielen. „Kopf an Kopf“ versteht sich hingegen als reizvolles Pendant, bestehend

aus 100 sammlungseigenen Gemälden, Fotografien und Plakaten, welche noch nie oder lange nicht mehr gezeigt wurden und neuesten Erwerbungen.

Im April warteten „Experimente: zwischen Figur und Abstraktion, Portraits, Stilleben und Landschaft“ auf, ein einzigartiger Nachlassbestand zweier Künstlerinnen (Marta Hoepfner, Irm Schoffers), bei denen gleiche Themenbereiche den unterschiedlichen, individuellen Blick der Kamera zeigen und durch Experimentierfreude die Grenzen der Fotografie überschritten werden.

Im Mai spannt die Ausstellung „von der Secession in die Moderne“ einen faszinierenden Bogen zwischen Jugendstil, Secession, Expressionismus und moderner Sachlichkeit, dabei werden Stücke aus Privatsammlungen und der Sammlung des DKW kombiniert. Plakate von Frieder Grindler „HIN Schauen“ bestehen durch Klarheit, Sachlichkeit, lapidare Strenge und Hintersinn, zu sehen ab Juli 2013 im Schalthaus, mit zum Teil sehr politischen surrealistischen Fotomontagen.

Ab August wird es jung „Ihr könnt euch niemals sicher sein“ versammelt fotografische Arbeiten, zum Thema Jugend und deren gegensätzliche Klischees, von Nachwuchstalenten und Professoren der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin. Hierzu sind auch Workshops der ausstellenden Fotografen mit Vereinen wie dem Machtlos e.V. geplant. Die Videoinstallation „Choreografische Bilder im Feld“ bleibt thematisch in Brandenburg und führt mit liebevoll ironischem Blick Mikrogesellschaften und deren

Inszenierung im Raum vor. Noch einmal fotografische Arbeiten beschert uns der Nachlass, des in Cottbus geborenen Michael Schade, der durch seine ungewöhnliche Bildsprache bereits früh auffiel und in der Gegenüberstellung mit Arthur Zalewski ab Ende September präsentiert wird. Ein Augenschmaus und Vorgeschmack auf die Scheuerecker Ausstellung im Oktober gibt es ebenfalls im September mit Paul Gauguin: „Das (verlorene) Paradies?“. Der Exilfranzose und Südseemaler wird mit Druckgrafiken aus internationalen Sammlungen präsent sein, bewegend, zwischen exotischer Schönheit und düsterem Schwermut, für Liebhaber der großen Kunst besonders sehenswert. À propos „cherchez la femme“, Sehensuchtmotive wie bei Gauguin prägen auch die Arbeiten des Cottbusser Künstlers Hans Scheuerecker „Verloren im Paradies“ wird den Kontext mehrerer Werkgruppen zeigen. Abstrakt, simpel, expressiv, prägnant; er hat seine ganz eigene neoexpressiven Figurensprache und ist seit Jahrzehnten aus der Cottbusser Kunstszene nicht mehr wegzudenken, wer sich für sein Lebenswerk von frühen bis späten Werken interessiert, ob klein, ob groß, wird hier sicherlich auf seine Kosten kommen.

Eine spannende Reise durch die Welt der Kunst erwartet uns im nächsten Kalenderjahr im DKW, eine Jahreskarte ist für manch einen bestimmt das passende Weihnachtsgeschenk. Wer noch nicht in der Ausstellung Weltsichten war sollte das unbedingt nachholen, bis zum 15.1.2013 ist noch Zeit. Simone Claudia Hamm

Freiwilligentätigkeit mit Fun-Faktor

Ehrenamtliches Engagement steht heute europaweit im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Europäische Kommission hatte das Jahr 2011/12 als "Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit" ausgerufen, um damit die aktive Bürgerbeteiligung zu fördern. Zu den Teilnehmern zählen auch die Mitglieder des Rotaract Club Cottbus, die sich schon seit 2004 engagieren. Dabei handelt es sich um eine bunte Mischung aufgeschlossener, engagierter junger Erwachsener zwischen 17 und 31 Jahren, die sich jeden zweiten Donnerstagabend treffen, um Sozialaktionen und das Clubleben gemeinsam zu planen, um sich auszutauschen und bei interessanten Vorträgen weiterzubilden – oder um einfach nur Spaß zu haben. Die Aktivitäten des Clubs basieren auf den drei Säulen von Rotaract "Helfen – Lernen – Feiern". Der Club zählt derzeit 15 Mitglieder aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Studienrichtungen, mit unterschiedlichen politischen Ansichten und religiösen Einstellungen.

Soziales Engagement ist dem Rotaract Club Cottbus ein großes Anliegen. Jedes Jahr im Dezember sammeln die Mitglieder gemeinsam „eine Sache mehr“ im Kaufland. Der Ertrag wird an die Cottbuser Tafeln gespendet.



Einmal im Jahr zaubern die Rotaracter köstliche Waffeln für ihre ShelterBox Aktion. Diese reagiert auf humanitäre Katastrophen weltweit. Egal ob Erdbeben, Vulkanausbruch, Überschwemmung, Wirbelsturm oder Tsunami – die Boxen kommen überall dort an, wo sie am dringendsten benötigt werden. Jede Überlebenskiste enthält mehr als 150 Einzelteile und kann damit zehn Personen mindestens sechs Monate mit dem Notwendigsten versorgen. Der Inhalt jeder Box ist speziell auf die Art der Katastrophe und den Einsatzort abgestimmt.

Aber auch auf dem Kinderfest des Vereins „Stars for Kids“ konnte durch die Rotaracter geholfen werden. Knapp 2.200 € wurden für den Verein, der Eltern von

behinderten Kindern und Jugendlichen gesammelt. Dieser unterstützt sie bei der Verwirklichung von tiergestützten Therapien, alternativen Therapiemethoden sowie bei der Anschaffung von Hilfsmitteln, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Ein neues rotarisches Jahr beginnt mit dem Vorstandswahlwechsel am 1. Juli. Das vielfältige Programm setzt sich – neben den regelmäßigen festen Sozialaktionen – aus verschiedenen Programmpunkten, wie spannenden Vorträgen zu den unterschiedlichsten Themen, Plauder- und Organisationsmeetings, Ausflügen und Betriebsbesichtigungen sowie gemeinsamen Freizeitaktivitäten zusammen.

Jedes Jahr wird das Clubjahr vom amtierenden Vorstand unter ein aktuelles Motto gestellt, das sich wie ein roter Faden durch das Veranstaltungsprogramm zieht.

So steht das Clubjahr 2012/2013 beim Rotaract Club Cottbus ganz im Zeichen des Ehrenamts: Mit dem Motto "Frieden durch Einsatz" soll einerseits ein besonderes Augenmerk auf das ehrenamtliche Engagement des Clubs geworfen werden, andererseits stellt der Begriff Frieden etwas dar, das jeden Tag und in kleinen Schritten zu erreichen sei. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Definition, denn ein jeder mag eine eigene Vorstellung davon haben. Somit kann man den Leitgedanken in dem bunten Rahmenprogramm wiederfinden.

Rotaract weltweit

Mehr als 170.000 Rotaracter in 8.000 Clubs und 170 Ländern weltweit folgen den Grundsätzen "Helfen – Lernen – Feiern". Rotaract wurde in den 1960er Jahren als selbstständiger Verband innerhalb der rotarischen Gemeinschaft von Rotary International gegründet und ist seit damals Teil der weltumspannenden Service-Organisation. Als rotarische Idee dahinter steht die Dienstbereitschaft im täglichen Leben – "Service Above Self". Werte wie Freundschaft, Fairness, Toleranz und Völkerverständigung prägen das abwechslungsreiche Clubleben. Der Name Rotaract steht dabei für "Rotary in Action" und bringt die Verbindung von jugendlicher Vielfalt mit verantwortungsbewusstem Handeln zum Ausdruck.

Rotaracter können motivierte Personen werden, die Lust und Zeit haben, sich sozial zu engagieren und aktiv am Clubleben zu beteiligen. Auf Anfrage können Interessierte den Rotaract Club Cottbus unverbindlich besuchen, um einen Eindruck vom abwechslungsreichen Clubleben zu gewinnen.

Weitere Informationen: cottbus.rotaract.de (pm)

5.600 Baumfällungen in Cottbus

Aufruf zur Beteiligung

Im Rahmen des Hochwasserschutzes sollen in und um Cottbus herum bis April 2014 5.600 Bäume gefällt werden. Bis dato wurden bereits 1.600 Bäume gefällt. Die Bäume, wichtiger Lebensraum, spenden neben sauberer Luft & Schatten in der brütenden Hitze, Samen und Früchte, die das Leben für uns alle sichern. Cottbus ist als die Grüne Perle an der Spree bekannt. Wie kann es dann sein, dass in Voraussicht eines Katastrophenschutzes, die Wurzeln des Lebens getötet werden?

Ich bin mir sicher, dass jeder eine Meinung zu diesem Thema hat, schließlich betrifft auf kurzer oder langer Sicht das Stadtklima uns alle.

Es hat sich bisweilen eine Bürgerinitiative gegründet,

welche sich wöchentlich (meist am Sonntag um 16:00 Uhr) am Spremberger Turm trifft und mit Lichtern und Plakaten durch die Stadt zieht. Das Motto der Demonstrationen „Schützt die Bäume an der Spree für Naherholung & Tourismus – keine Kahlschläge, Deichbau im Einklang mit den Bäumen“. Termine werden in den regionalen Zeitungen angekündigt. Weitere Informationen können unter der E-mail Adresse cottbus-spreebaume@web.de erfragt werden.

Jeder Mensch der für einen Baum einsteht zählt. Also Kommt vorbei & informiert Euch.

Leeny Freyer

Ei(n)fälle

Kabarett-Treffen der Studiosi

Alljährlich im Januar treffen sich in Cottbus Studierende, die sich einzeln oder in Gruppe, gefördert oder autark dem Genre Kabarett hingeben. Vom 17. bis 20. Januar 2011 ist es wieder soweit. Zum 18. Mal geben sich dann studentische Kabarettistinnen und Kabarettisten in Cottbus die Klinke in die Hand. Ei(N)FÄLLE - das Kabarett-Treffen der Studiosi hat sich längst zu dem Podium des deutschen Studentenkabarets entwickelt.

Dabei entsteht eine einzigartige Mischung aus jungem, dynamischen, kreativen und spielfreudigen Kabarett. Ein begeisterungsfähiges Publikum lässt diese Veranstaltung zu einem ganz besonderen Höhepunkt werden.

An vier Tagen werden 31 Gruppen bzw. Solisten aus elf Bundesländern und aus der Schweiz auf vier Bühnen in vierzehn Veranstaltungen zu erleben sein. Höhepunkte versprechen insbesondere die Eröffnungsgala am 17. Januar im Staatstheater, das Special mit Tom van Hasselt, der Kabarett-meets-Comedy-Abend und der abschließende Lese-Bühnen-Brunch zu werden.

Und klassischer Weise sind alle Veranstaltungen ausverkauft. Der Kartenvorverkauf beginnt nun ab dem 11. Dezember. Tickets werden dann beim Cottbus-Service in der Stadthalle, in der Mensa der BTU sowie online erhältlich sein.

Ausführliche Informationen zu den Teilnehmern und deren Programmen gibt es auch auf der Homepage www.studentenkabarett.de. (pm/dh)

Pyro Games 2013

Am 20. Juli 2013 bietet das Feuerwerksfestival erneut ein pyrotechnisches Highlight im wahrsten Sinne des Wortes. Am Besucherbergwerk F60, bekannt als liegender Eifelturm in der Lausitz, wartet das pyrotechnische Spektakel mit glitzernden Sternen, leuchtenden Kometen und in den nachtblauen Himmel wachsenden Feuerwerksblüten auf. Bundesweit stellen sich gleich vier Teams aus Pyrotechnik-Profis dem Kampf um die goldene Trophäe der Feuerwerkskunst und lassen mit ihren fesselnden Darbietungen den Abendhimmel in schillerndem Licht erstrahlen. Sensationelle Pyro-Effekte, eine außergewöhnliche Brillanz und Leuchtkraft der Farben in perfekter Abstimmung zur Musik werden das Publikum begeistern. Neben dem Wettbewerb mit grandiosen Boden- und Höhenfeuerwerken stehen Unterhaltung und ein familiengerechtes Abendprogramm im Vordergrund. Livebands sorgen mit ihren Auftritten für wahres Entertainment. Weiteres Highlight des Abends ist die atemberaubende Multimediashow von Laserartist Jürgen Matkowitz, Inhaber von Apollo art of laser and fire: Farbenfrohe Laserstrahlen durchbrechen die Nacht und tanzen im Takt der Musik über den Köpfen der Besucher. Per Telefonvoting hat das Publikum die Möglichkeit für seinen Favoriten abzustimmen und am Ende des Abends den Pyro-Champion auf der Bühne zu feiern.

Tickets für den Wettstreit der Pyrotechniker erhalten Interessierte auf www.pyrogames.de.



Adventsmarkt am Klosterplatz

Alle Jahre wieder am 2. Adventswochenende verwandelt sich der Klosterplatz an der Klosterkirche in Cottbus in einen Ort der Besinnung und Gemeinschaft. Der Adventsmarkt als Ort zum Innehalten in der vorweihnachtlichen Hektik. Cottbuser Vereine und die Kirchgemeinde ermöglichen diese Stunden der Einkehr. Bei leiser Musik basteln Familien gemeinsam Weihnachtsdekorationen, probieren sich an alten Handwerkstechniken aus, lauschen den Märchen- und Geschichtenerzählern, wärmen sich kalte Hände und Gesichter am knisternden Feuer. Vereine und Kulturgruppen gestalteten Stände und kleine Bühnenprogramme. Das Motto: Selbst basteln statt kaufen, mitsingen statt nur zuhören, gemütliches Beisammensein statt umherziehen... am 8./ 9. Dezember 2012 von 14 bis 18 Uhr (pm/dh)

Verkaufsausstellung in der Lila Villa



Das Frauenzentrum Cottbus e.V. / Lila Villa hat kürzlich die traditionelle „Vorweihnachtliche Verkaufsausstellung“ in der Thiemstraße 55 eröffnet. Diese kann bis zum 14. Dezember 2012 täglich von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr (freitags bis 12.30 Uhr) bestaunt werden. Hierbei bieten Hobby-Künstlerinnen ihre handgefertigten Produkte an. Von Töpferarbeiten, über Aquarelle bis hin zu genähten Präsenten lassen sich Geschenke zum Nikolaus, zu Weihnachten oder für die eigene Freude finden.

PRE-SCHENK und Tauschbörse Fango Weihnachtsmärkte

Kunst und Kunsthandwerk, zum Verschenken oder schön egoistisch selber behalten. Es gibt Zeichnungen, Gemälde, Comics, Schmuck, Genähtes - vor allem aber: Handgefertigtes. Und das beste dran: Nichts teurer als 100 Euro!

PRE-SCHENK - Die Verkaufsausstellung zum Fest, ab 15.12. / 20:00 Uhr

Doch schon eine Woche vorher gibt es die Möglichkeit, Geschenke einfach zu tauschen oder sich Geschenke für andere schenken zu lassen.

Tauschbörsen sind gerade total im Trend. Die Stöberstunden sollen ein Gegenentwurf sein, der tatsächlich ganz ohne Geld und für jeden funktioniert. Das Prinzip: Ihr bringt eure gut erhaltenen Schätze (Kleidung, Schmuck, Schuhe, aber auch Mobiliar, Technik, Kunst) vorbei, weil sie bei euch keinen Platz mehr haben. Ihr freut euch, wenn jemand anderes dafür Verwendung hat. Vielleicht findet ihr in den Schätzen des anderen etwas, was euch gefällt, umso besser. Das Grundprinzip ist ein „Umsonst-Markt“, mit der

Option des Tauschens oder einer anderen Gegenleistung. Heißgetränke, Rasenmähen, eine Nackenmassage, ein Haarschnitt, ein selbstgebackener Kuchen? Ihr könnt euch aber auch einfach darüber freuen, dass Dinge, die mal bei euch zuhause waren, einen neuen Besitzer finden und nicht im Müll landen.

Wer etwas anbieten möchte, mailt an: atelier@fango.org
„Die Stöberstunden“, 08.12. / 14 Uhr

Verkaufsaktion in der SKI LODKA

Die besondere Verkaufsaktion in der Vorweihnachtszeit in der SKI LODKA in Cottbus lädt bis zum 21. Dezember zum Kauf von Artikeln und Produkten der Stiftung für das sorbische Volk ein. Dort gibt es verschiedene Artikel aus der Produktion der Stiftung für das sorbische Volk zu um die Hälfte, teils sogar stärker reduzierten Preisen. Das dürfte alle interessieren, die sorbische Musik hören, sorbische Videos und DVD's anschauen oder wendische Bücher lesen.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 10:00 bis 16:30 Uhr. Die reduzierten Preise gelten nur, wenn zwei Produkte gekauft werden. SKI LODKA, August-Bebel-Straße 82 in Cottbus.

UNICEF - Weihnachtsaktion

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Cottbus verkauft unter dem Motto „Zeit zu teilen - Spenden für das Überleben von Babys und Müttern“ bis zum 21.12. UNICEF-Grußkarten, diesmal im

Lausitzpark Groß Gaglow beim Einkaufscenter Marktkauf. Jede Grußkarte hilft einem Kind, denn 75% des Preises sind Spende. Damit sollen gezielt Sierra Leone, Afghanistan, die Zentralafrikanische Republik, Burundi und Südsudan unterstützt werden: durch die Ausbildung dörflicher Gesundheitshelferinnen, Impfungen, medizinische Betreuung Schwangerer vor und bei der Entbindung, mit Solarkühlschränken und anderen Maßnahmen.

Bald nun ist PopKon-Zeit



Wenn die Nächte länger werden und Kerzen den Adventskranz schmücken, dann ist PopKon-Weihnacht! Am dritten Advent finden die mittlerweile zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzerte in der Schlosskirche statt. Immer wieder ist dieser besondere Chor ein Garant für Gänsehaut-Feeling, außergewöhnlichen Hörgenuss und groovige Rhythmen. Neben PopKon-Klassikern werden auch neue Titel durch das Kirchenschiff klingen und kleinere Gruppen von PopKönigern zaubern bunte Farbtupfer

ins Programm. Ganz neu in diesem Jahr: das Publikum wird selbst zum Chor. Unter www.popkon.info steht ein Mitsing-Titel bereit: Runterladen - Lernen - und Mitsingen! Die Weihnachtskonzerte finden am Samstag, den 15.12 um 19:00 Uhr und am Sonntag, den 16.12.2012 um 16:00 Uhr in der Cottbuser Schlosskirche statt. Karten zu 8€, ermäßigt 6€ gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf in der Oberkirche St. Nikolai zu Cottbus oder unter karten@popkon.info. (pm/dh)

GLEIS 3 im Zeichen des Advent

Alle Jahre wieder... wird es gemütlich, wenn man sich in der Vorweihnachtszeit zum Basteln und Werkeln trifft. Und auch Kultur mit Lesungen und Theater rückt in der Winterzeit wieder in den Vordergrund. Auch am GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau richtet man sich darauf ein und hält Angebote für jeden Geschmack bereit: Das Team des Kulturhof e.V. bastelt ab sofort jeden Dienstag ab 9 Uhr mit Kindern z.B. weihnachtliche Windlichter aus Papier.

Alle Infos zu Veranstaltungen im ehemaligen Bahnbetriebswerk in der Güterbahnhofstraße finden sie auf den Internetseiten der Vereine : www.kulturhof-luebbenau.de (pm/dh)

Jahreskalender von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel. 06294 428170
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

BSK



CHRISTINA ROMMEL // BLICK VON OBEN

Musik und Schokolade - mit Blicklicht-Verlosung

Wer hier liest, kann vielleicht auch bald Schokolade essen. Keine selbst gekaufte, sondern die, die es sonst bei den Schokoladenkonzerten gibt.

Was das ist? „Besondere Musik an besonderen Orten mit allen Sinnen genießen! Das ist unser erfolgreiches Rezept der Besonderen Orte Tour. Seit einiger Zeit ist die Tour um eine Kostbarkeit reicher – Schokolade ... ein Festival für die Sinne.“

Da leider (noch) kein solcher Ort in unserer Gegend gefunden wurde (Tipps bitte ans Management, siehe Link) bekamen wir ein Päckchen mit Schokolade und Musik zum Verlosen. Wer eine von zwei handsignierten CDs, mit je einer Schokischachtel, gewinnen möchte, ruft bitte zu den Kartenverlosungszeiten (hinten im Heft) bei uns an.

Dann gemütlich machen im Advent mit Pop-Rock-Musik, die manchmal knapp den Schlager streift, immer aber auf der Seite von Anspruch und Können ist, nie einfach klebrig süß, mit Aussagen und Arrangements „frisch, kantig, verführerisch, stark, verliebt, nachdenklich, rockig und eingängig. Die neuen Rommel-Songs sprühen vor Energie und „grooven“ sich in jede Zelle des Zuhörers.“

jp/pm



CHRISTINA ROMMEL - BLICK VON OBEN, Label: Neo-Wannsee Records (Sony Music), www.christina-rommel.de

FONTAINE BURNETT // THE PEN WON'T FILL THE PAGE

dann tat er es doch

„Wie oft schon habe ich angefangen, einen Song zu schreiben - eigentlich in der Absicht, ihn später einem anderen Künstler anzubieten, nur um dann hinterher festzustellen, dass dieser Song doch einen sehr persönlichen Blickwinkel angenommen hatte ... meinen eigenen natürlich, der dann am besten auch von mir selbst interpretiert werden sollte.“

Seit mehr als 25 Jahren schon Fontaine Burnett die Konsequenz aus dieser Feststellung vor sich her. Denn ebensolange ist er ein gefragter Begleitmusiker, bereits im Alter von 12 Jahren begann seine schöne, doch eben in einem wichtigen Teil unerfüllte Profikarriere.

Und so entstand nun Fontaine Burnett's beachtenswertes Debütalbum „The Pen Won't Fill The Page“. Die selbstproduzierte Scheibe ist von eindeutig handgemachter, gewachsener Natur. Es war eine bewusste Entscheidung, die Produktion einfach und erdig zu halten.



„Je älter ich werde, desto mehr werde ich zu einem Fan von Understatement“ erklärt Burnett. „Ich mag nichts, was zu sehr von einem guten Text und/oder einer schönen Melodie ablenkt. Das ist auch der Grund, weshalb nur „echte“ akustische Instrumente auf dem Album zu hören sind.“

Die auf dem Album enthaltenen zwölf Songs präsentieren eine große Bandbreite musikalischer Stilrichtungen und bewegen sich mit herrlicher Leichtigkeit zwischen groovigem, bluesigem Pop und jazzigem Folk Rock mit einigen unerwarteten Zwischenstops. Inhaltlich drehen sie sich um so vertraute zwischenmenschliche und bewegende Themen wie Liebe, Familie und Beziehungen, die Kunst des Lebens, politische Ungerechtigkeiten oder auch spirituelles Erwachen und Glaubensfragen.

Burnett: „Nenn' mich einen Träumer, aber ich möchte Musik schaffen, deren Zweck über den der reinen Unterhaltung hinausgeht. Musik, die im Leben des einen oder anderen, der sie hört, von Nutzen sein kann, die Menschen inspiriert, informiert UND unterhält ... und die nicht nur ihre Ohren, sondern auch ihre Herzen erreicht.“ pm/jp

Fontaine Burnett - The Pen Won't Fill The Page..., Label: ideedeluxe records, fontaine-burnett.de

MINDLIFT

// PRETENDING TO SLEEP

Crossover Punk, Reggae, Rock, Elektro

Es ist schwierig, Mindlift mit einer gewöhnlichen Band zu vergleichen. Zum einen sind es (meist) nur zwei Leute, zum anderen bedienen sich diese ungeniert aus fast allen Genres der Musiklandschaft, die berühren und Spaß machen. Deshalb kann einem schon mal ein Roots Reggae-Track nach einem melodiosen Punk Song oder ein Crossover-Industrial-Track nach einer melancholischen Slow Rock Ballade begegnen.

Dennoch hinterlassen Mindlift beim Hörer den Eindruck, dass trotz all ihrer verschiedenen Stile, immer auch ein gewisser Wiedererkennungswert auszumachen ist. Das liegt vermutlich daran, dass die Offenheit ihrer Musik sich auch in ihren Texten widerspiegelt, die sehr persönlich und introspektiv geschrieben sind. Letztendlich ermutigen sie immer wieder den Zuhörer auch selbst in die Tiefe seines Herzens zu blicken und einen Mind-Lift im eigenen Bewusstsein anzustreben. - It's time to get your Mindlift done!!!

Übrigens ist einer der Macher als SIMON SONIC recht elektronisch unterwegs und der Erstling LET'S CHANT ist soeben im Audio und Video-Format erschienen. Die Musik von Simon Sonic ist geprägt von eingängigem Pop und unkomplizierter, jedoch mitreißender Musik die in Erinnerung bleibt. Mit ver-

schiedensten Künstlern im Gepäck, verschmilzt er pulsierende Dubstep Basslines, groovige House Beats oder melodiöse Trance Hooklines zu einem zum Tanzen animierenden Sound. Wenn David Guetta The Prodigy trifft und Depeche Mode mit Chase & Status jammen, dann ist man in der „Dancing Zone“, der Spielweise von Simon Sonic. Eindrucksvoll und amüsant wird dies im ersten offiziellen Video der Single „Let's chant“ unter Beweis gestellt. pm/jp

Mindlift, Simon Sonic - Pretending to Sleep, Let's Chant, www.mindlift-music.com

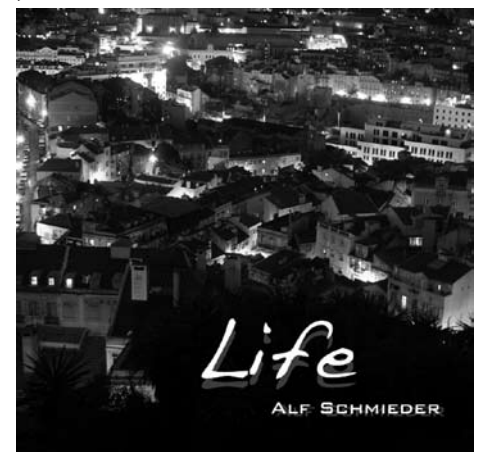
ALF SCHMIEDER // LIFE

Akustik aus Senftenberg

Mit seinem zehnten Album legt der Senftenberger Gitarrist Alf Schmieder seit „Burning Ice“ (2006) erstmals wieder eine Scheibe vor, die komplett mit Gitarren, Bass und Drums eingespielt wurde. In dieser neuesten Akustik-Platte geht der Lausitzer Musiker wieder stärker in Richtung E-Gitarre. Zuvor wurden bei „Earth Song“ (2007), vor allem aber auf den von World Music geprägten Nachfolgern „Tyme“ (2008) und „Step Out“ (2009), stilistisch vielfältigere Wege gewählt. Und die 2010-er Veröffentlichung „The Bridge“ könnte man als Übergang zwischen musikalischen Welten sehen. Über düstere, bizarre Klänge, aber auch rockige Sounds und Balladen führte der Weg 2011 zum neunten Album „X5/Intermedian“ mit völlig neuen Kompositionsideen, Klangfarben und Strukturen.

Im neuesten Werk „Life“ springt der kreative Gitarrist und Songwriter dagegen mitten in's pralle Leben und nimmt den Zuhörer mit auf eine aufregende und lebhaftere Zeitreise. Mit einer gehörigen Portion Funk im Blut geht es durch das Nachtleben in die frühen Morgenstunden, entspannt weiter unter sonnigem Himmel, hinein in die Abenddämmerung und weiter durch die nächste Nacht, den nächsten Morgen... Spielfreude trifft energiegeladene Grooves. Aus dem Hier, aus dem Jetzt heraus, den (Gitarren-) Koffer schon in der Hand, bis alles im Fluss ist, der sich in den Strom des Lebens ergießt.

Als Schmieder zeigt sich einmal mehr gitarristisch vielseitig und stilsicher. Eingängige Hooklines und Melodien, aber auch komplexe Themen, elegant und beweglich fließend über pulsierenden Bass-Läufen und treibenden oder entspannten Grooves finden sich ebenso wie knackige Riffs und ausgefeilte, auf den Punkt gebrachte Solis. Auch auf die Rhythmusgitarren wurde viel Wert gelegt. Von jazzig cool über funky bis Rock groovt die Scheibe einem um die Ohren und lässt die geneigte Zuhörerin nicht mehr los. pm



Alf Schmieder - „Life“ (extended), www.alfonium.de

BLICKLICHT - LITERATURTIPP

Volker Surmann (Hrsg.) – Macht Sex eigentlich Spaß?

Macht Sex Spaß? Eigentlich eine einfache Frage. Manch einer könnte sie glatt als rhetorische Frage verstehen, ein anderer als Angriff auf die eigenen Fähigkeiten. Manchen treibt sie die Schamesröte ins Gesicht, andere laufen bei diesen Debatten zur Hochform auf. In früheren Zeiten wurden wegen ihr schon Kriege angezettelt, heute fliegt deswegen nur noch (und Gott sei Dank) in den eigenen Wänden das Geschirr.

Volker Surmann nun, Herausgeber dieser im Satyr Verlag erschienenen und so betitelten Geschichtensammlung, bringt Licht ins Dunkel und trommelte dafür eigens 44 AutorInnen zusammen, die sich allesamt diesem Thema widmen. Praktischerweise sind deren Geschichten gleich mit Ankreuz-System versehen – für individuelle Mitbestimmung und demokratische Korrektheit – auf der Suche nach einer Antwort: Ja? Nein? Vielleicht? Oder, Weiß nicht?

Was lernt man also von 44 Autoren, die sich mal mehr, mal weniger philosophisch, anregend, schonungslos offen, abtörmend bis verstörend, aber vor allem humoristisch dieser Frage nähern. Nun, im Grunde genommen ist da nicht viel Neues. (Einiges will man ei-



gentlich auch nicht wissen, geschweige denn wollte man darüber etwas lesen.) Aber gleichzeitig ist es unheimlich spannend dieser Frage auf so unkonventionelle Art nachzugehen. Oder wann lacht man sich schon mal während der Lektüre eines Buches über Sex halbtot? Richtig! Eher selten. Warum also nicht auch mal über Sexgeschichten lachen? Warum nicht auch mal dem ganzen Thema die Steife und Verklemmtheit nehmen? Warum nicht einmal was anderes über Sex machen? Nun ist „Macht Sex Spaß?“ nicht das einzige Buch, das sich eher vom komischen Standpunkt aus mit dieser hochkomplexen Frage auseinandersetzt, es gehört aber definitiv zu den lesenswerten.

Sex und Humor also. Eine Mischung die katastrophal und fremdschämlich nach hinten losgehen kann aber eben eine Mischung, die andere Sichtweisen und Perspektiven ermöglicht. Letztere verkörpert „Macht Sex Spaß?“ – ein sexy Buch, das eben Spaß macht. Eine Analogie zum Titel?!

Christiane Freitag

Volker Surmann (Hrsg.) – *Macht Sex eigentlich Spaß?*, Klappenbroschur, 224 S., ISBN 978-3-9814891-7-0, 13,90 €

„Hearing Stories Geschichten, Gespräche und Gedichte über das Hören“

Hüls und Martin Schaarschmidt

„Wer Ohren hat, der höre!“, heißt es in der Bibel.

„Wir sind die Großmeister im Nichthören“, sagt der Hör-Künstler und Klangphilosoph Sam Auinger. Und Theater-Regisseur Peter Zadek versichert: „Verstehen von Sprache ist die Basis meines Berufes“...

„Hearing Stories“, unter diesem Titel stellen die beiden Autoren und Fachjournalisten Rainer Hüls und Martin Schaarschmidt eine umfangreiche Sammlung ganz unterschiedlicher Texte vor – Geschichten, Interviews und Gespräche, Episoden, Notizen, Gedichte und Zitate, die alle um ein großes, allgegenwärtiges und zugleich oft unterschätztes Thema kreisen – um das Hören.

Ob Sprache, Gesang und Musik oder der Traum von vollendeten, künstlichen Klangwelten, ob Lärm, der die Ohren betäubt, oder hörbare Erinnerungen in Ton-Archiven – in „Hearing Stories“ werden unterschiedlichste Bereiche des großen Themas Hören betrachtet. Es kommen Forscher, Experten, Prominente zu Wort, Menschen, die sich in besonderer Weise mit dem Hören auseinandersetzen, oder die über eigene Erfahrungen mit ihrem Hörsinn und dessen Grenzen berichten.

Das thematische Spektrum reicht von Einblicken in

die Arbeit eines Geräuschemachers bis zu neuester Software für Spracherkennung oder für die Analyse eines morgendlichen Vogelkonzertes, von frühkindlichen Hörerlebnissen beim Singen von Schlafliedern bis zur Bedeutung der Trauermusik beim Abschied von einem verstorbenen Menschen. Es gibt Toterntes und Amüsantes, Kurzweiliges und Tiefsinniges, Wissenswertes und Kontroverses, Poetisches, Überraschendes.

„Hearing Stories“ ist kein Nachschlagewerk, das einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Autoren verstehen ihr Buch im besten Sinne als ein „Lesebuch“. Man kann es ganz durchlesen oder darin schmökern, sich Anregungen für ein bestimmtes Thema holen, fündig werden auf der Suche nach einem passenden Zitat oder Spruch. Um dem Leser die Orientierung zu erleichtern, wurde das Werk in neun Kapitel unterteilt, die verschiedene thematische Bereiche umreißen.

PM

Rainer Hüls und Martin Schaarschmidt, *Hearing Stories – Geschichten, Gespräche und Gedichte über das Hören*, Innocentia-Verlag Hamburg 2012, 390 Seiten, 16,90 EUR, ISBN 978-3-9808-107-5-3

Dieter Moor

Lieber einmal mehr als mehrmals weniger. Frisches aus der arschlochfreien Zone



Es gibt wieder Neues – Frisches – aus der arschlochfreien Zone vom wohl bekanntesten Altschweizer und Wahlbrandenburger Dieter Moor.

Wobei so neu ist das eigentlich gar nicht, es wurde ein altbewährtes Prinzip ein wenig aufgefrischet. In etwa wie eine „Lie-

bekanntung an Brandenburger Land und Leute 2.0“. Denn wie schon im ersten Buch bietet Dieter Moor auch in diesem dem Leser einen amüsanten sowie gleichermaßen spannenden Einblick in sein Hofleben im brandenburgischen Amerika. Natürlich ohne dabei erneut auch nur einen einzigen Vorzug desselbigen auszulassen: Ob es nun Prinz Eisenherz (eigentlich richtig: Titanherz), heilige Kühe und Büffel mit eigenem Guru, Alice im Wunderland, Jakob, Patron aller Erfinder oder andere Protagonisten sind, nach der Lektüre dieses Buches möchte man glatt glauben, das Hofleben in Brandenburg käme dem Paradies auf Erden schon sehr nahe, wenn nicht gar gleich. Die Huldigung findet auch diesmal wieder subtil verpackt in charmant-sympathischen Geschichten statt. Von Überdruß dessen dabei keine Spur, eher andersherum. Denn im Gegensatz zu einer aufgewärmten Suppe (technisch gesehen handelt es sich bei diesem Buch schließlich um eine Art Fortsetzungsroman), ist es mehr eine herrlich köstliche Neukreation eines altbewährten Rezepts, das den Appetit nach noch Frischerem aus der arschlochfreien Zone mehr als anregt. Wer bis jetzt aufmerksam mitgelesen hat und nun meint das sei alles nur abgedroschen-kitschige Landromantik, meint vergebens. Denn Dieter Moor wird mit einer gelungenen Gratwanderung zwischen ultimativer Lobhudelei und dröger Landbeschreibung, ob er nun will oder nicht, zum überzeugendsten und lebhaftesten Botschafter Brandenburgs. Öde Landschaften verwandelt er in blühende, maulfaule und engstirnige Brandenburger in gute alte und lebenswürdige Originale und ein vermeintlich trostlos-langweiliges Leben in ein spannendes Abenteuer. Wer da nicht gleich vom Drang nach Spontanimmigration übermannt wird... Für's Erste würde auch reichen die völlig unbegründeten und idiotischen Vorurteile über Brandenburg sofort über Bord zu werfen.

Brandenburg, da bin ich mir sicher, wird sich in Zukunft vieler Touristen und Zuzüge erfreuen, gibt es doch nun einen weiteren, marketingtechnisch äußerst effektiven, Beitrag zum guten Ruf Brandenburgs in Form dieses gelungen-perfekten Werks literarischer Schreibkunst.

Christiane Freitag

Dieter Moor – *Lieber einmal mehr als mehrmals weniger. Frisches aus der arschlochfreien Zone*, rororo, Taschenbuch, 288 S., 9,99 €, 978-3-499-62762-0

EXOT

Zeitschrift für komische Literatur

Ab wann ist ein Buch ein Buch und nicht mehr Zeitschrift? Oder was ist überhaupt eine Zeitschrift und was ein Buch?

Nun, vor mir liegen ganz eindeutig zwei Taschenbücher. Das Format zirka A5-hoch, das eine mit 141 Textseiten und nochmal sechs zur kurzen Vorstellung der 22 Autoren. Das andere mit 119 Seiten (+5) etwas dünner, dafür ein Autor mehr, und 13 + 11 Illustratoren sind auch mit dabei. Warum gibt also jemand Bücher heraus und nennt sie Zeitschrift?

Nun, zum einen sind es SCHRIFTEN, die ZEITlich regelmäßig erscheinen, die nächste am 18. Dezember (diesmal 24 Autoren, 11 Grafiker). Zum anderen sind es halt komische Zeitschriften. Das ist beim Lesen der Büchlein ebenso zu beachten, wie bei der im Internet genannten Mission, dem Leitbild des Verlages, hier - der Würze wegen - ungekürzt:

„Als Luxemburgs führender Dienstleister für komische Literatur strebt die Zeitschrift EXOT in einer unnachahmlichen Erfolgsgeschichte nach globaler Vollreferenz im Humorsegment. Unsere nachhaltigen Lösungen werden in immer anderer Qualität an Ihren Wünschen vorbei termingerecht effizienz-optimiert maßgeschneidert und fühlen sich nur einem Ziel verpflichtet: unserer Philosophie.“

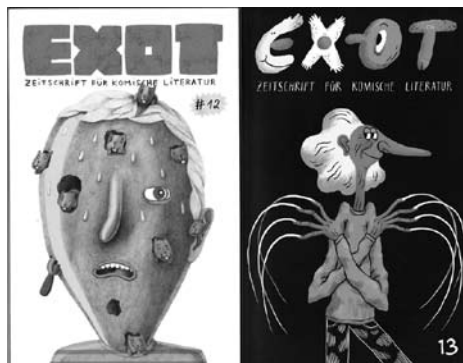
Seit dem Erfolgsjahr 2005 ruht unsere Philosophie auf vier Säulen: Erfolg, Erfolg, Erfolg und Erfolg. Auf diesen tragenden Pfeilern haben wir vier solide Querstreben implementiert, unsere großen „L“: Leistung, Logistik, Lustigkeit und Leckmichamarsch.

Unsere Mitarbeiter sind ein eingespieltes Team von best practicing Boccia players, die als hochmotivierte consultants in residence bereits Erfahrungen in führenden Institutionen der Justiz absitzen konnten. Ihre ineinandergreifenden Konkurrenzprofile werden durch die Bereitschaft abgerundet, sich und andere für EXOT bedingungslos auszubeuten.

Unsere Verantwortung: Corporate Responsibility ist bei uns nicht nur ein Wort. Es sind zwei. Geschäftlicher Erfolg ist für EXOT eng verbunden mit Umweltschutz und Engagement für Tiere, Behinderte, Ureinwohner, Suchtkranke, Flutopfer, Frauen, häusliche Gewalt und Klimawandel.“ Der Verlag sitzt übrigens in Bonn und Berlin, wie die Bundesregierung.

Und Internetbesuch lohnt sich auch wegen der aussagefähig, hochseriösen Fotografien und der Statements von CCO-IAS-OT (Chef) Anselm Neft, CEO-ROT-SELISM (auch ein Chef) Francis Kirps und Lino Wirag (der auch diverse Funktionen hat).

Noch mehr lohnt sich der Kauf der Zeitschrift für je 6-8 Euro oder gar ein Kurzabo mit vier Ausgaben für nur 20 Euro. Immerhin warten lang(weilige) Wintertage auf Unterhaltung am Kamin oder danach eben der Lesefrühlung mit seinen Wiesen. Euch eine komische Zeit. JP/PM



EXOT - Zeitschrift für komische Literatur, www.exot-magazin.de, Inklusive Porto kostet ein EXOT-Abonnement für vier Ausgaben 20 Euro.

Cottbuser Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche



Gesehen: HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN

Premiere 27. Oktober 2012, Staatstheater

Selten zuvor hatte ich so umfangreiche Anmerkungen zu einem Stück noch während dessen Vorstellung notiert. Was wohl einfach daran liegt - und bereits der Plural „Erzählungen“ im Titel vermuten lässt - dass auf der Bühne gleich mehrere Handlungen geschehen.

Ohne großes Vorspiel geht das los, wenige Töne, Vorhang auf, und wir befinden uns im Weinkeller am Gendarmenmarkt. Mächtig ragen Säulen auf und tief erstreckt sich das Restaurant bis in den Bühnenhintergrund. Ob Hans-Holger Schmidt (Bühne) sich an das Lutter & Wegener Original hielt, die Stammkneipe des Autors E.T.A. Hoffmann, ist mir nicht bekannt. Beeindruckend jedenfalls ist dieses Bild, wie auch seine Gestaltung der weiteren Szenen (Kostüme Jessica Karge).

Ins Dunkel steigt eine Dame herab, die Muse (Marlene Lichtenberg). Ihr Ansinnen ist es, den Wein, Weib und Gesang verfallenen Hoffmann (Jens Klaus Wilde) wieder zur Literatur zu führen. Verwandelt zu Niklas, einem der zechenden und auch mal Degen ziehenden Studenten, steht die Muse dem stets unglücklich Verliebten zur Seite.

Stella (Nora Lentner) ist es diesmal, die er erwartet - und auf die noch ein anderer, Stadtrat Lindorf (Andreas Jäpel), ein Auge geworfen hat. Sie steht oben (heutiges Schauspielhaus) auf der Bühne, während unten die Stimmung schnell steigt und Hoffmann - wie offenbar immer - an den Punkt kommt, den anderen von seinen amourösen Schicksalsschlägen zu erzählen.

Eh wir uns versehen, sind auch wir mitten in seiner Welt. Hans-Holger Schmidts Bühne wird heimlich-schnell zu einem wundersamen Labor eines recht verrückt erscheinenden Physikers (Matthias Bleidorn). Dessen großes Werk ist eine mechanische Puppe, die Olympia.

Es sind drei Geschichten, die Jaques Offenbach nun in seiner Phantastischen Oper erzählt (Libretto Jules Barbier, Michel Carré) und die Martin Schüler (Regie) zu einem Cottbuser Zauberwerk macht. Ganz und gar lässt er Theatertricks sprühen und seine Sänger die Magie der Orte und die Gefühlswelt ihrer Charaktere erspüren und uns zeigen.

Als geschickt gesponnenen roten Faden lässt Andreas Jäpel seinen Stadtrat erst zum geheimnisvoll-hinterhältigen Optiker Coppelius werden, dann zu Doktor

Mirakel und schließlich zu Kapitän Dapertutto. Jede dieser Figuren durchkreuzt kräftig die Absichten des armen Hoffmann und Andreas Jäpel singt und spielt uns diese mit einer bisher nicht gesehenen Vielfalt, Freude und Stimme.

Als skurriles Faktotum und ebenfalls in vier Rollen, quierlt sich Hardy Brachmann in seiner unnachahmlichen Art durch Orte und Zeiten, wie auch die Damen und Herren des Opernchores ihre vielfältigen Einsätze ganz wunderbar gestalten (Leitung Christian Möbius). Während die Herren also, besonders auch Jens Klaus Wilde als tragischer Titelheld, immer wieder Gelegenheiten haben, Kunst und Können zu zeigen, ist dies seitens der Damen nur Marlene Lichtenberg im gesamten Stück gegönnt. Eine Chance, sie sie bestens nutzt.

Doch sind da nicht noch die Geliebten, beziehungsweise, die das werden sollten?

Allerdings. Und hier gestalten Debra Stanley (Olympia), Cornelia Zink (Antonia) und Gesine Forberger (Giulietta) jeweils Einzelkunstwerke der besonderen Art. Nicht nur, dass sie den Charakter ihrer Figuren ganz und gar verinnerlichen, sie geben ihnen Ausdruck und Stimme, dass einem teils Hören und Sehen vergeht. Ganz ebenso gilt das für den nur kleinen Auftritt (jedoch die viele Geduld im Glasschrank) von Carola Fischer.

In ihren kleineren Rollen stehen Matthias Bleidorn, Heiko Walter, Ingo Witzke, Dirk Kleinke und Jörn E. Werner musikalisch und spielerisch keinesfalls im Hintergrund. Ebensovienig, wie die Damen des Balletts und natürlich die Musik.

Generalmusikdirektor Evan Christ und sein Philharmonisches Orchester beweisen erneut, dass sie eigene Konzerte ebenso hervorragend meistern, wie die Begleitung der Sängerinnen und Sänger und die Untermauerung eines Stückes, das in diesem Falle ein Krimi nach Noten ist.

Im Dezember stehen Hoffmanns Erzählungen zweimal auf dem Spielplan, danach seltener.

Überzeugen Sie sich also möglichst bald davon, ob die Muse siegt, Hoffmann eine der Frauen für sich gewinnen kann und wer den Tricks des bösen Geistes zum Opfer fällt.

Ein neues Kapitel des Theaters-zum-Angewöhnen wurde für Sie aufgeschlagen.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

Transnational Corner

Dear colleagues and friends, dear sir and madam, dear students and guests,

next month cultural life in Cottbus will be dominated by ... Christmas of course. The best and interesting hint is certainly the Christmas market at the Klosterplatz/monastery on December 8th/9th. More information can be found below...

We are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: redaktion@blattwerke.de.

Daniel

My Sister Grenadine & Mute Swimmers Concerto Fango

„My Sister Grenadine is not a sister.
It is an open box where everyone puts letters in. Unwritten ones, strange ones.
Full of sharp thoughts and nonsense.

The box is not a box, though.
It is a steady sound. Mystical mysterious. Never ending, changing.
Constantly standing still and always moving.

The sound is more like whispering.
Silent words in our ears. About night and day and everything in between.
All again and all different again.

This is what we wish to share.
With a sister.
With all of them.“

My Sister Grenadine is a trio from Berlin that plays a free folk with a wonderful theatricality. Mute Swimmer is a music project by Guy Dale. He uses different

ingredients: sometimes acoustic guitar and voice, sometimes percussions or electronic organs. Short staccato song fragments hit melodic, minimalist hymns to love and doubt. With its seductive, ironic and abrupt changes in music, Mute Swimmer has quickly made a name as a unique sound artist. Concerto Fango, My Sister Grenadine & Mute Swimmer, December 13th, 9pm Galerie Fango



BRAVE NEW WORLD theatre event, December 3rd

BRAVE NEW WORLD is probably the most prescient and powerful science fiction novel ever written. Its vision of the future is far more persuasive than '1984' or FAHRENHEIT 451 (. For BRAVE NEW WORLD presents us not with a world dictatorship where the individual is crushed, but a world where the individual has even-

rything but nothing of true value, a world not of the enslaved but where we enslave ourselves in pursuit of materialism, fashion, lust and narcotics.

This is a dynamic and exciting theatrical event that combines a specially composed electronic score by Paul Flush with powerful physical theatre, choreographed dance, startling imagery, tragedy, comedy and even a dash of reality TV. Aldous Huxley's science fiction masterpiece is presented in English language on December 3rd, 10pm in State Theatre Cottbus

Christmas Market on Klosterplatz

Every year on the 2nd Advent the Klosterplatz turns into a place of contemplation and communion. The Christmas market as a place to pause in the pre-Christmas rush. With soft music families tinker Christmas decorations together, try old handicraft techniques and are warming cold hands and faces of the crackling fire. Associations and cultural groups designed stalls and small stage shows.

The motto: Rather tinkering than buying, singing instead of just listening, enjoy time together instead roam ... on December 8th / 9th, 14 to 18 clock (pr/dh)

Pareja Luis M. Mainero

una pareja
cabezas de algodón
en el otoño de la vida
avanzan meciéndose
apoyándose, conversando,
viéndose a los ojos,
comunicándose con las manos,
no caminan,
marchan al mismo ritmo,
harmoniosos,
no se apuran,
tienen tiempo...

Gastprofessur für „Sozialwissenschaftliche Umweltfragen“

Die Nachfolge für Prof. Wolf Schluchter an der BTU Cottbus ist immer noch unklar. Ein Berufungsverfahren läuft, doch in den derzeitigen Umbrüchen an den Lausitzer Hochschulen ist mit einer nachhaltigen Regelung nicht sonderlich schnell zu rechnen. Seit 1. Oktober wurde für den Zeitraum von 2 Jahren nun eine „halbe“ Gastprofessur eingerichtet – hierfür berufen wurde Dr. Lutz Laschewski.

Lutz Laschewski studierte Agrarwissenschaften in Bonn. 1997 promovierte er an der Martin-Luther Universität zum Thema „Von der LPG zur Agrargenossenschaft: Untersuchungen zur Transformation genossenschaftlich organisierter Agrarunternehmen in Ostdeutschland“. Danach war er Research Fellow am Centre for Rural Economy in Newcastle upon Tyne und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt Universität zu Berlin bevor er von 2001 bis 2009 an der Universität Rostock mit den Arbeitsschwerpunkten Entwicklung ländlicher Räume

und Agrarumweltpolitik tätig war. Er hat etwa 70 wissenschaftliche Veröffentlichungen in deutscher und englische Sprache veröffentlicht.

In seiner Forschung blieb er dem Interesse an der ländlichen Entwicklung und den sozialwissenschaftlichen Umweltfragen in Ostdeutschland treu. In Brandenburg gab insbesondere sein gemeinsam mit Rosemarie Siebert 2001 in der Zeitschrift Berliner Debatte INITIAL veröffentlichter Beitrag „Effiziente Agrarwirtschaft und arme ländliche Ökonomie? : über gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen des Agrarstrukturwandels in Ostdeutschland“ auch öffentlicher Diskussion in den die im Zuge der Transformation in den ländlichen Regionen Ostdeutschlands entstandenen sozialen Verwerfungen kritisch reflektiert wurden, weit bevor die Demografie-Debatte ihren Anfang nahm.

Darüber hinaus pflegt er zahlreiche internationale Projektpartnerschaft. Dazu gehören intensive bila-

terale Beziehungen nach Polen, die Kooperation in europäischen Netzwerkprojekte, aber ins außereuropäische Ausland. So war unter anderem in 2004 Research Fellow am Workshop for Political Theory in Bloomington Indiana, der von der kürzlich verstorbenen Nobelpreisträgerin Elinor Ostrom geleitet wurde. Er ist in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und der European Society for Rural Sociology aktiv. Gegenwärtig ist er Mitglied der Sprechergruppe der Sektion Land- und Agrarsoziologie der DGS. Neben seiner Tätigkeit als Gastprofessor arbeitet Dr. Laschewski selbständig als Berater, freiberuflicher Wissenschaftler und Evaluator.

Herr Laschewski führt nun zunächst die notwendigen Lehrveranstaltungen durch - geplant sind aber auch die Fortführung der Ringvorlesung des „Humanökologischen Zentrums“ und verschiedene Forschungsprojekte.
(pm/dh)

4 Tage im Tunnel – Klimaschutz von unten

4 Tage verbrachte ein Aktivist in einem Tunnelsystem um Widerstand gegen die Abholzung des Hambacher Forsts zu leisten. Dieser soll dem Braunkohletagebau von RWE weichen – mithin der klimaschädlichsten Art Strom zu erzeugen. Seit April war der Wald besetzt – von Menschen in einem Camp, die gegen das Klimachaos protestieren wollten und gleichzeitig einen Ort schufen, an dem Alternativen gedacht und gelebt werden konnten.



Die Aktion des „Maulwurfs“ verweist auf den Protest gegen den Tagebau mit allen seinen ökologischen Folgen. Dabei geht auch etwas unter, dass mehr als 30 Menschen Bäume besetzt hatten, sich in anderen Betonkonstruktionen im Camp festgekettet hatten oder vor Ort protestierten. Die Räumung des Camps, die am 13. November im Auftrag von RWE begann, schien schon beinahe abgeschlossen. Klettereien der Polizei hatten die Bäume geräumt und alles sah so aus, dass dieser Vorgang nicht einmal genug „Nachrichtenwert“ besaß, um in den überregionalen Medien aufgenommen zu werden.

Und so ist die Aktion des Aktivisten im Tunnel beides: direkter Widerstand gegen die Abholzung – und darüber hinaus geeignet eine überregionale mediale Öffentlichkeit herzustellen. Als Spektakel wurde dies in den Medien dann zunächst auch angenommen – teilweise mit wenig Substanz. So berichtet der Spiegel zunächst noch von einer „lebensgefährlichen Situation“, so dass der Aktivist gerettet werden müsse – das Wissen stammt von zahlreichen Nachrichten-

agenturen. Dass der Aktivist professionell arbeitet und erst durch die „Retter“ gefährdet wird, taucht in den Medien nicht auf, obwohl die Information auf verschiedenen Internetseiten der Aktivist*innen verfügbar war. Der Protest des Maulwurfs war selbstbestimmter „Klimaschutz von unten“ – im doppelten Sinne der Worte.

Die Aktion schuf auch den zeitlichen Raum für zahlreichen Solidaritätskundgebungen z.B. in Köln und Hamburg.

Über die je einzelnen Vorgänge im Tunnel können wir nichts sagen – wir waren ja nicht dabei. Für uns wirkt die Planung der Tunnel-Aktion professionell. Und die Aktion hat ein deutliches Signal gesetzt. Gerade weil die Räumung des Waldes, die Abräumung der Gegner des Tagebaus, nicht schnell ging ist diese Aktion motivierend für das Streiten gegen das Klimachaos. Sie ist das Zeichen einer – neuen – Entschlossenheit. (dh)

Weitere Informationen: hambacherforst.blogspot.de/ - Hier der Bericht eines Aktivisten, der vor Ort war:

Schwarze Löcher

Der Hambacher Forst ist der letzte zusammenhängende Wald in der Region und noch ca.1.000 ha groß. Er wird von einem gigantischem schwarzen Loch verschluckt werden, wenn sein Erhalt nicht gelingt. Im Wald wohnen viele Tiere und zwitschern die Vögel. Ganz früh morgens, wenn Mensch in ihm erwacht und die unzähligen sich übertönenden Vogelstimmen die ersten Sonnenstrahlen begleiten scheint alles im Einklang zu sein.

Nur ein andauerndes Rauschen, welches nur durch das morgendliche Vogelkonzert seine Permanenz verliert, verrät die trügerische Harmonie. Keine 200m weiter wühlen Bagger, hämmern die Bohrer und heulen die Sägen von „RWE“ und Co. Ein gigantisches mehrere 100 Fußballfelder großes Areal soweit das Auge blicken kann erstreckt sich vor uns – Wüste. Und in ihr ein riesiges schwarzes Loch. Kein

Tropfen Wasser weit und breit. Kargheit, Trockenheit in der alles in der glühenden Mittagssonne verdort. Wo noch Vegetation ist, ist noch Leben, Vögel, Insekten, Amphibien. Wo nicht herrschen wüstenklimatische Bedingungen und der Boden reißt vor Trockenheit auf.

Winzig kleine LKW fahren wie in einem riesigen Sandkasten am Boden – entlang an den kilometerlangen Förderbändern die zutage geförderte Kohle abtransportieren.

An den Hängen dieser Löcher stehen übergroße Abraum-Bagger und schaufeln Tag und Nacht. Vorher wird alles aus dem Weg geräumt was dem im Wege steht. Mit Kettensägen bewaffnete Fälltrupps und Minen-Räumkommandos gehen der völligen Zerstörung durch um- und abgraben voraus und entziehen so allem Leben die Existenzgrundlagen. Dazu wird Grundwasser abgesenkt, wurden hunderte Dörfer umgesiedelt, ganze Landstriche für Jahrzehnte unbrauchbar gemacht, alle Natur zerstört und Wälder vernichtet die viele 100 Jahre wuchsen.

Dem stellt sich eine Widerstandsgruppe in den Weg, die ein demnächst zu rodenes Waldgebiet bei „Buir“ besetzt halten. Mit viel Witz und Humor wird versucht den Ernst der Lage zu ertragen. Täglich kommen Gäste und Unterstützer*innen aus der ganzen Welt im Wald an und bleiben Tage oder Wochen. Viel zu tun gibt es immer. Zu erledigen gibt es viel vom täglichen Gespräch mit dem (fast) netten RWE-Angestellten der seine Familie ernähren will und unser Sein als Angriff auf seine Persönlichkeit empfindet und wirklich nette Menschen mit Kaffee und Kuchen. Täglich müssen Wasser und Lebensmittel organisiert werden. Und täglich zu bewältigen sind auch die bautechnischen Aus- und Umbauten, die eine Sonntag-Nachmittagsräumung wohl eher unwahrscheinlich werden lassen.

Es besteht immer die Möglichkeit eines Wandels. Nur finden solche Prozesse immer quälend langsam statt und in dieser lähmenden Zähigkeit liegt die total zerstörerische Evolution dieser Erkenntnisprozesse der Menschheit – learning by burning... Die Natur kommt in vielen, vielen Jahren auch ohne uns ganz gut zurecht, das weiß ich – wir auch ohne Sie?

Braunkohlenplan Welzow wird neu ausgelegt

- massive Verzögerung des Planverfahrens

Der Umweltverband GRÜNE LIGA sieht die am 22. November bekanntgegebene erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zum Braunkohlenplan Welzow-Süd II als überfälligen Schritt an. In der Sitzung des brandenburgischen Braunkohlenausschusses wurde bekannt gegeben, dass im Laufe des Jahres 2013 eine erneute zweimonatige öffentliche Auslegung durchgeführt wird, da der Plan in wesentlichen Teilen überarbeitet werden muss.

„Eine energiepolitische Notwendigkeit der Umsiedlungen wird auch in Zukunft nicht nachzuweisen sein. Denn die Kohle im bereits genehmigten Tagebau Welzow Teilfeld I würde ausreichen, das Kraftwerk Schwarze Pumpe bis nach 2040 zu versorgen. Sie soll stattdessen in noch klimaschädlicheren Kraftwerken verschwendet werden. Das hat mit Gemeinwohl nichts zu tun.“

sagt René Schuster, Vertreter der Umweltverbände im Braunkohlenausschuss des Landes.

„Die Verzögerung des Verfahrens geht aber vor allem auf haarsträubende handwerkliche Fehler zurück, die die Umweltverbände bereits im April 2011 im Braun-

kohlenausschuss kritisiert haben. Damals wurde das von der Planungsbehörde und einer Mehrheit des Ausschusses auf Druck der Kohlelobby ignoriert, jetzt rächt sich das durch zusätzliche Verzögerungen des Verfahrens.“

Als Ziel für den Abschluss des Planverfahrens wird der Anfang des Jahres 2014 genannt. Der Zeitplan wurde heute in der Sitzung des Ausschusses von verschiedener Seite entweder bezweifelt oder als ehrgeizig bezeichnet. Damit ist unklar, ob der Plan vor der nächsten Landtagswahl das Kabinett passieren wird.

Mit dem Braunkohlenplan Welzow-Süd Teilfeld II soll dem Energiekonzern Vattenfall die Umsiedlung von 810 Menschen aus Proschim, Welzow und Lindenfeld für den Weiterbetrieb klimaschädlicher Braunkohlenskraftwerke ermöglicht werden. Bis November 2011 sind mehr als 4.800 Stellungnahmen von Bürgern gegen das Vorhaben eingegangen. Der Tagebau würde auch für benachbarte Siedlungen sowie den Wasserhaushalt der Spree und massive Konflikte bringen, für die derzeit keine Lösung erkennbar ist. (pm/dh)

Bis zum 3. Dezember 2012

AUFWACHEN Brandenburg!

Unterschreiben Sie für das Volksbegehren Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr

Alle Brandenburger ab 16 Jahre sind aufgerufen, sich am Volksbegehren zu beteiligen. Unterschreiben können Sie in Ihrem Rathaus, Bürgeramt oder in jeder öffentlichen Sammelstelle. Sie können aber auch ein amtliches Dokument per Post anfordern und unterschrieben zurücksenden.

Bitte weisen Sie Ihre Freunde, Nachbarn und Kollegen auf das Volksbegehren hin. Die Bürger haben es selbst in der Hand, das Gesundheitswohl der Menschen wider der Gewinninteressen Einzelner zu stellen.

Fluglärm macht krank!

Am falschen Standort Schönefeld werden mit leichter Hand Steuermilliarden in einem maroden fehlgeplanten Flughafen versenkt. Inmitten von dicht besiedeltem Gebiet soll künftig ein internationales Drehkreuz die Gesundheit zehntausender Bürger dauerhaft gefährden. In den Gewinnbilanzen der Airlines tauchen die Kosten für chronische Krankheiten und Berufsunfähigkeit nicht auf. Diese überlassen die politischen Entscheidungsträger bereitwillig der Allgemeinheit!

Informieren und engagieren: www.aufwachen-brandenburg.de

Mit Unterstützung der Friedrichshagen Bürgerinitiative www.fh-bldn.org und der Initiative „Bürgerhaushalt“

Plötzlich plappern Anna und Arthur - Eine Facebook-Kritik

Seit Jahren betreiben wir Server und Kommunikationsdienste für linke Gruppen, geben wir uns alle Mühe, die Server sicher zu halten, wehren wir – mit unterschiedlichen Mitteln – Anfragen von Behörden zu irgendwelchen Daten ab. Kurz: Wir versuchen im kapitalistischen Internet eine emanzipatorische Basis der Kommunikation zu bieten. Seitdem auch viele Linke Facebook „nutzen“ (oder Facebook viele Linke nutzt), sind wir jedoch verunsichert: Vielen scheint es nun nicht mehr darum zu gehen, einerseits das Internet als Ressource für linke Kämpfe zu nutzen, andererseits aber das Internet selbst als politisch unkämpftes Terrain zu verstehen und sich in diesem Kampf dazu zu verhalten. Vielmehr wird unsere politische Arbeit selbst als defizitär und anstrengend wahrgenommen. Verschlüsselte Kommunikation mit autonomen Servern scheint nicht als emanzipativ, sondern als lästig angesehen zu werden.

Disneyland

Wir hatten einfach nicht verstanden, dass es nach all dem Stress auf der Straße und den langen Gruppendiskussionen der Wunsch vieler Aktivist_innen ist, auf Facebook in Ruhe über alles, was erlebt wurde, mit allen zu quatschen. Dass Facebook eben auch für Linke die sanfteste Art der Verführung ist. Dass auch Linke es genießen, dort, wo es scheinbar nicht wehtut, den Strömen der subtilsten Form der Ausbeutung zu folgen und endlich einmal keinen Widerstand zu leisten. Das schlechte Gewissen, das viele dabei sicherlich plagt, weil sie wissen oder ahnen, welche fatalen Konsequenzen Facebook mit sich bringt, scheint hierbei keine besondere Handlungsanweisung zu erteilen.

Ist es wirklich Unwissenheit?

Um einmal kurz zu skizzieren, was das Problem ist: Mit der Benutzung von Facebook machen Linke nicht nur ihre eigene Kommunikation, Meinung, „Likes“ usw. transparent und prozessierbar. Sondern, und dies halten wir für weit folgenreicher, es werden linke Strukturen und Einzelpersonen, die selbst mit Facebook wenig oder gar nichts zu tun haben, aufgedeckt. Die Mächtigkeit Facebooks, das Netz nach Relationen, Ähnlichkeiten usw. zu durchsuchen, ist für Laien kaum vorstellbar: Mit dem Plappern auf Facebook werden für Behörden und Konzerne politische Strukturen reproduziert. Diese können dann bequem nach bestimmten Fragen durchsucht, geordnet und aggregiert werden, um präzise Aussagen nicht nur über soziale Relationen, wichtige Personen in der Mitte usw. zu produzieren, sondern auch auf der Zeitachse bestimmte Prognosen treffen zu können, die sich aus Regelmäßigkeiten ableiten lassen. Facebook ist die subtilste, billigste und beste Überwachungs-

technologie neben Handys!

Linke Facebooknutzer_innen als unbezahlte V-Leute?

Wir hatten immer gedacht, es geht der Linken um etwas anderes: Die Kämpfe auch im Internet weiterzuführen. Und darum, das Internet für die politischen Kämpfe zu nutzen. Uns geht es darum – auch heute noch. Deshalb sehen wir in Facebook-User_innen eine echte Gefahr für unsere Kämpfe. Und besonders Linke auf Facebook produzieren (meist ohne zu ahnen, was sie tun) wertvolles Wissen, auf das Verfolgungsbehörden in zunehmendem Maße zurückgreifen. Wir könnten fast soweit gehen, diese Linken der Kompliz_innenschaft zu beschuldigen. Aber soweit sind wir noch nicht. Noch ist unsere Hoffnung nicht gestorben, dass sich die Einsicht einmal durchsetzt, dass Facebook ein politischer Gegner ist. Und, dass diejenigen, die Facebook nutzen, Facebook immer mächtiger machen. Linke Facebooknutzer_innen füttern erst die Maschine und legen damit Strukturen offen! Und dies ohne Not, ohne Richter_in, ohne Druck. Standpunkt

Uns ist klar, dass wir von einer gewissen Höhe herabsprechen. Da wir uns seit Jahren mit dem Netz und Computern, Systemadministration, Programmieren, Kryptographie und einigem mehr beschäftigen und teils damit unser Geld verdienen, ist Facebook quasi ein natürlicher Feind für uns. Da wir uns außerdem als Linke verstehen, addiert sich dazu noch eine Analyse der politischen Ökonomie Facebooks, in der „User_innen“ zum Produkt werden, an das gleichzeitig auch verkauft wird. In der Fachsprache heißt das „demand generation“. Uns ist klar, dass sich nicht alle mit solcher Hingabe mit dem Internet auseinandersetzen, wie wir es tun. Aber dass Linke dieses trojanische Pferd namens Facebook an ihrem Alltag teilhaben lassen, ist weniger Ausdruck von Unwissenheit als von Ignoranz an einer extrem kritischen Stelle. Wir fordern mit allem Nachdruck alle auf: Schließt Eure Facebook-Accounts! Ihr gefährdet andere! Verhaltet Euch zu diesem Datenmonster!

Und ansonsten: Verlasst GMX und Co! Nieder mit Google! Gegen die Vorratsdatenspeicherung! Für Netzneutralität! Freiheit für Bradley Manning! Hoch die Dezentralität!

Fight Capitalism! Auch – und gerade – im Internet! Gegen Ausbeutung und Unterdrückung! Auch – und gerade – im Internet!

Nervt Eure Genoss_innen. Macht ihnen klar, dass, wenn sie Facebook füttern, sie sich echt mit der falschen Seite eingelassen haben!

Nadir.org, im Oktober 2012, Bild: Paul Butler



Privatsphäre im Internet einige Tipps

Bei der Online-Plattform Facebook wird es nur offensichtlich, wie viele – auch persönliche – Daten im Internet von uns gespeichert werden. Manche glauben, dass es so viele seien, dass eh nie ein Mensch diese auswerten könnte. Nun eine solche Datensammlung und -auswertung wird natürlich von spezialisierten Programmen vorgenommen – und die Firmen, welche dies tun, sind darauf spezialisiert mit großen Datenmengen umzugehen.

Gesucht wird dabei im Wesentlichen nach zwei Dingen: Daten, die zu einem elektronischen Profil natürlicher Personen beitragen können oder Anhäufungen von Daten/gewisse Knotenpunkte.

Ein Beispiel hierfür ist, dass es relativ einfach ist, die Beziehungen in Gruppen herauszufinden. Dafür reicht es ja, sich anzuschauen, wer mit wem über einen längeren Zeitraum und wie oft kommuniziert. Würde nun jede Einzelperson als ein Symbol an die Wand gemalt und für jede Kommunikation ein Strich zwischen den Personen gezeichnet, so würde schnell klar werden, welche Personen im Zentrum gewisser Gruppen stehen und wer somit Aktionen initiiert. Seien dies nun Parties oder Demonstrationen.

Relativ offensichtlich wird nun – am besten bei Facebook – dass auch Daten von Menschen gesammelt werden, die selbst gar nichts von sich preisgeben. Bei Facebook sind dies sogenannte Schattenprofile. Facebook sammelt Daten von Personen, weil andere deren E-Mailadresse gesucht haben. So sind bei Facebook gelegentlich auch Profile zu finden, die Nutzer selbst nie eingerichtet haben...

Nun, ich habe nichts zu verbergen werden einige vielleicht meinen. Das mag sein. Die Privatsphäre hat sich in der bürgerlichen Gesellschaft aber als eine Schutzinstanz entwickelt – gegen den Staat und gegen Menschen die mächtiger und durchsetzungsfähiger sind – und sei es nur auf einem bestimmten Gebiet. Und Informationen können Machtinstrumente sein – für den Chef, für Hacker oder für den Staat. (dh)

Suchmaschine gegen die Datensammelwut

Startpage ist eine Suchmaschine, die bei Suchanfragen keine persönlichen Daten speichert. Bei Startpage.com wird dies so erklärt: „Jedes Mal, wenn Sie eine der gebräuchlichen Suchmaschinen nutzen, werden Ihre Suchanfragen gespeichert. Die meisten Suchmaschinen erfassen Ihre IP-Adresse und verwenden Tracking-Cookies, um Ihre Suchbegriffe, den Zeitpunkt Ihres Besuchs sowie die ausgewählten Links aufzuzeichnen, und diese Informationen dann in einer gigantischen Datenbank zu speichern.“

Diese Suchanfragen geben eine große Menge persönlicher Informationen preis, wie Ihre Interessen, Familienverhältnisse, politische Überzeugungen, Ihren Gesundheitszustand usw. Diese Informationen sind eine wahre Goldgrube für Marketingspezialisten, Behördenmitarbeiter etc. die allesamt gern in den Besitz Ihrer persönlichen Suchdaten kommen möchten.“ Weitere Informationen gibt es auf startpage.com

Anonymox

Anonymox wird von den Anbietern so beschrieben: „anonymoX ist Ihr Weg, um sich im Internet anonym zu bewegen und Zensurmaßnahmen zu überwinden. Die meisten Webseiten überwachen und analysieren das Verhalten ihrer User und können so detaillierte Besucherprofile erstellen.“ Beim Zugriff auf

bestimmte (festzulegende) Internetseiten wird die Kommunikation durch das Add-On (kleines Zusatzprogramm für Browser) Anonymox über einen anderen Server umgeleitet. Die Zielseite „weiß“ also nicht, woher die Anfrage kam. Dies ist insbesondere praktisch bei Internetseiten, die solche Daten sammeln, speichern und kommerziell verwerten. Z.B. Facebook kann so also nicht feststellen, aus welcher Region der Zugriff auf die Internetseite erfolgte. Weitere Informationen: <http://www.anonymox.net>

Tor Browser

Das Tor-Paket ermöglicht anonymes Surfen im Internet – und ist einfach zu bedienen, denn es handelt sich um einen veränderten Firefox-Browser. Sobald Menschen im Internet unterwegs sind, hinterlassen Sie eine Menge Surf-Spuren (durch Cookies, die IP-Adresse etc.). Das kostenlose Tor-Browser-Paket beugt dem vor, indem es Sie über das verschlüsselte Tor-Netzwerk ins Internet bringt. Ist langsam, weil die Kommunikation verschlüsselt über verschiedene Server verbreitet wird – es eignet sich also nur für normale Internetseiten. Für den Versand von Emails via Mailprogramm eignet sich Tor nicht.

Verschlüsselte E-Mails

Eine E-Mail ist eigentlich so etwas wie eine Postkarte – und alle auf dem Weg zwischen Sender und Empfänger könnten diese lesen. Große Mail-Portale durchsuchen Mails z.B. nach gewissen Stichworten – natürlich nur zum Nutzen der Kund*innen, damit diesen eine maßgeschneiderte Werbung angeboten werden kann – es wäre ja auch unangenehm von nicht-maßgeschneiderter Werbung belästigt zu werden. Aber zum Beispiel auch Geschäfts- und Personaldaten von Unternehmen werden verschlüsselt versandt, damit sie nicht in falsche Hände fallen können.

Mail-Verschlüsselung ist eigentlich ein leicht zu bedienender Vorgang bei Standard-Mail-Programmen wie z.B. Thunderbird... um da näheres zu erfahren einfach nach „pgp“ suchen – das bedeutet „Pretty Good Privacy“ (Ziemlich gute Privatsphäre).

Daten verschlüsseln

Wussten sie, dass ihr Betriebssystem zwar ein Passwort hat, dass ihre Festplatte – ausgebaut aber einfach ausgelesen werden kann? Auch diese Daten sollten ja verschlüsselt und Passwort-geschützt sein. TrueCrypt ist hier wohl die bekannteste Software zur Verschlüsselung von Daten, insbesondere von Festplatten.

Online-Dokumente

Auch beim gemeinsamen Erstellen von Online-Dokumenten hinterlassen wir Spuren, die über den hinterlassenen Text hinausgehen. Wer, wann an welchen Texten gearbeitet hat kann schon interessanten Daten-Kombinationen führen. Und besonders extrem wird es, wenn bei Datensammelkonzernen wie Google Dokumente erstellt werden. Eine sichere Methode gibt es hier bei: pad.riseup.net

Jabber statt Skype

Der Bundestrojaner wurde zum Beispiel im wesentlichen auch mit dem Argument eingeführt, Skype-Telefonate besser abhören zu können. Die Software Jabber bietet Echtzeit-Kommunikation (Instant-Messaging) verschlüsselt an – also nicht abhörbar.



N-14

Solidaritäts-Aktion mit den Generalstreiks

Am 14. November ab 17.00 Uhr gab es vor der „Deutschen Bank“ in der Sprem einen Assamblea abhalten, mit dem ca. 50 Menschen ihre Solidarität mit den Generalstreiks in Südeuropa zeigten.

Assambleas sind Straßen-Diskussionen, die vor allem in der Protestbewegung in Spanien verwendet werden. Sie sind ein Zeichen von Gleichheit und Selbstermächtigung. In diesem Assamblea sollte zusätzliches Wissen über die derzeitige Situation jenseits der Mainstream-Medien erarbeitet werden. Und es wurde über die Ursachen gesprochen – jenseits der rassistischen Vorwürfe z.B. der faulen Griechen.

All dies ist ein Thema, dem sich emanzipatorische Personen und Organisationen in Cottbus bislang wenig angenommen hatten. Und so war es interessant, dass trotz kurzfristiger Ankündigung so viele Menschen aus verschiedenen politischen Hintergründen zusammen kamen.

Das Spardiktat trifft ja auch uns in Cottbus schon: das Eintreiben von Vergnügungssteuern bei kleinen Veranstalter und die Erhöhung der KiTa-Gebühren sind alle Ausflüsse einer neoliberalen Sparpolitik: Geld eingetrieben und gespart wird bei den Menschen – für die „systemrelevanten“ Banken. Deshalb stellte sich die Frage, ob ein solches System relevant ist. (dh)

Hier der Auszug aus einem Aufruf, der in Teilen verlesen wurde:

Der 14. November 2012 muss in die Geschichte eingehen: Zum ersten Mal rufen die Gewerkschaften in verschiedenen europäischen Ländern zu einem Generalstreik am gleichen Tag auf. Bisher haben sich Gewerkschaften aus Spanien, Portugal, Malta und Zypern angeschlossen. In Italien ist ein 4-stündiger Generalstreik geplant. Auch in Griechenland wird in der Woche die Arbeit niedergelegt. Der Europäische Gewerkschaftsbund EGB und weitere Organisationen und Initiativen rufen zu einem europäischen „Aktions- und Solidaritätstag“ am 14. November auf, der „Streiks, Demonstrationen, Versammlungen und andere Aktionen“ gegen den europaweiten Sozialkollaps beinhalten soll.

Die deutschen Banken und Unternehmen sind Hauptprofiteure der Eurokrise. In der Bundesrepublik ist die politische Situation zweifellos anders als in vielen europäischen Ländern. Durch den forcierten Reallohnverzicht im Zuge der Krise 2009 konnte man hier in Verbindung mit der hohen Produktivität die südeuropäischen Länder

niederkonkurrieren. Die Krise hierzulande wurde abgefedert durch Kurzarbeiterprogramme und stützende Maßnahmen, die „Sparpakete“ gingen zu Lasten derer, die sowieso schon auf untersten Existenzstufe angekommen waren. Die zu tiefst rassistische Mär hat ausgedient und es wird langsam auch den Letzten deutlich, dass die „Eurokrise“ nicht Folge von Fehlverhalten etwa der Menschen in Griechenland ist, sondern dass sie eine tiefe kapitalistische Verwertungskrise ist, die überall massiv genutzt wird, um einen tiefgreifenden sozialen Umbau Europas voran zu treiben. Diese Agenda liegt bereits in den Schubladen. Griechenland ist der Testlauf. Neben den staatlichen Angriffen auf die Lohnabhängigen übernehmen dort nun die Faschisten der „Goldenen Morgenröte“ die „Arbeit“ bei der Zerschlagung linker Strukturen und massiven Angriffen auf Migrant*innen.

Die Kürzungsprogramme in Südeuropa dienen als Experimentierfeld. Europas Eliten beobachten genau, wie sich der Widerstand verhält.

Aufstandsbekämpfung und Bundeswehreinheiten im Innern sind Vorboten einer Realität, die, wenn sie nicht gestoppt wird, weit mehr sein wird, als der permanente Angriff auf den Lebensstandard, den die Menschen in Griechenland, Portugal und anderen Ländern schon jetzt erleben müssen.

Die faschistische Gefahr ist in Griechenland tagtägliches Erleben.

Wir halten es deshalb für unverzichtbar, dass wir im wirtschaftlich stärksten Land der Eurozone, im Land des „Krisengewinners“, im Herzen der Bestie, jetzt die Initiative ergreifen und endlich unseren massiven Protest gegen das Kaputt Kürzen ganzer Länder und das unter der Führung der Regierung Merkel über Europa verhängte Lohn- und Sozialdumping auf die Straße tragen. Die Solidarität mit den Betroffenen darf nicht an nationalen Grenzen stehen bleiben.

Auch in Cottbus können wir Sparmaßnahmen im sozialen Bereich wahrnehmen. Die Beiträge für Kitaplätze sollen nach Plänen der Stadt Cottbus um bis zu 75% steigen. Dies ist ein Resultat der Sparpolitik der Bundesregierung, welche die Schuldenbremse ziehen will. Auch hier wird wieder auf Kosten der unteren Schichten gespart und die eigentlichen Verursacher bzw. Profiteure der Krise bleiben von den Maßnahmen verschont. Die Spar- und Umverteilungspolitik trifft Beschäftigte, Erwerbslose und Jugendliche in allen europäischen Ländern. Gemeinsam muss dagegen gekämpft werden.



Nacht & Tanz & Demo - Für ein grenzenloses Leben ohne Rassismus!

Am 30. Oktober 2012 fand in Cottbus die zweite Nacht&Tanz&Demo statt. Die Demonstration war ein Signal der Lebensfreude gegen Rassismus – mehr als 500 Menschen nahmen teil. Startpunkt war die BTU Cottbus u.a. mit einem Grußwort des Präsidenten der BTU Prof. Walter Zimmerli und der Endpunkt war das Staatstheater gegen 22.30 Uhr. In verschiedenen Redebeiträgen wurden Strukturen von Neonazis in der Region und der latente Rassismus in der Gesellschaft thematisiert. Cottbus Nazifrei zeigte sich solidarisch mit den derzeitigen Protesten von Flüchtlingen in Berlin.

Die Demonstration nutzte den öffentlichen Raum – ohne latenten Rassismus. So sollten auch Angsträume für Flüchtlinge und internationale Studierende in der Stadt abgebaut werden. „Rassistische Gewalt tritt in Cottbus immer wieder in Erscheinung, doch wir lassen uns davon nicht einschüchtern und lassen uns unsere Freiräume nicht nehmen,“ erklärte Angelika Müller von Cottbus Nazifrei. Doch diese Taten entspringen eben nicht nur einer Neonazistischen Ideologie. Vorurteile gegen verschiedene Gruppen treten in allen Teilen der Gesellschaft auf. Und es fängt meist mit einem „Die sind doch alle so!“ an und daraus entwickelt sich eine sogenannte „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“. Nicht alle Afrikaner können gut Trommeln, nicht alle Menschen aus Lateinamerika sind „heißblütig“, nicht alle Menschen der Region mögen Kartoffel, Bratwurst und Bier und nicht alle Osis kaufen nach der Wende nur „Pornos und Bananen“. All dies sind Vorurteile und Klischees, die Gruppen erst konstruieren.

Solche Vorurteile gilt es gar nicht erst aufkommen zu lassen. Doch dies kann nur in einer Gesellschaft gelingen, in der es unterschiedliche Lebensweisen, Menschen, Ideen und Geschmäcker gibt. Erst dann kann der freie Umgang miteinander gelernt werden. Dann kann nicht nur eine „Toleranz“ gewährt werden, sondern dann kann Verständnis entstehen, Akzeptanz und ein Miteinander. „Es geht uns darum, Menschen für ein positives Miteinander zu sensibili-

sieren. Und das nicht mit dem erhobenen Zeigefinger. Wir feiern – ganz selbstverständlich – gemeinsam. Einfacher kann ein Kennenlernen ja nicht sein.“ so Müller weiter.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich ein breites Bündnis von Kulturschaffenden an der Demonstration. So fand sich ein Transparent mit der Aufschrift „Grenzenlos Leben ohne Nazis“ umrahmt von Fackeln und Feuerschalen vor dem Bebel, als die feiernde Menschenmenge dort vorbei zog. Für besonderes Aufsehen sorgte die „Licht und Schatten“-Aktion der Galerie Fango, wo Menschen in den beleuchteten Fenstern tanzten und so für ein beeindruckende Schattenspiele für die Zuschauer auf der Straße bescherten. Auch das Feuerwerk von einem Dach in der Friedrich-Ebert-Straße wurde mit Jubelrufen von den tanzenden Demoteilnehmern gedankt.

Auf dem Campus der BTU gab es ab 19.30 Uhr ein Vorprogramm. Der Startpunkt der Demonstration ist bewusst gewählt, denn Hochschulen sind ein selbstverständlicher Ort interkulturellen Lernens und Lehrens, die wurde auch durch den Präsidenten der BTU Prof. Walter Zimmerli betont. Die tanzende Demonstration führte dann kreuz und quer durch die Cottbuser Innenstadt. Der Zug wurde von lauten Musik-Trucks mit DJ's, Live-Acts, bunten Lichtshows und kleineren Aktionen an Cottbuser Kulturstätten begleitet. Das Ganze endete mit einer Kundgebung vor dem Staatstheater und wurde mit einer After-show-Party bis in die Morgenstunden fortgesetzt. Bei der Zwischenkundgebung auf dem Altmarkt sorgten die Hip Hop Acts Krampe MC und Ein mal Einz für gute Stimmung und ein Feuer-Jongleur war der krönende Abschluss vor dem Staatstheater. Die Organisatoren danken allen, die geholfen und teilgenommen haben und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir bedauern, dass aufgrund des Verhaltens der Polizei, nicht alles nach Plan verlaufen konnte. Trotz aller Widrigkeiten und Schikanen durch die Polizei konnten wir die

Nacht&Tanz&Demo gut zu Ende bringen.

Die Nacht&Tanz&Demo für ein grenzenloses Leben ohne Rassismus wurde gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ und des Lokalen Aktionsplans Cottbus.

Die verschiedenen (gekürzten) Redebeiträge...

[...] Wir sind heute hier, um zusammen mit euch eine riesige Party zu feiern. Doch es geht nicht nur ums Feiern. Es soll ein lautes und deutliches Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung gesetzt werden. Gemeinsam werden wir heute die Straßen mit Lebensfreude und Spaß erobern.

[...] Einige von euch sind vermutlich neu in Cottbus und sind zum ersten Mal auf einer unserer Veranstaltung. Diesen Leuten wollen wir uns kurz vorstellen. Cottbus Nazifrei sind Menschen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Naziaufmärsche in Cottbus zu verhindern. Der letzte große Anlass war der 12.Mai, als die NPD im Zuge ihrer sogenannten Anti-Euro-Kampagne auch in Cottbus marschieren wollte. Mit der Zeit haben wir in der Stadt immer mehr Partner*innen gefunden, die uns in unserer Arbeit unterstützen, gerade auch von offizieller Seite. Doch leider müssen wir auch immer wieder feststellen, dass Menschen und Institutionen manchmal kein Verständnis für die Notwendigkeit unserer Arbeit haben oder uns sogar Steine in den Weg legen. Davon lassen wir uns natürlich nicht entmutigen. Denn Cottbus Nazifrei verhindert nicht nur Naziaufmärsche, wir kämpfen für ein solidarisches Miteinander, gegen Diskriminierung und Ausgrenzungen im Alltag.

Akzeptanz und Lebensfreude müssen auf die Straße getragen werden. Gerade in Cottbus ist dies nach wie vor sehr nötig. [...] Wir wollen heute allerdings auch unseren Blick über Cottbus hinaus richten. Der Flüchtlingsprotest in diesem Land ist im Moment so massiv und aussagekräftig, wie nie zu vor. Tausende protestieren in Berlin, prangern Alltagsrassismus in der Mitte der Gesellschaft und diskriminierende Asylgesetzgebung an. Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit den kämpfenden Flüchtlingen.

Lasst uns also alle zusammen heute ein klaren und entschlossenes Zeichen setzen! Lasst uns so laut sein, dass wir nicht überhört werden können. Lasst uns allen zeigen, dass mit uns Rassismus keinen Platz in der Gesellschaft hat. Lasst uns tanzen!

2. Redebeitrag

Doch wie sieht es eigentlich aus, ist die Region immer noch so braun, wie der Ruf es vermuten lässt?

Besonders seit 2007 versuchen parlamentarische Neonazis sich mit dem NPD-Kreisverband Lausitz zu etablieren. Bei den Brandenburger Kommunalwahlen von 2008, begleitet von unzähligen Neonazi-Aktionen, konnte die „NPD“ in Südbrandenburg durch zahlreiche Wählerstimmen in Cottbus und dem Spree-Neiße-Kreis jeweils 2 Mandate für die Stadtverordnetenversammlung und den Kreistag erbeuten.

Kein Zufall sondern bittere Realität. Es wurde erneut deutlich, das rassistische, antisemitische und NS-Verherrlichende Hetze nicht das Problem vermeintlich einzelner „extremer“ darstellt, sondern auch in Teilen der bürgerlichen Gesellschaft mitgetragen wird.

Bereits seit vier Jahren müssen wir die Zumutung erleben, dass zwei Neonazis im Cottbuser Stadtpar-

lament sitzen und ihre menschenverachtende Ideologie verbreiten dürfen. Zum einen - Ronny Zasowk, der versucht auf der NPD-Karriereleiter aufzusteigen, ist nicht nur Vorsitzender des regionalen NPD-Verbands, sondern konnte auf Bundesebene relevante Funktionen innerhalb der Neonazi-Partei erreichen. Zum anderen der alt-bekannt Neonazi Frank Hübner, der bereits in den 90er Jahren das Pogrom auf das Cottbuser Flüchtlingsheim in Sachsendorf organisierte. Beide Neonazis sorgten mehrmals für Skandal-Schlagzeilen, als sie öffentlich den Holocaust leugneten und Hübner auf einer Stadtverordnetenversammlung den Hitler-Gruß zeigte.

Mit der Basis im Stadtparlament, gilt auch aktuell Südbrandenburg als „Spielwiese“ für Aktivitäten der NPD. Fast wöchentlich finden Demonstrationen, Kundgebungen, Stammtische oder „Bildungsveranstaltungen“ statt. In der Vergangenheit ist es dem Kreisverband gelungen neue „Ortsverbände“ zu gründen und Immobilien anzueignen.

Neben parlamentarischen Neonazis existieren in Südbrandenburg seit mehreren Jahren aktive neonazistische Gruppierungen jenseits von Partei-Strukturen – das Netzwerk „Spreelichter“. Die „Spreelichter“ versuchten Neonazis aus der Provinz zu bündeln und zu „Aktionsgruppen“ zu organisieren. So bestehen mehr oder weniger aktive Gruppen in Lübben, Vetschau, Senftenberg, Spremberg, Cottbus und Finsterwalde. In ihrer Konzeption und Aktionen, konnten die „Spreelichter“ bundesweit auf sich aufmerksam machen und eine Vorreiterrolle innerhalb Partei-ablehnender Neonazis einnehmen. Am 19. Juni 2012 wurde jedoch das Netzwerk auf Grund erfolgreicher antifaschistischer Arbeit und einem Druck durch öffentliche Medien vom Innenministerium verboten. So fanden, mit Schwerpunkt auf Cottbus, bei vielen Neonazis Hausdurchsuchungen statt. Doch wie wir alle wissen lassen sich Ideologien nicht verbieten, die Personenkreise um die „Spreelichter“ sind weiterhin aktiv.

Inhaltlich ziehen Neonazis jedoch an einem Strang. Mit neuen rassistischen und antisemitischen Parolen wird versucht Migrant_Innen zu drangsalieren, Geschichtsrevisionismus in Form von Täter-Opfer Verkehrung zu betreiben, faschistischen Mörder_Innen heldenhaft zu gedenken und während der wiederkehrenden kapitalistischen Krisen und dem vermeintlichen „Volkstod“ eine autoritäre Krisenverschiebung zu fordern. Dagegen wird bei den einen weniger bei den anderen mehr offensichtlich die „rassische Einheit“ unter dem „Nationalsozialismus“ propagiert.

Außer organisierten Neonazis und Sympathisant_Innen existiert in Cottbus zwischen Plattenbau und Flaniermeile schon lange Zeit eine rechte Erlebniswelt. Besonders deutlich wird dies aktuell bei täglichen Enthüllungen um neonazistische Tendenzen innerhalb der Fan-Kultur des FCE oder der Cottbuser Kampfsportszene. Ein wichtiger Bestandteil des rechten Lifestyle stellt der über Landesgrenze bekannte und angesehene Neonazi-Laden „The devils right hand store“ in einem Hinterhof in der Taubenstraße 35 dar. Der Laden bietet die komplette Bandbreite neonazistischer Propaganda – von Kaffeetasse bis zur raren Vinyl-Sammlerplatte. Mit dem zugehörigen Musik-Label „Rebel Records“ wird nicht nur ein Onlineshop, sondern auch Band-Support betrieben. Von der regionalen Band „Frontalkraft“ bis hin zu internationalen Neonazi-Bands wird produziert, was die Szene verlangt.

Ein Bestandteil der heutigen Demonstration ist auch

die kontinuierliche Welle rechter Gewalt in Cottbus, einer Stadt die sich als „No-Go-Area“ für linke und Migrant_Innen einen Namen gemacht hat. Jährlich ist Cottbus bei der Anzahl rechter Übergriffe weit oben auf der Liste zu finden. Nicht nur Randbezirke sondern auch vermehrt zentrale Orte werden zu Brennpunkten.

Es steht fest: In Südbrandenburg agieren mehrere aktive Neonazigruppierungen, die zunehmend in die Offensive gehen. Dabei greifen sie auf eine etablierte rechte Erlebniswelt und Infrastruktur zurück. Kaum ein Monat vergeht ohne rechte Veranstaltungen oder Übergriffe. Die Präsenz neonazistischer Propaganda steigt, vielerorts sind Aufkleber oder Sprühereien zu sehen. Neonazis wollen Südbrandenburg nicht aufgeben und vollständig als „ihre“ Region erkämpfen. Cottbus – Mauer drum und zu scheißen?

Es wird schnell klar, wie Notwendig antifaschistische Arbeit und Subkultur in Südbrandenburg ist. Die verfestigten neonazistischen Strukturen und Ideologien können wir nur mit der eigenen Initiative bekämpfen. Es liegt an uns allen auf verschiedenen Ebenen, theoretisch wie auch praktisch, friedlich oder konsequent, Neonazis Widerstand zu leisten. Wir müssen gemeinsam das Ziel vor Augen haben, Neonazi-Aufmärsche oder Kundgebungen mittels zivilen Ungehorsams zu verhindern um die Straßen nicht den Neonazis zu überlassen! Rechte Gewalt muss mit Hinsehen statt Wegsehen und effektivem Eingreifen unmöglich gemacht und der antifaschistische Selbstschutz geschaffen werden. Neonazi-Strukturen und ihre Verbindungen müssen mit Aufklärung und andauernder Thematisierung offengelegt werden. Ihre Erlebniswelt und Lifestyle müssen und können wir durchbrechen - Lasst uns den Neonazis den Raum nehmen und positive Alternativen aufzeigen. Es müssen mehr Freiräume jenseits von Homophobie, Sexismus, Antisemitismus und Rassismus entstehen. Wir dürfen uns dabei durch die „Extremismustheorie“ nicht verirren lassen. Die selbst konstruierte bürgerliche Mitte kann damit unerwünschte Positionen ausgrenzen, ohne sich argumentativ mit diesen auseinandersetzen zu müssen. Emanzipatorische Politikansätze werden mit der menschenverachtenden Ideologie der Neonazis gleichgesetzt. Mit dem Begriff des „Extremismus“ wird versucht, unter wissenschaftlicher Fragwürdigkeit, fortschrittliche

linke Politik zu ächten und zu bekämpfen.

Doch zum Glück können wir von einigen (Teil)-Erfolgen sprechen, wir haben es mehrmals geschafft Neonazi-Großevents richtig mies und unappetitlich aussehen zu lassen, auf der Straße werden wir immer mehr und bunter, unsere Aktionsformen wie Sitzblockaden werden immer erfolgreicher - Der Laden „Oseberg“ der rechten Mode-Bekleidungs Marke „Thor Steinar“ in der Innenstadt wurde Aufgrund anhaltender kreativer Aktionen dicht gemacht – Wir sehen „Cottbus Nazifrei“ ist keine „mission impossible“ sondern ein Prozess, den wir gemeinsam vorantreiben können - Aber wir werden uns nicht auf (Teil)-Erfolgen ausruhen und machen weiter denn es bleibt noch viel zu tun! Aber dabei wollen wir nicht alleine dastehen, sondern Protest und Widerstand leben nicht nur von stiller Sympathie sondern von aktiver Beteiligung!

In diesem Sinne sagen wir: Antifaschismus ist nicht extremistisch, sondern extrem wichtig [...]

3. Redebeitrag, Staatstheater

[...] Natürlich freuen wir uns schon euch wieder zu sehen, denn ihr werdet gebraucht. Rechte Gewalt und Pöbeleien besonders gegen internationale Studierende und Flüchtlinge sind ein Phänomen, dass in Cottbus einigen Menschen Angst macht. Aber wie ihr heute Nacht sehen konntet sind wir viele, und wir lassen niemanden allein. Wir lassen uns den Raum für unsere eigenen Alternativen und Lebensräume nicht nehmen. Gemeinsam können wir auch die kommenden Naziaufmärsche in Cottbus verhindern. Erfahrungen aus anderen Städten haben gezeigt, dass es möglich ist, falls dies von der Zivilgesellschaft wirklich gewollt ist. Die nächste Gelegenheit bietet sich für euch diesbezüglich hoffentlich erst wieder am 15. Februar, wenn die NPD die Cottbuser Stadtgeschichte mal wieder für sich umdeuten will und versucht Täter zu Opfern zu machen. Das können wir natürlich nicht einfach geschehen lassen. Aber wenn ihr im Februar alle mit auf der Straße seid, dann sehe ich da eigentlich auch keine Probleme mehr! [...]

Weitere aktuelle Informationen und Fotos gibt es unter:
www.cottbus-nazifrei.info und
www.facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer



1.12. Samstag

Event

10:00 CaffeeCentrale

1. Bücherbörse, 10 bis 19 Uhr

14:00 MALKUNSTWERK-STATT

Tag der offenen Tür, 14 bis 20 Uhr

20:00 Stadt Cottbus

Lady Bump, Ladys Night, mit Dj Mc Fly, bis 24h
Eintritt Frei + Welcome Drink

20:00 Manitu in Forst

Juckreiz

21:00 Muggefug

Hellkamp & Excessive Visage

21:00 Chekov

Burger's HC-NIGHT - The Final Round, First Empire presents

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Baby Universal

22:00 LaCasa

11 Jahre La Casa Geburtstagsparty, Infos unter www.lacasa-cb.de

22:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE FIRST-CLASS-PARTY

23:00 Funtasy Club

Nacht der Talente

Kino

17:30/20:00 KinOh

Die Thomaner

19:00 Fabrik e.V. Guben

Feuerzangenbowle Film

und Getränk

20:00 Oben kino

3 ZIMMER/KÜCHE/BAD

Theater

14:30/16:30 Kulturhof Lübbenau

Der Froschkönig - Das Amateurtheater

16:00 Heimatmuseum Dissen

Die Suche nach dem Pfefferkuchenmann, Puppentheater Kapertheater Wunderhorn

19:30 Staatstheater Großes Haus

LA VIE EN ROSE... CHANSONS

19:30 Staatstheater Kammerbühne

I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE

19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Heiteres, Besinnliches und Absurdes zur Weihnachtszeit

Ausstellung

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Weltsichten, 16.9.2012 bis 15.1.2013

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Helke Misselwitz - Werk und Wirkung, bis 9.12.2012

20:00 Galerie Fango

Gegen die Wand - Street-Art abseits der Straße

lerin des Fosches muss körperliche Höchstleistungen vollbringen.

LA VIE EN ROSE...

CHANSONS

THEATER: 1.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Choreographien von Adriana Mortelliti zu Songs von Édith Piaf, Charles Aznavour, Jacques Brel u. a.

La Vie En Rose, das Leben in Rosa, war 1946 die erste Eigenkomposition Édith Piafs. Gemeinsam mit Chansons von Charles Aznavour, Jacques Brel u. a. diente das weltberühmte Lied der italienischen Choreographin Adriana Mortelliti als Basis für eine Tanzshow, in der das Zusammenspiel von Körper und Musik all jenen Gefühlen Ausdruck verleiht, zu denen der Mensch fähig ist. Zugleich erinnert der Ballettabend an die großen Stimmen des französischen Chansons, die über viele Jahre das europäische Liedschaffen im 20. Jahrhundert bestimmten: Leo Ferré, Georges Brassens, Yves Montand, George Moustaki, Juliette Greco und Édith Piaf. Letztere war während der 30er und 60er Jahre die größte realistische Chanteuse Frankreichs. Mit ihrer aggressiven und rauen, teilweise aber auch weichen oder sogar plötzlich fröhlichen Stimme war sie die Interpretin vieler unvergänglicher Lieder. Zu ihnen gesellen sich mit Abd Al Malik, einem Künstler aus Französisch-Kongo, der eng mit Jacques Brel und Juliette Greco zusammenarbeitete, Stile unserer Zeit: Rap und Poetry-Slam. Das Balletto di Milano zählt zu den herausragenden italienischen Tanzcompanies und gastiert in den großen Theatern der Welt. Zur Company gehört ein fester Kern ausgewählter Tänzer, die aus den besten Schulen und Akademien kommen. Das Gastspiel in Cottbus bringt auch eine Wiederbegegnung mit Martin Zanotti, der hier bereits in Chopin imaginaire und Romeo und Julia zu sehen war. Adriana Mortelliti ist Tänzerin, Choreographin, Bühnen- und Kostümbildnerin und arbeitet überwiegend in Deutschland, u.a. gemeinsam mit Giorgio Madia. Im März 2013 erarbeitet sie mit dem Ballettensemble des Staatstheaters Cottbus in der Kammerbühne das Tanzstück Berührungen. Eine Balkan-Rhapsodie.



Foto: Balletto di Milano

3 ZIMMER/KÜCHE/BAD



Foto: Oben kino

KINO: 1.12. 20:00 Uhr, Oben kino, Regie: Dietrich Brüggemann Kamera: Alexander Sass, BRD 2012 110 Min, Weitere Veranstaltungen: 02.12. 18:00/20:30 Uhr, 04.12. 18:30/21:00 Uhr

Acht Freunde helfen sich gegenseitig beim Umzug. Immer wieder, über ein ganzes Jahr. Quer durch Berlin, aber auch kreuz und quer durch Deutschland. Beziehungen gehen kaputt, neue Liebe blüht auf, manchmal blüht die Liebe auch nur auf einer Seite, und manchmal wissen auch die Eltern nicht mehr, wo es eigentlich langgeht. Doch auch wenn Familien zerfallen, das Alte zerbricht und etwas Neues mit unklarer Haltbarkeit anfängt - am Ende gibt es immer ein paar Leute, die einem nicht den Sinn des Lebens erklären, nicht die Sterne vom Himmel holen, aber helfen, die Kartons in den vierten Stock zu tragen. Denn das Leben besteht aus Umzügen, und dies ist der Film dazu ...

Gegen die Wand

Street-Art abseits der Straße

AUSSTELLUNG: 1.12. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Ausstellung von Michael Herrmann, Dirk Hiekel, Roman Siebert noch bis 14.12., Weitere Veranstaltungen: 02.12. 20:00 Uhr, 05.12. 20:00 Uhr, 06.12. 20:00 Uhr, 07.12. 20:00 Uhr, 12.12. 20:00 Uhr, 14.12. 20:00 Uhr

Angefangen hat die Kunst der drei Cottbuser ganz klassisch, beim Spritzen der ersten Bilder auf Hauswänden. An der Wand haben sie sich kennengelernt und sind Freunde geworden, an der Wand haben sie gemeinsam gemalt und an der Wand sind auch die ersten Auftraggeber auf ihre Werke aufmerksam geworden. Ursprünglich für sie selbst und die Szene entstanden, fanden ihre Bilder Liebhaber bei privaten Kunstliebhabern und großen Firmen der Stadt. Und dann kam der Punkt, an dem die Wand



Foto: Galerie Fango

1. Bücherbörse

EVENT: 1.12. 10:00 Uhr, CaffeeCentrale, 10 bis 19 Uhr, Weitere Veranstaltungen: 02.12. 12:00 Uhr

Das erste Dezemberwochenende steht in der CaffeeCentrale ganz im Zeichen des gedruckten Wortes: Dann findet in dem Café in der Cottbuser Mühlenstraße 44 die 1. Bücherbörse statt. In unserer Tauschbibliothek finden sich Lyrik und Prosa, Historisches, Lach- und Sachgeschichten, Biografien sowie Kinder- und Jugendbücher (von denen es ruhig noch ein paar mehr sein können). Also kommen, stöbern, schmökern, Bücher mitbringen und mitnehmen. Ab Januar 2013 findet der Bücherbasar übrigens einmal im Monat statt. Bücherspenden sind jederzeit willkommen.

Der Froschkönig

Das Amateurtheater

THEATER: 1.12. 14:30/16:30 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.diecalauer.de

Die Theatertruppe Die Calauer erzählt eine Geschichte, die auf einer Wiese anfängt und in einem Brunnen endet, von übermäßigem Stolz und einer harten Bauchlandung, eine Geschichte von Fröschen und Zauberern und einer jungen Prinzessin, die ein wenig Pech hat. Da aber Prinzessinnen in den meisten Fällen Glückskinder sind, geht am Ende, wie es im Märchen üblich ist, alles gut. Das Originalmärchen wird in einer etwas abgewandelten Form erzählt, ohne die Hauptgeschichte zu verbiegen. Die Darstel-



Foto: Marike Kross

Endlich einmal durchatmen im Beziehungsalltag: Im Laufe der Jahre sehnen sich die meisten irgendwann danach. In der

Kammerbühne haben sie ab 1. Dezember Gelegenheit, dies ganz ungefährlich und ohne Stress zu tun - beim Erfolgsmusical I love you, you're perfect, now change (Ich liebe dich, du bist perfekt, jetzt ändere change) oder ohne Begleitung des Partners (besser mit). Unter der musikalischen Leitung von Andreas Simon und in der Regie von Thorsten Kreissig singen und spielen Carola Fischer, Debra Stanley, Har-

plötzlich ihre Anziehungskraft verlor. Woran das lag, können die drei selbst nicht so recht sagen, es kam das erste Bild auf Papier oder Leinen, das zweite das dritte, sie hätten es satt gehabt, das Vorurteil der Illegalität, und ja, wirklich auch ein bisschen den Fakt, sich an der Wand draußen stundenlang einen abzufrieren. Neue Materialien, Aquarell, Zeichnungen aber auch Holz lösten den alten Hausputz ab, die drei tobten sich aus mit Farben und Werkzeugen und lösten sich selbst gleichzeitig vom ursprünglich wichtigsten Bestandteil der klassischen Straßenkunst: Der Schrift. Die aktuelle Ausstellung zeigt den Weg der Künstler weg von Häuserwänden, weg von Schriftzügen, zu Figuren, Menschen, Science Fiction mit einer gesunden Portion Ironie. Gegen die Wand als Ausdruck der Abkehr von Häuserwänden in das Innere des Hauses. Letztendlich spielt die Wand innerhalb der Ausstellung dann aber doch wieder eine nicht unwichtige Rolle: Als der Träger der Kunst, die von Michael Herrmann, Dirk Hiekel und Roman Siebert „gegen die Wand“ gehängt wird.

Hellkamp & Excessive Visage



KONZERT: 1.12. 21:00 Uhr, Muggelug

In einer Großstadt findet man viel Hektik, aber auch Oasen mitten im Gewimmel. Hellkamp aus Hamburg und Dresden fangen diese Stimmung mit einer rastlosen Mischung aus Groove, Rock, alternativem Hip-Hop, Jazz, Blues und Singer/Songwriter-Momenten ein. Kontrabass, Banjo, Cigarbox, Akustikgitarre, Waschbrett, Percussion und Gesang werden bei Hellkamp zu einer urbanen, tanzbaren und originellen Einheit, die ganz und gar nicht nach dem Geisterbahnhof in der Hansestadt klingt, der der Band ihren Namen gab. Die Dresdner Dubrocker Excessive Visage drehen sich im Kreis. Einander zu- und abgewandt, nach innen und außen schauend. Der Drang vorwärts zu gehen und gleichzeitig rückwärts zu denken. Die Patina erhalten. Sie versuchen einen Organismus heraufzubeschwören. Sie suchen den Trüffel des Moments. Heute im musikalischsten Wohnzimmer der Stadt.

Burger's HC-NIGHT The Final Round

KONZERT: 1.12. 21:00 Uhr, Chekov, First Empire presents Yehaaaa! Auf geht's, zur 5ten und letzten Burger's HC-Night! Aber keine Bange - das ganze wird ab jetzt größer und besser unter dem neuen Namen First Empire laufen! Diesmal starten wir den grandiosen Abend mit einer dicken Prise Metalcore von den Jungs von A Pale Grey Scene! Danach werden euch REFLECTIONS zeigen, wo der Hardcore-Haken hängt, gefolgt von An Evening's Dawn mit einer Mischung aus Metal und Deathcore! Doch bei uns gibt's keine Pausen, denn die Berliner von Ghostwriter werden euch auf den Headliner eintrommeln: United And Strong! Die 4 Berliner sind grad zurück von ihrer Brasilientour und dennoch kein bisschen müde, um euch noch den

letzten Tropfen Schweiß abzufordern! Also - auf, auf ins Chekov und mit der dicksten Hardcore-Sause das Jahr hinter sich lassen!!!

Der schön gemein(t)e Tanzabend

EVENT: 1.12. 22:00 Uhr, Bebel

Diese Party beschreibt man am besten mit zwei ganz einfachen Worten - „leider geil“. Freie Liebe und freies Tanzen die ganze Nacht! Kassiert wird ab elf, die Türen öffnen sich um zehn.

DIE SCHÖNE FIRST-CLASS-PARTY

EVENT: 1.12. 22:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von Radio EINS vom rbb

Eingecheckt und Losgetanzt! Das Glad-House macht sich startklar - mit elegantem Bordpersonal auf Landurlaub, Papierfliegerfalten, Pilotenbrillen, einer übertollen Obstbar, einer VIP Lounge und natürlich mit den besten Gästen in schönster Umgebung. Und wie immer: nur für Erwachsene.

2.12. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Die Weihnachtstollen Sternwarte, Weihnachtsmärchen

11:00 Staatstheater

Großes Haus

2. FAMILIENKONZERT: Was bedeutet Musik?

12:00 CaffeCentrale

1. Bücherbörse, 12 bis 18 Uhr

14:00 Dissen

Adventsfest in Dissen

14:00 Weltspiegel

Toni Kater - Das Weihnachtskonzert

16:00 bis 19:00 quasi-MONO

Salsa con Café

17:00 Oberkirche

Erhardt & Thomas Rudolf, Konzert für die ganze Familie

17:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Barbara Kuster - Eiseme Lady, VORPREMIERE!

18:30 Fabrik e.V. Guben

Annekathrin Bürger & Musiker - Die Die Sache mit Weihnachten

19:00 Staatstheater

Großes Haus

3. PHILHARMONISCHES

KONZERT, Mit Werken von Liszt, Sannicandro (UA) und Bruckner

21:00 Mc Pütt'n Irish

Dance Pub

Live Music

Kino

15:00/17:30/20:00 KinOh

Die Thomaner

18:00/20:30 Obenkino

3 ZIMMER/KÜCHE/BAD

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Looper - BLOW UP - Kino

Theater

15:00 Piccolo

Von einem der auszog das Fürchten zu lernen - Premiere

19:00 Theaterscheune

Ströbitz

WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue von Milena Paulovics

Ausstellung

10:00 Oberkirche

Ausstellung BROT FÜR DIE

WELT, Land zum Leben

- Grund zur Hoffnung, bis zum 20.01.2013

20:00 Galerie Fango

Gegen die Wand - Street-Art abseits der Straße



Foto: Marlies Kross

zur Titelfanfare der Wehrmachtsberichte gemacht. Für Menschen, die den Krieg erlebt haben, erhält Liszts Musik nun eine völlig neue Bedeutung. Aber was bedeutet Musik? Der Frage gehen Moderator Christian Schruff, Dirigent Will Humburg und die Musiker des Philharmonischen Orchesters nach. Das Konzert ist für Kinder ab 10 Jahren empfohlen.

Toni Kater

Das Weihnachtskonzert

KONZERT: 2.12. 14:00 Uhr, Weltspiegel, Tickets im VVK 5,-/9,- EURab sofort erhältlich

Es begann damit, daß Toni vor einiger Zeit eine Weihnachts-CD für ihre Eltern aufnehmen wollte. Dafür suchte sie sich Lieder aus, teilweise unbekannt oder zumindest selten gehört, sang diese mehrstimmig ein und hatte so ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk. Das grosse Interesse bei Freunden und der Familie führte Es begann damit, daß Toni vor einiger Zeit eine Weihnachts-CD für ihre Eltern aufnehmen wollte. Dafür suchte sie sich Lieder aus, teilweise unbekannt oder zumindest selten gehört, sang diese mehrstimmig ein und hatte so ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk. Das grosse Interesse bei Freunden und der Familie führte zu einer Fortsetzung und es entstanden weitere Songs, die sich durch ihren klaren, reinen, ursprünglichen Charakter auszeichnen. Ein musikalisches Kleinod entstand. Am Sonntag 02.12. (1.Advent) um 14:00 Uhr, möchte uns Toni Kater mit ihren Weihnachtsliedern live verzaubern. Zwischen den Liedern wird sie uns aus ihren selbstgeschriebenen Fabeln vorlesen. Erleben Sie mit Ihrer Familie einen besonderen Nachmittag in weihnachtlicher Vorfreude und dem ursprünglichen Zauber alter Weisen im großen Saal des WeltspiegelFilmtheaters.

Salsa con Café

EVENT: 2.12. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO, 1€ Eintritt, Weitere Veranstaltungen: 16.12. 16:00 bis 19:00 Uhr

Auch in der Adventszeit müssen wir auf Salsa & Co. nicht verzichten. Im SalsaCafé habt ihr wieder die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre bereits erlernte Schritte und Drehungen zu üben. Seid also herzlich eingeladen zu Kaffee, Plätzchen + Lebkuchen. Diese können natürlich an Ort und Stelle gleich wieder abgetanzt werden.



- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de
www.mmccb.de

2. FAMILIENKONZERT

Was bedeutet Musik?

KONZERT: 2.12. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Franz Liszt's „Les Préludes“

Mit Tönen dichten war eine Spezialität von Franz Liszt. In der sinfonischen Dichtung Les Préludes (1854) gestaltet er die verschiedenen Phasen des Lebens, sie alle sind ihm Vorspiele (Préludes) zu jenem unbekanntem Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt. - Ausgerechnet diese Musik hat der Propaganda-Minister des 3. Reichs, Joseph Goebbels,

Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

THEATER: 2.12. 15:00 Uhr, *Piccolo, Premiere, Unser Weihnachtsstück für Kinder ab 6 Jahren, Weitere Veranstaltungen:* 03.12. 09:30 Uhr, 04.12. 09:30 Uhr, 06.12. 09:30/14:00 Uhr, 07.12. 09:30 Uhr, 10.12. 09:30 Uhr, 11.12. 09:30 Uhr, 12.12. 09:30 Uhr, 13.12. 09:30/14:00 Uhr, 14.12. 09:30 Uhr, 16.12. 15:00 Uhr, 17.12. 09:30 Uhr, 18.12. 09:30 Uhr, 19.12. 09:30 Uhr, 20.12. 09:30/14:00 Uhr, 21.12. 09:30 Uhr, 26.12. 15:00 Uhr



Foto: Michael Hrabig

Es waren einmal drei Brüder, von denen einer Dümmling genannt und von den anderen verachtet wurde. Nacheinander

schickt der Vater die Söhne in den Wald, um Holz zu hacken. Sie alle begegnen einem grauen Männchen, welches sie bittet, ihren Proviant mit ihm zu teilen. Die beiden ersten Söhne versagen dem Männlein ihre Hilfe und verletzen sich prompt daraufhin bei der Arbeit. Der dritte Sohn, Dümmling, aber teilt die Speisen mit dem Männchen, worauf er mit einer ordentlichen Mahlzeit und der goldenen Gans belohnt wird. Doch damit ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende. Unser Dümmling muss noch allerlei Prüfungen bestehen, um am Ende, wie in jedem ordentlichen Märchen, die Königstochter zu heiraten und das halbe Königreich zu erben. Vorher muss er sie aber noch zum Lachen bringen und dass das nicht einfach wird, kann sich jeder leicht vorstellen. Das Glück aber ist mit den Gutmütigen... und Hochmut kommt vor dem Fall.

die Leistungen der beiden Projekte zu informieren. Eltern können gern ihre Kinder mitbringen. Für ein Spiel- und Bastelangebot ist gesorgt.

Jazz&Cinema 138

PETER BRÖTZMANN Solo (reeds)

EVENT: 3.12. 20:00 Uhr, *Obenkino, Film: BRÖTZMANN, Ein Porträt von René Jeuckens, Thomas Mau & Grischa Windus, Karten zum Preis von 12 € und 10 € ermäßigt sind an der Abendkasse erhältlich.*

Peter Brötzmann ist einer der bedeutendsten Jazzmusiker Deutschlands. Sein bisweilen geradezu brutaler Ton wird in der Jazzszene Tokios ebenso geschätzt wie in New York, Berlin und London. Auch fünfzig Jahre nach seinen ersten Auftritten klingt die Musik des Siebzigjährigen ungebrochen kraftvoll und energiegeladent.

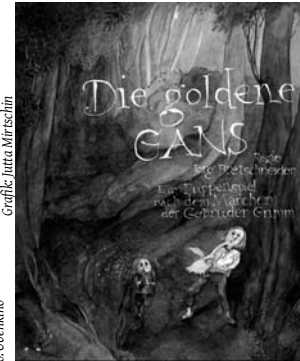


Foto: Obenkino

Mit seinem einzigartigen Powerplay hat der Saxophonist und Klarinettenist die Stadt Wuppertal zur Hochburg des Free Jazz gemacht. Zu seinem siebzigsten Geburtstag am 6. März 2011 ging Peter Brötzmann mit seinem Chicago Tentet auf eine Tournee, die ihn unter anderem nach Zürich, Budapest, Amsterdam, London und Wuppertal führte. Die Filmemacher haben Brötzmann und seine Musiker in London und Wuppertal begleitet - für die abendfüllende Dokumentation BRÖTZMANN. Die Filmemacher sind dabei, wenn Brötzmann den multikulturellen Groove der Märkte Londons genießt, auf den waldigen Höhen Wuppertals seinen Gedanken folgt, das Blech seines Saxophons auf der Bühne zum Schreien bringt, in der Stille seiner Werkstatt Papier mit schwarzer Farbe bedruckt. Brötzmann ist nicht nur Jazzmusiker, sondern auch Bildender Künstler, dessen Karriere nach der Werkkunstschule in Wuppertal als Assistent bei dem berühmten Videokünstler Nam June Paik begann. Der radikale Selbstaussdruck ist es, den er von ihm und anderen Fluxus-Künstlern lernte. Seine künstlerische Handschrift findet man auf vielen seiner Schallplatten und Plakaten. Vor der Kamera der Filmemacher erzählt Brötzmann so offen wie selten über sich und seine Freunde, über die Musik und den Tod, über die Freiheit und die Grenzen. Dabei kommen nicht nur er selbst, sondern auch seine Kollegen und Freunde zu Wort. Die sechs Konzerte im Café Oto in London und im Café Ada in Wuppertal dokumentieren Peter Brötzmann und das Chicago Tentet in höchster musikalischer Intensität.

Die goldene Gans

THEATER: 4.12. 09:00 Uhr, *Piccolo, Ein Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, nach den Brüdern Grimm, Weitere Veranstaltungen:* 06.12. 09:00 Uhr, 07.12. 09:00 Uhr, 09.12. 10:00/15:00 Uhr, 11.12. 09:00 Uhr, 12.12. 09:00 Uhr, 13.12. 09:00 Uhr, 14.12. 09:00 Uhr, 16.12. 10:00 Uhr, 18.12. 09:00 Uhr, 19.12. 09:00 Uhr, 20.12. 09:00 Uhr, 21.12. 09:00 Uhr, 25.12. 10:00 Uhr



Grafik: Jutta Mirschkin

Es waren einmal drei Brüder, von denen einer Dümmling genannt und von den anderen verachtet wurde. Nacheinander schickt der Vater die Söhne in den Wald, um Holz zu hacken. Sie alle begegnen einem grauen Männchen, welches sie bittet, ihren Proviant mit ihm zu teilen. Die beiden ersten Söhne versagen dem Männlein ihre Hilfe und verletzen sich prompt daraufhin bei der Arbeit. Der dritte Sohn, Dümmling, aber teilt die Speisen mit dem Männchen, worauf er mit einer ordentlichen Mahlzeit und der goldenen Gans belohnt wird. Doch damit ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende. Unser Dümmling muss noch allerlei Prüfungen bestehen, um am Ende, wie in jedem ordentlichen Märchen, die Königstochter zu heiraten und das halbe Königreich zu erben. Vorher muss er sie aber noch zum Lachen bringen und dass das nicht einfach wird, kann sich jeder leicht vorstellen. Das Glück aber ist mit den Gutmütigen... und Hochmut kommt vor dem Fall.

3.12. Montag

Event	Theater
12:00 Thiemstraße 39 Tag der offenen Tür, Jugendhilfe Cottbus	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
15:00 Lila Villa Relaxen, Quatschen, Lachen	10:00 Staatstheater Großes Haus BRAVE NEW WORLD, Stück von Aldous Huxley, Gastspiel in englischer Sprache
20:00 Obenkino Jazz&Cinema 138 - PETER BRÖTZMANN Solo (reeds)	10:00/15:00 TheaterNativeC Das Krimimonster und der entführte Weihnachtsmann
Kino 15:00 Weltspiegel Rivers and Tides. Andy Goldsworthy working with time	

Tag der offenen Tür

EVENT: 3.12. 12:00 Uhr, *Thiemstraße 39, Jugendhilfe Cottbus*
Die Erziehungs- und Familienberatung (EFB) und der Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) der Jugendhilfe Cottbus sind umgezogen. Seit Mitte des Jahres befinden sich beide Projekte in der Thiemstraße 39. Die EFB kann nunmehr auf optimal abgestimmte Räume zur Beratung und für die Präventions- und Netzwerkarbeit zurückgreifen. Der KJND hat sich vergrößert und ist nun besser auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen eingerichtet. Am 03.12. findet von 12-16 Uhr ein Tag der offene Tür statt. Hierzu sind Eltern, Jugendliche, interessierte Bürger und Fachkräfte recht herzlich eingeladen, sich bei einem Imbiss gezielt oder umfassend über

4.12. Dienstag

Event	Theater
15:00 Muggefug Kuchen, Kaffee, Jam Session und VoKü!	09:00 Piccolo Die goldene Gans
15:00 Lila Villa AG Kochen	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
15:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern	11:00 Staatstheater Großes Haus HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini
Kino 18:30/21:00 Obenkino 3 ZIMMER/KÜCHE/BAD	19:30 TheaterNativeC Achtung Deutsch - Komödie von Stefan Vögel
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda Looper - BLOW UP - Kino	

5.12. Mittwoch

Event	Theater
15:00 Planetarium Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen	19:00 Obenkino HERR WICHMANN AUS DER DRITTEN REIHE
16:30 Planetarium Einstein und die Schwarzen Löcher, Reise in die Nähe eines Schwarzen Loches	20:00 Muggefug FREIES UNI COTTBUS KINO - Der Stadtneurotiker & Zelig
19:30 Stadt- und Regionalbibliothek Die Entwicklung der Cottbuser Tuchindustrie - Präsentation des Reprints	Theater 11:00 Staatstheater Großes Haus HÄNSEL UND GRETTEL, Märchenoper von Engelbert Humperdinck
20:00 HERON Buchhaus DENIS SCHECK: Vom Guten, Wahren, Schönen	19:30 Staatstheater Großes Haus DER GUTE MENSCH VON SEZUAN
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Ensemble Weltkritik - Des Wahnsinns fetter Beutel - Alles muss rein!	19:30 TheaterNativeC Achtung Deutsch
Kino 17:00/20:00 Weltspiegel Rivers and Tides. Andy Goldsworthy working with time	Ausstellung 11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen Die Sorben/Wenden heute und gestern
	20:00 Galerie Fango Gegen die Wand - Street Art abseits der Straße

HERR WICHMANN AUS DER DRITTEN REIHE

KINO: 5.12. 19:00 Uhr, Oben kino, BRD 2012 90 Min, Nach der Filmveranstaltung findet ein Gespräch statt, Weitere Veranstaltungen: 08.12. 20:00 Uhr, 09.12. 20:00 Uhr, 11.12. 19:00 Uhr, 12.12. 20:30 Uhr



Foto: Oben kino

Knapp 10 Jahre nach HERR WICHMANN VON DER CDU bringt uns Andreas Dresen auf Stand – Henryk Wichmann ist inzwischen Abgeordneter im Brandenburger Landtag. Seine Partei ist dort in der Opposition. Andreas Dresen hat ihn ein Parlamentsjahr lang bei seiner Arbeit begleitet: Erste Reden vor dem Plenum des Landtags, kleine und große Anfragen, Ausschuss-Sitzungen, das Engagement im Wahlkreis Uckermark/Oberhavel. Dort besucht Wichmann Schulen und Senioren messen, die Bundeswehr und Betriebe, er hat es mit Arbeitskräftemangel, der Misere der Deutschen Bahn und illegalen Mülldeponien zu tun, aber auch mit dem Schreiadler und der Bartmeise. Eigentlich ist er dort am liebsten, wo es am meisten weh tut – an der Basis. Ein neuer tragikomischer Dokumentarfilm über das, was Politik und Demokratie in der rauen Praxis parlamentarischer Arbeit bedeuten, im Plenum, den Landtagsfluren, dem Lebensalltag im Wahlkreis

Die Entwicklung der Cottbuser Tuchindustrie

LESUNG: 5.12. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Präsentation des Reprints, Reservierung unter 0355/3 80 60-24., Der Eintritt ist frei.

Die Geschichte der Stadt Cottbus ist bis ins 20. Jahrhundert hinein geprägt von der Tuch- und Textilindustrie. Einst wurden Cottbuser Tuche auf der Leipziger Messe gehandelt, im 19. Jahrhundert blüht die Stadt in der Niederlausitz auf zu einer Metropole der Tuchindustrie. Diese Entwicklung beschreibt der Stadtarchivar Fritz Schmidt auf beeindruckende Weise. Sein 1928 erschienenes Buch ist heute noch wichtige Quelle für Heimatforscher und an der Cottbuser Geschichte Interessierte. 2012 erschien im Regia Verlag ein Reprint. Steffen Krestin und Dora Liersch spüren alte Tuchfabriken auf und schildern deren Werdegang.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

THEATER: 5.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, von Bertolt Brecht, Musik von Pau Dessau, eingerichtet durch KANTE (in der Fassung der Schaubühne Berlin), Jeder Platz 8 Euro



Foto: Maritas Kross

Das Schauspiel des Staatstheaters Cottbus zeigt Mario Holetzecks aktuelle und höchst amüsante Inszenierung Der gute Mensch von Sezuan als Theater tag. In Bertolt Brechts berühmtem Parabelstück über den Kapitalismus spielt die diesjährige Max-Grünebaum-Preisträgerin Laura Maria Hänsel die Doppelrolle der Prostituierten Shen Te und ihres egoistischen Veters Shui Ta. Eine improvisierfreudige Auseinandersetzung damit, was es eigentlich bedeutet,

in unserer heutigen Welt ein guter Mensch zu sein. Neben Laura Maria Hänsel in der Hauptrolle wirken in den vielen Rollen des Stücks mit: Heidrun Bartholomäus, Michael Becker, Michael von Bennigsen, Kai Börner, Oliver Breite, Gunnar Golkowski und Thomas Harms.

DENIS SCHECK: Vom Guten, Wahren, Schönen

LESUNG: 5.12. 20:00 Uhr, HERON Buchhaus, DS sichtet - druckfrisch! - Neuerscheinungen, Eintritt 10,00 €/8,00 € erm. Kartenreservierung unter 0355/3801731



Foto: Heron

Welche Bücher man lesen sollte, empfiehlt Denis Scheck mit seinem besonderen Charme in den Sendungen Druckfrisch (ARD) - für die ihm im Herbst 2012 der Sonderpreis des „Hanns-Joachim-Friedrichs-Preises verliehen wird - und „Büchermarkt“ (Deutschlandfunk). Hier kommentiert er jeweils freitags die Spiegel Bestseller-Liste - und lässt so manches Buch in der virtuellen Mülltonne landen. Der Literaturkritiker studierte Germanistik, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft und ist auch als Literaturagent, Übersetzer und Gastprofessor tätig. Angesichts von etwa 90.000 Neuerscheinungen jährlich in Deutschland sieht er sich als Streiter für das Schöne, Wahre, Gute“ und vermittelt dies in einer ganz besonders lebendigen und unterhaltsamen Art. Die Veranstaltung wird präsentiert von radioeins.

6.12. Donnerstag

Event

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Vom Schneemann, der im Kühlschranks steckt - Thomas J. Hauck

15:00 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte, Weihnachtsmärchen

17:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Tür Nr. 6... - Cottbuser Adventskalender

17:30 Lila Villa

AG Trommeln

20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Monika Blankenberg - Altern unterm Weihnachtsbaum oder Es ist ein Jahr entsprungen...

20:00 Bebel

Mellow Mark - Liederbühne

20:30 GladHouse

Double Trouble P-n-R Part 1 - THE CASUALTIES + NOT THE ONES

20:36 Muggefug

NICKLAUS-BINGO

21:00 LaCasa

Jam Session, Offene Bühne! Eintritt frei!

21:00 Mc Pitt'n Irish

Dance Pub Open Stage

Kino

16:00/18:00/20:00 KinOh

Heiter bis Wolkig

Theater

09:00 Piccolo

Die goldene Gans

09:00/10:30 Theaterscheune Ströbitz

DIE GESCHICHTE VOM BRÜDERCHEN, Marionettenspiel nach Hans Fallada für alle ab 5

09:30/14:00 Piccolo

Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

11:00 TheaterNativeC

Das Krimimonster und der entführte Weihnachtsmann

18:00 Staatstheater

Kammerbühne

Der eingebildete Kranke, OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS

19:30 Staatstheater

Großes Haus

AIDA

19:30 TheaterNativeC

Achtung Deutsch

20:30 neue Bühne 8

Rabota Karoshi - Die Nikolausshow

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum

Dieselfkraftwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: Weltsichten. Landschaft in der Kunst

20:00 Galerie Fango

Gegen die Wand - Street-Art abseits der Straße

Forstunternehmen Florian Baumert

Drebkauer Hauptstraße 85
03116 Drebkau
Fon: 0355/ 529 625 39
0173/ 2473667
Mail: flo-baum@hotmail.de

Garten- Landschaftsbau
Fällarbeiten/ Rodungen
Baumpflege/-verschnitt
Mäharbeiten/ Abtransport
Kanzelbau/ Teichbau
Verkauf von Kaminholz

www.forstunternehmen-baumert.de

AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE
FALAFEL - DÖNER

Fr. Ebert Str.
Hubertstr.
Karlst.

Mo. - Fr. : 11 h - 22 h
So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545

Karlst. 2

Up ins
pub !!

ST. PATRICK ENLIGHTENER OF IRELAND

live music open stage
Tanz-Saal-Vermietung
Terrasse Dart
Raucher-Lounge
Bundesliga (FCE)

Heineken
Pilsener
Murphy's
Stout
Murphy's
Red
Strongbow
Cider
New Castle
Brown Ale
Guinness
Kilkenny
Irish Coffee
Irish Whiskey

Mo-Do 18 - 02
Fr+Sa 18 - ...

mc pätch Irish Dance pub

Bahnhofstraße 49 Cottbus

Vom Schneemann, der im Kühlschrank steckt

Thomas J. Hauck

LESUNG: 6.12. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Literarischer Nikolaus



Foto: Christoph Busse

Leise rieseln die Geschichten. Heiteres Vorweihnachtliches von und mit dem Kinderbuchautoren und Schauspieler Thomas

J. Hauck. Es gibt feinste literarische Plätzchen vom Grafen Wenzelslaus, dem Geräuschesammler, von Oma Frida, die ein Weihnachtsgeschenk für ihr Seeungeheuer sucht und von Frau Josephine Bartholomäus Wanzinger, die in ihrem Kühlschrank einen Schneemann findet ... Lasst es euch schmecken! Der „Literarische Nikolaus wird vom Friedrich-Bödecker-Kreis Brandenburg e.V. und dem Förderverein Bibliothek und Lesen e.V. veranstaltet. Im Rahmen von Autorenbegegnungen des Friedrich-Bödecker-Kreises Brandenburg e.V., gefördert aus Mitteln des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Förderverein Bibliothek und Lesen e.V.

Tür Nr. 6 ...

Cottbuser Adventskalender

EVENT: 6.12. 17:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei.

... öffnet sich traditionell in der Bibliothek. Schon füllt das erste Weihnachtslied den Raum. Wer wird diesmal die Nikolaus-Überraschungen aus dem Stiefel zaubern? Drei stadtbekannte Vielleser mit großen bücherliebenden Herzen gestalten den weihnachtlichen Geschichten-Teil des Nachmittags. Kathrin Krauthelm, Klaus Wilke und Thomas Bruhn sind den Cottbusern bekannt durch ihre Literaturveranstaltung „Lesen & Leute“. Mario Heß erwartet alle Sangesfreudigen. Bei den Auftritten des Studenten der Hochschule Lausitz darf jeder auf musikalisch Unerwartetes gespannt sein. Klar, dass die Weihnachtswerkstatt geöffnet ist und weihnachtliche Getränke und Naschereien ihren Duft verbreiten. Die Nikoläuse von Bibliothek und Förderverein freuen sich schon auf ihre kleinen und großen Gäste.

Der Cottbuser Adventskalender ist ein Projekt des Cottbuser Tourismusverein e.V. Informationen unter 0355/3 80 60-24.

AIDA

THEATER: 6.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Oper von Giuseppe Verdi, Weitere Veranstaltungen: 14.12. 19:30 Uhr, 28.12. 19:30 Uhr

Nach längerer Pause zeigt das Opernensemble des Staatstheaters Cottbus Verdis Meisteroper Aida, die tragische Geschichte einer großen Liebe im alten Ägypten, mit Gesine Forberger in der Titelpartie. Aida, die Tochter des äthiopischen Königs Amonasro, wurde im Krieg zwischen Ägypten und Äthiopien an den Hof des Pharaos verschleppt, wo sie unerkannt als Sklavin lebt. Sie liebt den jungen Feldherrn Radames, der ihre Gefühle leidenschaftlich erwidert. Als Radames zum Heerführer der Ägypter ernannt wird, gerät Aida in einen für sie unlösbaren Konflikt zwischen



Foto: Mariëtte Kross

der Liebe zu Radames und der Liebe zu ihrem Vater und ihrer Heimat. Bedrängt von ihrem Vater, bringt sie Radames dazu, diesem unwissentlich den ägyptischen Schlachtplan zu verraten. Radames übernimmt die Verantwortung und soll lebendig begraben werden. Aida geht mit ihm in den Tod.

Mellow Mark

Liederbühne

KONZERT: 6.12. 20:00 Uhr, Bebel, www.mellowmark.de VVK: City Ticket, Stadthalle



Foto: Bebel

Der erste Titel auf Mellow Marks neuer EP heißt „Mellow Mark ist tot“ – und natürlich ist das eine Provokation. Denn Mellow Mark ist alles andere als tot. Hier geht es vielmehr gegen Schubladendenken und Vorurteile. Mellow Mark macht einen Schritt raus aus dem Dreadlook-Klischee – und er tut dies mit einer Rückkehr zu seinen musikalischen Wurzeln, dem Roots Reggae. Der gereifte Aktivist und Echo Gewinner stellt klar, dass er nicht nur Label-technisch zur „Königsklasse“ gehört, nein die Texte sind pointiert und die neue Produktion klingt wie aus einem Guss. Und so fällt es ihm mit „By By Babylon“ leicht, alte Hüte abzustreifen und einen neuen aufzusetzen. Mellow Mark hat sich neu erfunden – back tot he roots.

Rabota Karoshi

Die Nikolausshow

THEATER: 6.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Also dann: Stiefel putzen und ab in die BÜHNE acht zu eurem und unserem Nikolaus-Special! Eintritt: 5/3Euro. Improvisationstheater



Foto: neue Bühne 8

Eine neue Runde der improvisierten Theaterkunst steht wieder ins Haus. Wir schenken euch, passend zum Nikolaustag, einen Improtheaterabend gefüllt mit lauter kleinen Überraschungen. Und im Gegenzug müsstet ihr uns auch etwas mitbringen, neben dem klitzekleinen Eintritt. Wir brauchen eure Ideen und Inspirationen, damit wir auch wirklich improvisieren können. Also füttert uns mit euren Vorgaben und macht damit auch diesen Abend wieder zu einem einmaligen Erlebnis. Denn wie jeder Abend bei Rabota Karoshi ist auch dieser Uraufführung und letzte Vorstellung zu gleich, einmalig und kommt so nie wieder. Genießt mit uns einen muckeligen Winterabend mit Humor, Spannung, Unterhaltung und ganz viel Spaß.

NICKLAUS-BINGO

EVENT: 6.12. 20:36 Uhr, Muggefug

BINGO BINGO BINGO - es gibt wieder lustigen Krimel zu gewinnen. Also wer vom Nikolaus enttäuscht wurde und nur leere dreckige Schuhe am Morgen zurückgelassen bekommen hat, ist herzlich eingeladen sich sein eigenes Geschenk im Muggefug zu erspielen. Ronny und seine Lostrommel-Fee werden euch durch den Abend begleiten und mit spannenden

Ziehungen und Rätselfragen die Kreise ziehen lassen. Treu dem Motto, wer zuerst malt und Bingo schreit, darf sich natürlich am Geschenkebuffet als erstes bedienen. Für ausreichend Verpflegung und nette Musik wird natürlich gesorgt sein.

Double Trouble P-n-R Part 1

THE CASUALTIES + NOT THE ONES

KONZERT: 6.12. 20:30 Uhr, GladHouse

THE CASUALTIES sind die Stimme der Entrechteten, der Desillusionierten und der Vertriebenen dieses Planeten. Diese Gang ist immer noch wütend, immer noch



Foto: GladHouse

politisch und halten Herz und Geist des Punk nicht nur am Leben, sondern pushen ihn auf ein neues Level. Dies war bereits bei der Gründung der Band im Jahr 1990 das erklärte Ziel und ist es bis heute geblieben! Direkt aus New York City, wurden sie von Bands wie The Exploited, Sex Pistols und GBH inspiriert. THE CASUALTIES verhalten diesem leider allzu oft totgesagten Stil mit ihrer knallharten Mucke und ihrer gesamten Attitüde wieder zu neuem Pfiff. Nach 8 Studioalben und 3 EP's lassen sie nun „Resistance“ auf die Menschheit los! Sechzehn Songs rauher ungeschminkter Punk mit knackigen Riffs und hymnischen Gesängen erwarten Euch auf der neuen Scheibe und natürlich auch auf der Tour dazu. „Resistance“ ist eine gestochene gerade Rechte in's Gesicht jeglicher Art von Unterdrückung und THE CASUALTIES sind der lebende Beweis, dass Punk nicht tot ist, sondern lebendiger als je zuvor! NOT THE ONES aus Berlin/Potsdam spielen simplen Power-Pop Punk mit Ohrwurmliedern. Als Nachfolgeband von KILL FESTAR wird trotz neuem Namen das altbewährte Konzept stilistisch fortgeführt und viele der KILL FESTAR-Songs sind weiterhin dabei. KILL FESTAR wurde 2010 aus ehemaligen Mitgliedern von LOOKING FOR A KISS und TRAFFICLIGHT-GANG gegründet. Seit Januar 2011 haben sie zahlreiche Konzerte in Berlin und Potsdam gespielt und traten unter anderem als Support-Act von HONEST JOHN PLAIN, THE STOKERS, THE TEN O SEVENS, THE DUEL und THE GAGGERS auf. Ihre Musik könnte man mit einer Mischung aus TV PERSONALITIES und THE BOYS vergleichen.

Schreib mit **BLICK LICHT**
an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:
redaktion@blattwerk.de

Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

7.12. Freitag

Event	Kino
15:00 Lila Villa Relaxen, Quatschen, Lachen	19:30 Obenkino SAG, DASS DU MICH LIEBST - PARLEZ-MOI DE VOUS
18:00 Muggeflug COR, Durstige Nachbarn, Cerveza, Lashdown, The Storm	20:00 KulturFabrik Hoyerswerda Sushi in Suhl
18:30 Fabrik e.V. Guben Tanz mit der US Partyband	Theater
19:00 quasiMONO Kneipenquiz, Jusos Cottbus	09:00 Piccolo Die goldene Gans
20:00 Klosterkirche Festliches Chorkonzert zum Advent, Kammerchor Berlin	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
20:00 Planetarium Geheimnisse des Südhimmels, Bilder aus der Forschung der Südsternwarte	10:00 TheaterNativeC Das Krimimonster und der entführte Weihnachts- mann
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Monika Blankenberg - Al- tern unterm Weihnachts- baum oder Es ist ein Jahr entsprungen...	19:00 Staatstheater Großes Haus DER LADEN (ERSTER ABEND), von Erwin Strittmatter
21:00 LaCasa Blackfrog & Aralez - Rock- zilla Night	19:30 Staatstheater Kammerbühne I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE, Musical von Jimmy Roberts, Premiere
21:30 GladHouse Double Trouble P-n-R Part 2 - Hamma Platte, jetze: LORD JAMES - Gäste: KUMPELBASIS + HANG	19:30 TheaterNativeC Achtung Deutsch
22:00 Bebel Populario DJ Team FAB 2	Ausstellung
	19:00 Neue Bühne Senf- tenberg Gern gesehen & wieder erkannt - Eröffnungsveran- staltung
	20:00 Galerie Fango Gegen die Wand - Street- Art abseits der Straße

COR, Durstige Nachbarn, Cerveza, Lashdown, The Storm



Foto: Muggeflug

KONZERT: 7.12. 18:00 Uhr, Muggeflug

COR (Rügen): Dem Mainstream ein Kontra! Zu keiner Band passt dieser Slogan besser als zu den Trash-Rockern von COR (lat.Herz). 2002 auf der Insel Rügen gegründet, ziehen die Jungs ihr Ding durch-ohne Kompromisse und Anpassung an Trends-dem DIY Gedanken zutiefst verbunden! Dem Zuhörer offenbart sich eine Mischung aus Punk, Hardcore, Metal und dem guten alten Rock'n Roll garniert mit deutschen Texten. In beeindruckenden Liveshows und auf mittlerweile 10 Alben wird nicht nur einfach musiziert, nein-es wird ein Lebensstil vermittelt für den Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit die tragenden Säulen sind und für den diese Band in un-nachahmlicher Weise steht. Diese Zeit braucht eine Revolution und COR liefern den Soundtrack dafür!!
Durstige Nachbarn (Forst): Die Durstigen Nachbarn spielen einen Sound der zuletzt in dieser Präzision von der OI!-Vorzeigeband Loikämie zum besten ge-

geben wurde. Ungezügelter Wut mit klarem Statement gegen die rechte Brut schlägt aus den Boxen und rundet das Endprodukt neben szenenüblichen Texten über das Leben und Leben lassen, und diversen Trinkerhits auf. Saubere Gitarrenarbeit und ein kräftiges Organ mit dennoch viel Melodie ist wegweisend.

Cerveza (Drachhausen): In ihrer Heimat dem Spreewald sind Cerveza schon längst kein Geheimtipp mehr. Sie spielen deutschen Hardrock mit klar definierten Werten und schaffen damit ein Monopol in der regionalen Musikszene. Seit 2011 rockt Marcus S. an der Leadgitarre mit, wodurch vor allem die Live-Auftritte an unüberhörbarer Triebkraft gewinnen.
Lashdown (Cottbus-Berlin): Die Richtung war klar: **HARDCORE!** Nach ihrer Reorganisation starteten sie ihre musikalische Karriere durch. Für sie ist Hardcore mehr als Musik-es ist eine Leidenschaft, die in ihren expliziten Aussagen und ihren energischen Live-Shows reflektiert wird.

The Storm (Bad Liebenwerda): Gründeten sich 2008 als vegane Hardcore-Band, um mit sozialkritischen Texten ihre Botschaft unter die geneigten Hörer zu bringen. 2012 erschien ihre neue EP.

SAG, DASS DU MICH LIEBST PARLEZ-MOI DE VOUS

KINO: 7.12. 19:30 Uhr, Obenkino, Frk 2012, 89 Min, Regie: Pierre Pinault, Weitere Veranstaltungen: 09.12. 18:00 Uhr, 10.12. 16:30 Uhr, 11.12. 17:00/21:00 Uhr, 12.12. 18:30 Uhr

Mélina führt ein Doppelleben: Mit 40 Jahren ist sie die bekannteste Stimme Frankreichs. Als Radiomoderatorin ist sie spät abends auf Sendung und Vertraute sowie Freundin für Tausende. Privat allerdings vermeidet sie jeglichen Kontakt mit anderen Menschen. So kennt zwar jeder ihre Stimme, aber niemand ihr Gesicht. Was Mélina antreibt, ist die Suche nach ihrer Mutter, von der sie als Kleinkind verlassen worden ist. Und endlich bekommt sie den entscheidenden Hinweis: Ihre Mutter Joelle wohnt mit ihrer Familie ganz in der Nähe. Sofort macht Mélina sich auf den Weg, schleicht um Jolles Haus herum, unentschlossen, aber doch wie magisch angezogen. Durch einen Zufall wird sie in ihr Haus eingeladen und findet sich plötzlich mitten im turbulenten Leben ihrer Mutter wieder. Wird Joelle sie erkennen und die Tochter die Mutter wiederfinden? Burleske Komödie, Drama, subtiler Liebesfilm - Regisseur Pierre Pinault verwebt die unterschiedlichen Genres mit leichter Hand und findet so seinen ganz eigenen Stil.



Foto: Obenkino

Blackfrog & Aralez Rockzilla Night

KONZERT: 7.12. 21:00 Uhr, LaCasa

BLACKFROG - breiter, fuzziger und vor allem lauter Heavyrock. Gepaart mit zahlreichen Grunge-Anleihen, die unwiderruflich in der Biographie der Band verankert sind. An der ein und anderen Stelle schimmert unmissverständlich die Liebe zum klassischen Southern-Rock hindurch. Warum auch nicht? First comes the music sagte schon Kurt Cobain und dies lebt BLACKFROG. Hier wird nichts gemischt und vercrossovert - immer authentisch, mit überaus ehrlichen Inhalten und absolut eigener, musika-

lischer Note. Die 4 gestandenen Musiker (ehem. Drunken Butterfly, Sons of Los Alamos) haben sich gesucht und gefunden. Man lebt keine Rockstar-Attitüden, sondern die Musik und das hört man.

Aralezes were the flying god-dogs in the Armenian mythology. According to the legend, the king of Armenia was chained to the rocks and was being tortured by the crows every morning and the Aralezes were flying to him in the evenings and curing him by licking his wounds.



Foto: LaCasa

Double Trouble P-n-R Part 2

Hamma Platte, jetze: LORD JAMES



Foto: Denis Kulerski

KONZERT: 7.12. 21:30 Uhr, GladHouse, Gäste: KUMPELBASIS + HANG

Sensation !!! Bei Ausgrabungen im Braunkohletagebau Cottbus Nord wurde die, seit den späten siebziger Jahren bei einer Sprengung auf dem Altmarkt verschollene, sorbische Musiklegende LORD JAMES wiederentdeckt. Konserviert in einer von Spreewaldgurken gesäuerten Distorsionsglocke, überstanden sie die letzten 35 Jahre (zumindest physisch) völlig unbeschadet und musizierten in den Tiefen des Lausitzer Untergrundes ohne jegliches Zeitgefühl lustig vor sich hin. Dank eines Schallwellenkonserverungskompensators können die, in dieser Zeit entstandenen Aufnahmen nun erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in Kürze auf Tonträgern aus dem Hause Contra Records käuflich erworben werden.

Damit LORD JAMES am 07.12.2012 im Glad-House nicht so ganz allein blöde dastehen, hat sich netterweise in Berlin eine Band-Aid-Allianz aus KUMPELBASIS und HANG THEM HIGH formiert, die das Instrumentarium und die Amplifikationsgerätschaften ordentlich vorglühen wird.

Populario DJ Team FAB 2

EVENT: 7.12. 22:00 Uhr, Bebel, rock*pop*indie*elektro*disco, www.myspace.com/fab2djs

Das wichtigste bei dieser Party sind echt gute und strapazierfähige Tanzschuhe, denn nur so kommt ihr unbeschadet und ohne Fußleiden durch die Nacht. Die Jungs vom Populario DJ-Team beweisen immer wieder aufs Neue dass sie es einfach drauf haben und als absolut partytauglich eingestuft werden müssen. Ihre Auswahl an Hits der Indie, Alternative, Rock und Elektroballei ist so grandios, dass ihre Partys regelmäßig in eine wilde Feierei ausarten. Für alle Sparfüchse noch ein Tipp - getanzt wird ab zehn, kassiert ab elf.



8.12. Samstag

Event

10:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Gabelfrühstück

11:00 Max-Steenbeck-Gymnasiums

Tischtennis-Turnier im Steenbeck-Gymnasium

14:00 Galerie Fango

Stöberstunden (Atelier Fango)

15:00 Planetarium

Hannibal Hunter rettet die Welt, neue Abenteuer von Zenzi, Hannibal & Co.

19:00 Kirche St. Maria Friedenskönigin

WEIHNACHTSMUSIK AUS VENEDIG, Antonio Vivaldi: Vespro a San Marco

19:00 MALKUNSTWERKSTATT

Marco Baumeier - Poesie und Peitsche

20:00 LaCasa

Dark Night - Toxic Green + PROFANE FINALITY

21:00 Kulturhof Lübbenau

Lutz de Shawue und Brian Bossert - Forever Young

Tour

21:00 Muggeflug

TatOrt Tanzfläche

22:00 Fabrik e.V. Guben

Zwillingsparty, Disco des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben

22:00 Bebel

Culture Beats Party

22:00 GladHouse

Die GROSSE 80er Jahre Party

Kino

20:00 Obenkino

HERR WICHMANN AUS DER DRITTEN REIHE

Theater

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Theater a la carte - 4 x einmaldiewoche

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ALLE MEINE SÖHNE, Schauspiel von Arthur Miller

19:30 TheaterNativeC

Achtung Deutsch

20:30 neue Bühne 8

Nebelschlucht

de. Meistens kosten diese Tauschevents dann auch noch Eintritt oder dürfen teilweise nur von Frauen betreten werden, Männer sind außen vor. Wo ist da der soziale Gedanke? Die Stöberstunden sollen ein Gegenentwurf sein, der tatsächlich ganz ohne Geld und für jeden funktioniert. Das Prinzip: Ihr bringt eure gut erhaltenen Schätze (Kleidung, Schmuck, Schuhe, aber auch Mobiliar, Technik, Kunst) vorbei, weil sie bei euch keinen Platz mehr haben. Ihr freut euch, wenn jemand anderes dafür Verwendung hat. Vielleicht findet ihr in den Schätzen des anderen etwas, was euch gefällt, umso besser. Das Tauschgeschäft ist aber kein Muss! Das Grundprinzip ist ein Umsonst-Markt, mit der Option des Tauschens oder einer anderen Gegenleistung. Heißgetränke, Rasenmähen, eine Nackenmassage, ein Haarschnitt, ein selbstgebackener Kuchen? Ihr könnt euch aber auch einfach darüber freuen, dass Dinge, die mal bei euch zuhause waren, einen neuen Besitzer finden und nicht im Müll landen. Hier die kurzen, unkomplizierten Regeln:

- Der Eintritt ist frei, anbieten und mitmachen darf jeder, unabhängig vom Geschlecht

- Bitte achtet darauf, dass eure Sachen tragbar, sauber und gut erhalten sind

- Auch wenn ihr selbst nichts anbietet, könnt ihr vorbeikommen und stöbern

Wer etwas anbieten möchte, mailt uns an: atelier@fango.org! Das ist wichtig, damit wir den Überblick behalten. Eure Schätze bringt ihr in den Tagen vor der Veranstaltung in einer Tüte oder einem Karton in der Galerie Fango dabei.

Publikum gemeinsam improvisieren. Wir spielen! Mit der Sprache?! Wie? Lassen Sie sich überraschen. Die Veranstaltungsreihe Der kreative Mensch ist ein Projekt im Rahmen der EU-Förderung „Lokale Projekte zur Förderung und Vermarktung der Cottbuser Kultur- und Kreativwirtschaft“ von UCP, EGC und BTU.

Nebelschlucht

THEATER: 8.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von John M. Synge, Eintritt: 8/4Euro, Regie: Volkmar Weitz. StudentenWerkTheater



Foto: neue Bühne 8

Die Nebelschlucht thematisiert die Anfänge weiblicher Selbstbefreiung. Synge's Stücke begründeten den Welt- ruf des irischen

Theaters. Die junge Nora Burke führt eine freudlose Ehe mit ihrem viel älteren Mann Dan, einem Schafhirten irgendwo im Hinterland der irischen Ostküste. Das Leben ist einsam im verlassenen gelegenen Haus in der Schlucht, aus der die Nebel steigen, Sturm und Regen um es peitschen. Kein Wunder, dass Nora ab und zu ein Auge auf Dans jüngere Kollegen wirft, die ihre Herden an ihrem Haus vorbei auf die Weiden treiben. Michael Dara hat es ihr besonders angetan. Dan Burke beschließt, die Treue seiner Frau auf die Probe zu stellen. Er verfällt auf eine bizarre Idee, die Nora in Angst und Schrecken versetzt. Einem Landstreicher gewährt sie Schutz vor dem schlimmen Wetter. Im Gespräch mit ihrem Gast bilanziert sie ihr Eheleben, dann nimmt das Geschehen einen unerwarteten Verlauf.

WEIHNACHTSMUSIK

AUS VENEDIG

KONZERT: 8.12. 19:00 Uhr, Kirche St. Maria Friedenskönigin, Antonio Vivaldi: Vespro a San Marco



Foto: Marius Kross, Gestaltung: Andreas Klöse

Dieses Weihnachtskonzert mit Werken von Antonio Vivaldi verspricht freudige, unterhaltsame Musik in der Adventszeit. Die Vier Jahreszeiten sind sicher Vivaldis bekannteste Komposition, doch schrieb er weit mehr äußerst hörens- wertige Stücke. Chorleiter und Dirigent Christian Möbius hat diese Schatz- kiste gesichtet und drei

Chorwerke sowie zwei Konzerte ausgewählt: Dixit Dominus für Chor, Soli und Orchester, Domine ad adjuvandum und ein Gloria. Die Concerti glänzen mit ungewöhnlicher Besetzung der Solostimmen: zwei Violoncelli bzw. zwei Oboen, zwei Hörner und weitere Instrumente. Die Musik sei süffig wie sehr guter Chianti, verriet Christian Möbius voller Vorfreude. Die Mitwirkenden sind: Debra Stanley (Sopran), Aneta Kolton (Sopran 2), Julie Szelinsky (Alt 1), Uta Ecke (Alt 2), Hardy Brachmann (Tenor), Matthias Bleidorn (Tenor), Almut Seidel (Barockvioline), Jürgen Probst (Barocktrompete), Sabine Pohlandt, Krispin Simo- nett (Barockcello), der Kammerchor der Singakade- mie Cottbus und das Bach Consort Cottbus.

Stöberstunden (Atelier Fango)

EVENT: 8.12. 14:00 Uhr, Galerie Fango

Tauschbörsen sind gerade total im Trend. Gebrauchte Kleider abgeben, dafür Wertmarken erhalten, mit denen man wieder neue Klamotten anderer kaufen kann. Nichts anderes als das, was man mit Geld machen wür-

Culture Beats Party

EVENT: 8.12. 22:00 Uhr, Bebel

Die Culture Beats Party ist nicht nur die beständigste Partyreihe, sie hat sich auch mittlerweile zu einer der beliebtesten Partys im Club entwickelt. Das Langweiliger und Eckensteher getrost zu Hause bleiben können wisst ihr ja, denn bei den Culture Beats geht es nur um das eine, tanzen, tanzen, tanzen – und das ist ja wohl immer noch das Beste, was einem bei einer Party passieren kann. Für die erste Stunde gilt auch heute wieder – freies Geleit.

Marco Baumeier

Poesie und Peitsche

LESUNG: 8.12. 19:00 Uhr, MALKUNSTWERKSTATT, Friedrich-Ebert-Straße 15

In der Veranstaltungsreihe „Der kreative Mensch – persönliche Positionen sollen anhand unterschiedlicher Lebensbilder einzelne kreative Berufe vorgestellt werden. Die Literatur hat viele verschiedene Facetten, die Poesie ist eine davon. Seit ungefähr 10 Jahren beschäftigt sich Marco Baumeier nun schon mit der Poesie. Mal aus der Perspektive des Beobachters, mal als Verarbeitung des Erlebten, sah er die Poesie immer als einen hilfreichen Seelen- spiegel an. Auch Sprache entwickelt sich im Zuge der Evolution und findet dabei immer neue Möglichkeiten des Ausdrucks. So entwickelte sich auch die Art und Weise des Schreibens bei Marco im Laufe der Jahre durch das Tun als solches. Am Abend des 8. Dezember 2012 werden dem Publikum Auszüge aus dem bisherigen Schaffen des Poeten und Wortkünstlers Marco Baum präsentiert. Im Laufen des Abends möchten wir über Poesie diskutieren und mit dem



Foto: MALKUNSTWERKSTATT

Dark Night

Toxic Green + PROFANE FINALITY

KONZERT: 8.12. 20:00 Uhr, LaCasa, EBM, Industrial, Noise, Minimal Electro, Darkwave

Toxic Green vereinen die Musikrichtungen Industrial, Noise, EBM, Minimal Elektro und eine gute Portion Dark Wave. Gründer und Macher ist DJ Toxic. Er entwickelte sich schnell zum Geheim-Tipp in den Clubs rund um Hoyerswerda. Unterstützung für das erste Live Konzert holte sich Toxic bei DJ Istari Delain, der zunächst nur als Keyboarder an den Tasten stehen sollte. Schnell aber bemerkten die beiden musikalische Gemeinsamkeiten und Istari wurde als festes Mitglied aufgenommen. PROFANE FINALITY erblickte im Jahre 2005 das Licht der Welt. Von Benno und Maik gegründet, frönten sie ihrem Dark Electro vorerst als Duo, bevor Ende 2006 Tastenmann Stephan als weiteres Mitglied bei den Leipzigern einstieg. Nachdem die ersten selbst produzierten Demos schnell vergriffen waren, folgte im Jahr 2007 das Debütalbum Senses, Thoughts and Visions. Mittlerweile können die electrophilen Jungs, die ihren leicht an Calva Y Nada oder ganz frühe In Strict Confidence erinnernden Stil mittlerweile perfektioniert haben, auf diverse Gigs (u.a. Support von Welle:Erdball, Cephalgy) und weitere Veröffentlichungen zurückblicken.

Lutz de Shawue und Brian Bossert

Forever Young Tour

KONZERT: 8.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.shawue.de

Bob Dylan hat die Entwicklung der Popmusik seit den 1960er Jahren wie kaum ein anderer Musiker beeinflusst. Er schöpft aus dem riesigen Fundus traditio-

neller, populärer amerikanischer Musik von Folk über Country bis zu Gospel, Blues und Rock 'n' Roll.



Foto: Kulturhof Libbenau

Dieses Erbe der sogenannten Americana bildet über seine gesamte Karriere den Nährboden seines Werks. Obgleich er sich diese Idiome teilweise erst im Laufe seiner Karriere angeeignet hat, ist es ihm immer wieder gelungen, diese entscheidend zu transformieren und zu erweitern. Eines seiner größten Verdienste ist hierbei, dass er mit einer starken Hinwendung auf die Texte seiner Lieder der modernen Rockmusik eine sprachliche Komplexität gegeben hat, wie sie bis dahin kaum denkbar war. Seit 1996 wurde er deshalb auch immer wieder als Anwärter auf den Literatur-Nobelpreis gehandelt. Am 24.05.2011 wurde Bob Dylan 70 Jahre alt, Grund für Heike de Shawue, Lutz de Shawue und Brian Bossert, die Bobby als großen Einfluss, wenn nicht sogar als DEN Einfluss, sehen, den Geburtstag und die Musik des Meisters mit einer Tour zu feiern. Zimmi selbst befindet sich immer noch auf seiner Never Ending Tour – may you stay forever young.

TatOrt TanzFläche

EVENT: 8.12. 21:00 Uhr, Muggefug

Gleicher Tatort. Gleiche Zeit. Neue Täter! Die Tatserie entwickelt sich spektakulär. Wir können diesmal neue Verdächtige und alte Serientäter begrüßen. Es gibt ja wirklich viele spannende Delikte, aber wenige, die uns in mehrerer Hinsicht ergreifen. An einem leicht abgelegenen Ort, im zwielichtigen Schein der Nacht könnt ihr Euch von unserer heißen elektronischen Ware fesseln lassen. Werdet selbst zum Verdächtigen und feiert tatkräftig mit! Unter dringendem Verdacht Euch mordsmäßig gut zu unterhalten, stehen folgende Personen:

Sepvoid (L.H.E./Showboxx/Dresden), Sablin Tyrant (Trax on Decks/Ouvert/Dresden), Toni Dextor (L.H.E./Zeitlos/Dresden), Spun Jack (Home of the Rabbit/Cottbus)

9.12. Sonntag

Event	20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
10:30 Kunstmuseum Diesellkraftwerk Cottbus THEATERBRUNCH IM DKW, Kammer trifft Komödie	Sushi in Suhl
11:00 Planetarium Die drei Weihnachtssternchen - Weihnachtsmärchen	Theater
17:00 Oberkirche Große Orgel für Kleine erklärt	10:00/15:00 Piccolo Die goldene Gans
17:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Bob Lehmann - In oller Freundschaft: Die Schlagerklinik	15:30 KulturFabrik Hoyerswerda Die Weihnachtsgans
21:00 Mc Pütt'n Irish Dance Pub Live Music	16:00 Staatstheater Großes Haus HÄNSEL UND GRETEL, Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Kino	16:00 Staatstheater Kammerbühne HAROLD UND MAUDE, Stück von Colin Higgins
18:00 Obenkino SAG, DASS DU MICH LIEBST - PARLEZ-MOI DE VOUS	19:00 TheaterNativeC Schwarze Grütze
20:00 Obenkino HERR WICHMANN AUS DER DRITTEN REIHE	

Die drei Weihnachtssternchen

Weihnachtsmärchen

EVENT: 9.12. 11:00 Uhr, Planetarium, Weitere Veranstaltungen: 05.12. 15:00 Uhr, 13.12. 15:00 Uhr, 18.12. 15:00 Uhr, 20.12. 15:00 Uhr, 24.12. 10:30 Uhr

Am Tage vor Weihnachten werden die drei kleinsten Sternchen der Milchstraße vom würdigen Obersternmeister damit beauftragt, den großen und prächtigen Wintersternbildern beim Weihnachtsputz zu helfen. Denn in der Weihnachtsnacht sollen sie den Menschen auf der Erde besonders hell und strahlend leuchten. So ziehen sie also los und putzen den Großen Hund, den Kleinen Hund, die Zwillinge, den Stier und den Himmelsjäger Orion. Was sie dabei alles erleben, wie sie einigen Menschen auf der Erde helfen, warum sie großen Ärger mit dem Obersternmeister bekommen, weshalb sie auf den Sommersternhimmel geschickt werden und was der Orion damit zu tun hat, tja ... Das erfahrt ihr im Raumflugplanetarium in Cottbus. Aber ganz unter uns: Die Sache mit dem Obersternmeister geht, glaube ich, wohl ganz gut aus.



Foto: Obenkino

Identität. Katarina Peters beobachtete den Verlauf eines Berliner Workshops von Diane Torr, in dem eine Gruppe aufgeschlossener Frauen sich mit den Geheimnissen des Mannseins vertraut macht. Was macht einen Mann zum Mann, was eine Frau zur Frau? Wo und wann wird die geschlechtliche Identität formatiert? Was ist natürlich, was ist antrainiert? Jeder von Torrs Workshops ist ein soziales Labor-Experiment mit offenem Ausgang für die Teilnehmerinnen: Ist es möglich, über das selbst-bewusste Durchspielen unterschiedlicher Rollenmuster Freiheiten zu schaffen und Grenzen zu überschreiten bezüglich genuin männlicher, respektive weiblicher Eigenschaften

Bob Lehmann

In oller Freundschaft: Die Schlagerklinik

EVENT: 9.12. 17:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562-664424, Preis: 17,- €

Erleben Sie ein satirisches Sing-, Klatsch- und Anstaltspiel, das sich gewaschen hat. Wenn es heißt: „Visite ist heut“ wird mit internationalen Schlagerhits, gehörigem BLABLA und verschwörerischem HAAAAHA so manches nationale Leid karikiert. Denn Otto-Normalverbraucher fragen sich doch: Wer ist „Sankra Maria?“ Ist ein Bandscheibenvorfall meldepflichtig? Und existiert ein Potenzmittel zur Behandlung politischer Dysfunktion? Lassen Sie Ihr Gesangsbuch daheim – denn neue Texte kriegt das Land!!!

Axl Makana (Mutabor)

KONZERT: 10.12. 20:00 Uhr, Muggefug

Das Lied als Waffe. Ein Lied kämpft zwar mit unsichtbaren Waffen, doch um so tiefer kann es in das Bewusstsein dringen. Bewaffnet mit Ironie, Witz und Gitarre ist Axl Makana angetreten dem geneigten Zuhörer das Schmunzeln zu lehren. Statt großer Bühne und ausgetüftelten musikalischen Arrangements widmet sich der Kopf der Ethnopunkband MUTABOR in seinem neuen Soloprogramm der Poesie des Alltags. Schokolade wird als Antidepressiva gepriesen, der Jammer als Bekenntnis zum Leben gefeiert und Sprache der Prostitution bezichtigt. Minimal im Aufwand doch kolossal in seiner Tiefenwirkung.



Foto: Muggefug

10.12. Montag

Event	Theater
15:00 Lila Villa Körper-Kult-Kurs III	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
19:30 Stadthalle Weihnachten wie im Märchen - Christmas Moments	10:00/15:00 TheaterNativeC Das Krimimonster und der entführte Weihnachtsmann
20:00 Muggefug Axl Makana (Mutabor)	11:00 Staatstheater Großes Haus DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“
Kino	19:30 TheaterNativeC Achtung Deutsch
16:30 Obenkino SAG, DASS DU MICH LIEBST - PARLEZ-MOI DE VOUS	
19:00 Obenkino Queer Cinema zeigt - MAN FOR A DAY	

Queer Cinema zeigt

MAN FOR A DAY

KINO: 10.12. 19:00 Uhr, Obenkino, Nach der Filmvorstellung findet ein Gespräch mit der Regisseurin statt. Regie: Katarina Peters, BRD 2012 96 Min, Vorbestellungen sind unter der Tel.-Nr. 0355/380 24 30 (von 9 bis 16.30 Uhr) oder per E-Mail unter fischer@glad-heuse.de erwünscht.

Die weltweiten Auftritte und Workshops der Gender-Aktivistin Diane Torr sind legendär. Das große Thema der Performance-Künstlerin seit inzwischen

11.12. Dienstag

Event	LIEBST - PARLEZ-MOI DE VOUS
15:00 Muggefug Kuchen, Kaffee, Jam Session und VoKü!	19:00 Obenkino HERR WICHMANN AUS DER DRITTEN REIHE
15:00 Planetarium Die Weihnachtsstollen Sternwarte, Weihnachtsmärchen	Theater
19:00 KulturFabrik Hoyerswerda Ausstellungsgespräch mit Peter Radke, Fotografien Eine Stadt tanzt Gundermann	09:00 Piccolo Die goldene Gans
19:00 BTU (Audimax) Für ein Europa der Menschen – gegen ein Europa der Banken	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
Kino	10:00 TheaterNativeC Das Krimimonster und der entführte Weihnachtsmann
15:00/20:00 KulturFabrik Hoyerswerda Sushi in Suhl	11:00 Staatstheater Großes Haus HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini
17:00/19:00 KinOh Heiter bis Wolgik	19:30 Staatstheater Großes Haus RUSALKA, Lyrische Oper von Antonín Dvořák
17:00/21:00 Obenkino SAG, DASS DU MICH	19:30 TheaterNativeC Achtung Deutsch

Für ein Europa der Menschen gegen ein Europa der Banken

KONZERT: 11.12. 19:00 Uhr, BTU(Audimax 1), Veranstaltung mit Sahra Wagenknecht und Wolfgang Nešković

Noch nie in der bundesdeutschen Geschichte waren so wenige Deutsche so unerhört reich und so viele so unglaublich arm. Während Gewinne in privater Hand bleiben, werden durch die Rettung maroder Banken Verluste zunehmend sozialisiert. Noch nie arbeiteten so viele Menschen in einer Vollzeitstelle mit Überstunden für Löhne an der Grenze des Existenzminimums. 24 Prozent der Arbeitnehmer arbeiten bereits im Niedriglohnssektor. Vielen Arbeitnehmern droht absehbar die Altersarmut. Die deutsche Gesellschaft ist auseinandergedriftet und sie driftet ungehindert weiter und schneller auseinander. Und dies gilt nicht nur für Deutschland – es gilt für ganz Europa.

Gerade angesichts dieser Entwicklungen ist ein Umdenken in der Politik dringender denn je. Die bisherige Politik hat im letzten Jahrzehnt den Sozialstaat fast bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt. Das Sozialstaatsprinzip gehört jedoch zu den tragenden Säulen unserer Verfassung. Aufgrund der sog. Ewigkeitsklausel in Art. 79 Abs. 3 GG kann es auch nicht durch eine Grundgesetzänderung beseitigt werden. Wer meint, wir könnten uns den Sozialstaat nicht leisten, ist ein Verfassungsfeind, bestenfalls ein Ignorant.

12.12. Mittwoch

Event	Kino
14:30 Niedersorbischen Internat Pumpot, Krabat, Wendenkönig – Magier der Lausitz	18:30 Obenokino SAG, DASS DU MICH LIEBST - PARLEZ-MOI DE VOUS
15:00 Lila Villa AG Kreativ	20:00 Muggefug Die Tiefseetaucher - FREIES UNI COTTBUS KINO
15:00 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.	20:30 Obenokino HERR WICHMANN AUS DER DRITTEN REIHE
15:00 Wendisches Museum Wylem Šybar, ... aus Liebe zur Heimat"	Theater
16:30 Planetarium Gefahren aus dem All, Populärwissenschaftliches Unterhaltungsprogramm	09:00 Piccolo Die goldene Gans
17:00 Staatstheater Großes Haus COTTBUSER ADVENTSKALENDER	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
20:00 BTU (Audimax) Höhenangst - Das Leben ist kein Schnupperkurs	19:00 KulturFabrik Hoyerswerda Theater a la carte - 4x einmaldiewoche
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Marie & Serjoschka - Jetzt kommt Magic Comedy & Magie	19:30 Staatstheater Großes Haus ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF), Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick
20:00 Gipfelstürmer Die Spinnen die Sachsen! - Peter Brunnert	19:30 TheaterNativeC ...in der Künstlerkantine
	Ausstellung
	20:00 Galerie Fango Gegen die Wand - Street-Art abseits der Straße

Die Spinnen die Sachsen!

Peter Brunnert

LESUNG: 12.12. 20:00 Uhr, Gipfelstürmer, Glaubwürdige und unglaubwürdige Klettergeschichten aus dem Sandsteinland. Gipfelstürmer 6 EURO

Mein drittes Buch ist im Geoquest Verlag erschienen und heißt Die spinnen, die Sachsen! Ich meine es aber nicht böse. Es ist ein schönes Buch mit vielen

schaurigen Geschichten, die tatsächlich im Elbsandsteingebirge passiert sind. Es sind auch tolle Bilder darin, so dass es bestimmt ganz viele Leute kaufen wollen. Das fände ich natürlich angenehm, weil ich dann endlich berühmt werde. Und natürlich reich.



Foto: Gipfelstürmer

13.12. Donnerstag

Event	Kino
15:00 Planetarium Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen	14:00/15:30/18:00/20:15/2:00 Weltspiegel Hobbit
17:30 Lila Villa Trommeln	19:30 Obenokino GNADE
19:00 CaffeCentrale Lesung mit Bernd Beyer aus seinem Uuups-Buch	Theater
19:30 Bebel Jundula Deubel - Abgefahm - was tun wenn's bremst?	09:00 Piccolo Die goldene Gans
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Daniel Helfrich - MusiZierfische - Ausgenommen werden wir alle!	09:30/14:00 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
20:30 GladHouse ALF ATOR of DEATH, Comedy + Musik	11:00 Staatstheater Großes Haus DER SCHIMMELREITER, von Theodor Storm, Zum letzten Mal
21:00 Galerie Fango My Sister Grenadine & Mute Swimmers	19:00 KulturFabrik Hoyerswerda Theater a la carte - 4x einmaldiewoche
21:00 Mc Pütt'n Irish Dance Pub Open Stage	19:30 Staatstheater Großes Haus HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini
	19:30 TheaterNativeC Weihnachtschaos, Heiteres, Besinnliches und Absurdes zur Weihnachtszeit

Hobbit

KINO: 13.12. 14:00/15:30/18:00 Uhr, Weltspiegel

Mittelerde, 60 Jahre vor den Ereignissen in Der Herr der Ringe-Trilogie: Bilbo Beutlin (Martin Freeman) ist ein angesehener Hobbit. Das heißt auch, dass er nichts lieber hat als gemütliche Ruhe und guten Tabak für seine Pfeife. Dass der große Zauberer Gandalf der Graue (Ian McKellan) mit 13 Zwergen in sein Haus einfällt, passt ihm da gar nicht. Aber Ereb, das Zuhause der Zwerge, wird von dem Drachen Smaug (Stimme: Benedict Cumberbatch) bedroht und Gandalf bittet den Hobbit um Hilfe. So kommt es, dass der kleine Mann die von dem legendären Krieger Thorin Eichenschild (Richard Armitage) angeführten Zwerge auf ihrer gefährlichen Reise begleitet. Diese führt die Gruppe durch Orkhöhlen und dunkle Wälder, wo es von gigantischen Spinnen, Pelzwechslern und Zauberern nur so wimmelt, bis hin zu ihrem Ziel, dem Hort des Drachen. In den Goblin-Tunneln begegnet Bilbo einem Wesen, das sein Leben für immer verändern wird: Gollum (Andy Ser-

kis), der einen Ring besitzt, der über außergewöhnliche Kräfte verfügt. Es ist der Ring, den Bilbo später einmal an seinem 111. Geburtstag seinem Lieblingsneffen Frodo (Elijah Wood) vermachen wird, aber es ist vor allem ein Ring, der fest mit dem Schicksal von ganz Mittelerde verbunden ist. Doch das ahnt Bilbo natürlich noch nicht...

Lesung mit Bernd Beyer aus seinem Uuups-Buch

LESUNG: 13.12. 19:00 Uhr, CaffeCentrale

Da passieren ganz merkwürdige Dinge, gibt es einen ungeahnten Schluss oder statt der erwarteten lustigen Episode geht die Sache unvermutet tragisch aus. Und mitunter, wenn am Ende der Geschichte ganz schlimme Dinge passieren, denkt sich der Zuhörer, dass diese eigentlich schon längst überfällig waren. Lassen Sie sich überraschen, nehmen Sie teil am Schicksal von Menschen, wie es viele unter uns gibt – Menschen, die an ihrem Schicksal verzweifeln oder deren Pech sich unverhofft in Glück verwandelt. Die 25 Kurzgeschichten sind mal lustig, mal spannend und haben oft einen überraschenden Schluss. In jedem Fall ist das Buch eine äußerst kurzweilige Lektüre, egal ob man es auf dem Weg zur Arbeit, beim Sitzen im Wartezimmer, nach Feierabend oder ganz in Ruhe im Urlaub liest. Die Lesung beginnt um 19 Uhr in der CaffeCentrale Cottbus, Mühlenstraße 44. Um Voranmeldung wird gebeten, im Café oder unter Tel. 28948148.

GNADE



Foto: Jakob Bęgnarowicz

KINO: 13.12. 19:30 Uhr, Obenokino, Norwegen/BRD 2012, 132 Min, Regie: Matthias Glasner, Weitere Veranstaltungen: 15.12. 19:30 Uhr, 16.12. 20:00 Uhr, 17.12. 18:00 Uhr, 18.12. 21:00 Uhr, 19.12. 18:00 Uhr

Polarnacht am Rande des Eismeeers - zwei Monate lang übersteigt die Sonne nicht den Horizont. Inmitten von Schnee, Eis und Dämmerung startet eine deutsche Auswandererfamilie hoffnungsvoll den Neuanfang: Niels, Maria und Sohn Markus. Schon nach kurzer Zeit spüren Niels und Maria, dass auch das neue Umfeld die erkaltete Beziehung nicht retten kann: Niels stürzt sich in seine Arbeit als Ingenieur und beginnt eine Affäre. Maria schiebt Überstunden im Hospiz, und Markus muss an der Schule seinen Platz finden. Aber dann passiert in eisiger Nacht ein schrecklicher Unfall, der alles in Frage stellt ... Die anfängliche Erstarrung weicht, und wie durch ein Wunder wird dieses Unglück für die kleine Familie zum Wendepunkt: Das Geheimnis, das Maria und Niels fortan teilen, zwingt sie zur Auseinandersetzung - und führt sie auf einen Weg zu Erlösung und Gnade.

Jundula Deubel

Abgefahm - was tun wenn's bremst?

EVENT: 13.12. 19:30 Uhr, Bebel, www.junduladeubel.de VVK: nur City Ticket

Nach ihrem mehrfach preisgekröntem Programm Eine Frau trägt rot in dem Jundula aus Neukölln weg, um Moabit das Fürchten zu lernen, geht es



Foto: Bebel

jetzt den Fahrlehrern und Prüfern an den Kragen. In ihrem aktuellen Programm Abgefahrrn – was tun wenn's bremst? wagt sich das sympathische Großmaul hinters Lenkrad und versucht in 178 Fahrstunden den Führerschein zu machen. Ganz egal welche Prüfung Jundel gerade bestehen muss, die Zuschauer sind immer aktiv dabei. Durch diese Kombination aus Stand-up Comedy und Improvisation ist am Ende kein Abend wie der andere und für das Publikum ein einmaliges Erlebnis.

queerLesen

Soliabend für die Rote Hilfe

EVENT: 13.12. 19:00 Uhr, quasiMONO

Am 13. Dezember wird es ab 19Uhr im quasiMONO eine gemütliche Vorleserunde geben. Hierbei geht es darum einen netten Abend miteinander zu verbringen, Geschichten, Gedichte oder Auszüge von anderen Menschen vorgelesen zu bekommen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Jeder der oder die möchte, kann einen kurze Episode vorlesen und somit andere an den gelesenen Geschichten teilhaben lassen. Ob politische oder illusionäre Texte oder lustige Romanauszüge oder was auch immer euch einfällt, lasst andere daran teilhaben und gebt es in gemütlicher Runde zum Besten. Wir würden euch bitten, das Vorgelesene auf maximal 20 Minuten zu beschränken, um vielen die Möglichkeit einzuräumen, ihre Mitbringsel vorzutragen. Auch ein Bücherbasar, bei dem gegen Spenden neue Erungenschaften erzielt werden können, wird vor Ort aufgebaut sein. Wer selber noch Bücher abzugeben hat, die nicht mehr gelesen werden, aber für andere noch interessant sein könnten, kann diese gerne zu unserer Lesung mitbringen. Des Weiteren hat sich unser Bücherrepertoire erweitert, sodass nun auch Bücher zur Geschichte der Roten Hilfe oder aber Wandkalender als Teil des Angebots betrachtet werden können. Außerdem gibt es auch wieder ein breites Spektrum an Sachbüchern, Romanen oder auch Kinderbüchern. Veranstaltet wird dies auf Solidaritätsbasis von der Roten Hilfe Cottbus, die an diesem Tag für offene Fragen ansprechbar sein wird und sich auch über Spenden freut, um Betroffene von Repressionen im südbrandenburgischen Raum unterstützen zu können.

Gemeinsam Lesen für eine solidarische Linke. Eure Ortsgruppe Cottbus

ALF ATOR of DEATH

EVENT: 13.12. 20:30 Uhr, GladHouse, Comedy + Musik



Foto: GladHouse

Niemand beherrscht den Spagat zwischen Größenwahn und Liebeshwürdigkeit so brilliant wie Alf Ator. Nachdem er im letzten Jahr hauptsächlich mit seinen Knorkator-Kollegen unterwegs war, widmet er sich nun wieder seiner Rolle als Entertainer der wohl abgedrehtesten One-Man-Performance des Universums. Wer ihn schon einmal solo erleben durfte, weiß,

was damit gemeint ist. Einem Unwissenden jedoch ist schwer begreiflich zu machen, was da eigentlich abläuft. Alf Ator ist gewissermaßen der Erfinder einer neuen Form des Entertainments! In atemberaubender Geschwindigkeit wechselt er zwischen Musik, Zauberei, Lyrik, Drama und Comics hin und her, Tief-sinniges verschmilzt mit Blödsinn, Aggressives mit Sanftem, und wir - ob wir wollen oder nicht - werden Teil des Programms, glückliche Marionetten seiner schrulligen Ideen, glänzen als virtuose Mitmusiker, schlagfertige Gesprächspartner oder einfach nur dem Meister ergebene Fans. Sein neues Programm „ALF ATOR of DEATH“ enthält noch mehr Musik - aber auch noch mehr Zauberei, nicht zu vergessen mehr Lyrik, Drama, sowie natürlich mehr Comics :-)

My Sister Grenadine

& Mute Swimmers

KONZERT: 13.12. 21:00 Uhr, Galerie Fango



Foto: Galerie Fango

My Sister Grenadine is not a sister. It is an open box where everyone puts letters in. Unwritten ones, strange ones. Full of sharp thoughts and nonsense. The box is not a box, though. It is a steady sound. Mystical mysterious. Never ending, changing. Constantly standing still and always moving. The sound is more like whispering. Silent words in our ears. About night and day and everything in between. All again and all different again. This is what we wish to share. With a sister. With all of them. My Sister Grenadine ist ein Trio aus Berlin und baut mit vielen Instrumenten Songs aus akustischen Punkten und Strichen. Free Folk mit wunderbarer Theatralik. Mute Swimmer ist ein Musikprojekt von Guy Dale. Er bedient sich der unterschiedlichsten Zutaten, setzt mal Akkustikgitarre und Stimme, mal Percussion oder elektronische Orgeln ein und spielt, in wechselnder Besetzung, zusammen mit den verschiedensten Musikern. Knappe, stakkatoartige Songfragmente treffen auf melodische, minimalistische Hymnen auf Liebe und Zweifel, die sich direkt an das Publikum und an die Gegenwart richten. Mit seiner verführerischen, ironischen und durch abrupte Wechsel exzentrisch-überdrehten Musik hat sich Mute Swimmer schnell einen Namen als einmaliger Klangkünstler gemacht

19:00 Hotel Stadt Spremberg

Mord in der Südsee

19:30 Staatstheater

Großes Haus

AIDA, Oper von Giuseppe Verdi

19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Heiteres, Besinnliches und Absurdes zur Weihnachts-

zeit

Ausstellung

20:00 Burgstrasse 20

URBAN ART AUSSTELLUNG 9, Was passiert wenn man einen Text an die Wand wirft?

20:00 Galerie Fango

Gegen die Wand - Street-Art abseits der Straße

Mord in der Südsee

THEATER: 14.12. 19:00 Uhr, Hotel Stadt Spremberg, Eintritt: 59 Euro, Katrin Morchner und Karsten Morschett, Regie: Karsten Morschett a.G., Weitere Veranstaltungen: 21.12. 19:00 Uhr



Foto: neue Bühne 8

MORD IN DER SÜDSEE - Eine Dinner-Krimi-Komödie in vier Gängen. Herzlich willkommen zum Kapitän-Krimi-Dinner auf hoher See!

Die Kreuzfahrt-Urlauber haben sich zum Kapitänsdinner im Speisesaal der MS Sunnyfair versammelt. Aber Falk Steinhardt, ein zwielichtiger Inselmakler scheint wenig Interesse am Kapitänsdinner zu haben. Und es dauert nicht lange und es passiert ein Mord. Zum Glück sind die Krimiautorin Igithe Chrasta und der VHS-Detektiv Willi Wamse an Mord. Ob es ihnen gelingt den Mord aufzudecken? In der Krimi-Dinner-Komödie von Karsten Morschett (krimimobil - Komödie zum Essen!) und Katrin Morchner wird wieder ordentlich gemordet und gemeuchelt! Intrigen, Liebe, Slapstick und jede Menge Musik sorgen für beste Komödienunterhaltung beim Dinner.

EIN GRIECHISCHER SOMMER

KINO: 14.12. 19:30 Uhr, Obenkino, Regie: Olivier Horlait, Griechenland/Frk 2011, 95Min, Weitere Veranstaltungen: 16.12. 18:00 Uhr, 17.12. 21:00 Uhr, 18.12. 19:00 Uhr, 19.12. 21:00 Uhr

Als Yannis eines Tages am Hafen der griechischen Insel Zora unterwegs ist, findet er einen winzigen



Foto: Obenkino

und ausgehungerten Pelikan. Er nimmt das Tier mit nach Hause und hält den neuen Freund vor seinem grummeligen Vater versteckt. Doch aus dem Federknäuel wird ein wunderschöner Vogel namens Nicostratos, der sich nicht verstecken lassen will. Irgendwann büxt Nicostratos aus und bezaubert Touristen, die für ein Foto mit dem prächtigen Tier tief in die Tasche greifen. Angeliki, die hübsche Nichte des Bistro Besitzers, überzeugt Yannis, dass Nicostratos Beliebtheit nicht nur Nachteile hat. Es dauert nicht lange, bis der Pelikan die schöne Ordnung aus Dorfgemeinschaft, Priestern, Ouzo und Ziegen und vor allem Yannis' Gefühlsleben auf den Kopf gestellt hat. Doch dann passiert ein Unfall und Nicostratos wird schwer verletzt. Und Hilfe kommt ausgerechnet von demjenigen, den Yannis fast schon aufgegeben hätte - seinem Vater. Eine griechische Sommerkomödie voller Überraschungen und mit Kultregisseur Emir Kusturica zur Abwechslung mal vor der Kamera. Der Film entführt uns in eine paradiesische Inselandschaft, erzählt von einem Sommer der Liebe und beweist, dass auch Vögel eine Menge Humor haben können.

14.12. Freitag

Event

10:00/17:00 Forster Hof

Reinhard Lakomy - Der Traumzauberbaum 4

15:00 Lila Villa

Relaxen, Quatschen, Lachen

20:00 Planetarium

Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14.J.

20:00 GladHouse

Wladimir Kaminer

21:00 Muggefug

EBM-Party, Dj Gore & Dj Mustikka.

21:00 LaCasa

Sinfuroco

22:00 Bebel

King Kong Kicks Party

Kino

14:00/15:30/18:00/ 20:15/

22:00 Weltspiegel

Hobbit

19:30 Obenkino

EIN GRIECHISCHER SOMMER

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Liebe

Theater

09:00 Piccolo

Die goldene Gans

09:30 Piccolo

Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

URBAN ART AUSSTELLUNG 9

AUSSTELLUNG: 14.12. 20:00 Uhr, Burgstrasse 20, Was passiert wenn man einen Text an die Wand wirft?, Burgstrasse 20

Mit genau dieser Frage beschäftigen sich mehr als 15 Künstler aus verschiedenen deutschen Städten in der diesjährigen 9. Urban Art Ausstellung Cottbus. Ob Leinwand oder Betonwand spielt dabei keine Rolle, diverse Zitate aus Musik und Literatur laden in Streetart und Graffiti verwandelt zur näheren Betrachtung ein. Die Vernissage wird am 14.12.2012 ab 20:00 in der Burgstrasse 20 stattfinden. Für musikalische und textliche Untermauerung sorgen Jungel.Kat (D'n'B) sowie Elektrobär.

Wladimir Kaminer

Onkel Wanja Kommt

LESUNG: 14.12. 20:00 Uhr, GladHouse



Foto: GladHouse

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Das wusste schon Matthias Claudius im Jahre 1786. Wenn Wladimir Kaminer heute

eine Reise durch die Nacht antritt, ist das nicht einfach nur eine Sammlung von Geschichten. Es ist der erste Roman von Kaminer!

Zusammen mit Onkel Wanja geht es auf der Suche nach einem Taxi durch eine besondere Hauptstadtnacht. Skurrile Gestalten und eigentlich unbeschreibliche Atmosphären fängt der Autor stilsicher ein und spielt auch 2012/2013 mit Klischees, die durch Kaminers Interpretation zum gesellschaftlichen Spiegelbild werden.

Wladimir Kaminers Präsenz ist ungebrochen: Neben Kinoleinwand, Bücherregal und auch daheim auf heimischen Flimmerkisten steht er weiter auf deutschen Bühnen. Kaminer ist ein Entertainer, der den feinen Unterschied zur Stand Up-Comedy deutlich macht und trotzdem für Tränen sorgt. Der Spagat zwischen ernststen Zeilen und Beschreibungen unfassbarer Situationen gelingt immer wieder. Anspruch und Humor greifen ineinander und schließen sich nicht aus. Trotz seines großen Erfolges ist Wladimir Kaminer ein Star zum Anfassen geblieben. Er nimmt sich immer Zeit für seine Fans und beantwortet gerne und ausgiebig alle Fragen.

Tickets zum Preis von 16€ (Schüler/Studenten) bzw. 18€ (Vollzahler) an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Sinfuroco

EVENT: 14.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Indie Rock

Die Berliner Band Sinfuroco sucht die Herausforderung, das Risiko, das Authentische. Sie selbst bezeichnet ihren Stil als Indierock, doch muss für ihren energiegeladenen und tiefbewegenden Sound wahrlich noch ein neues Genre erfunden werden. Die hohen Maßstäbe an ihre Musik sind aber bei Weitem nicht das Einzige, was Sinfuroco auszeichnet. Vor allem bei ihren kraftvollen, energetischen Konzerten reißen sie alles mit, was sich in ihrem Umfeld befindet. Als sich die Band 2002 gründete, war genau das



Foto: LaCasa

das erklärte Ziel. Es galt und gilt immer noch, den Geist des Zuschauers bis zum Äußersten zu bewegen. Und das schaffen sie. Sie hinterlassen ein verstörtes und gleichzeitig tief beeindrucktes Publikum. Sinfuroco sind für jede Irritation zu haben und treffen damit direkt ins Herz. An diesem Abend seid ihr Ohrenzeugen einer Livepremiere, denn zum ersten Mal werden brandfrische Songs aus ihrem neuen Album live präsentiert, welches 2013 veröffentlicht wird.

King Kong Kicks Party

EVENT: 14.12. 22:00 Uhr, Bebel, guitar pop & indie electro sensations, www.myspace.com/wearekingkong

Keiner anderen Partyreihe gelang es bisher noch vollkommen unbekannte Bands und Künstler in den Fokus der Party Community zu katapultieren. Die King Kong Kicks Partys gelten zu Recht als Meinungsmacher in Sachen indie, pop & electro und sichern dem großen Affen nach wie vor unangefochten die Pool Position in den besten Clubs des Landes. Wer bis um elf den Weg in den Club findet, zahlt auch diesmal keinen einzigen Cent an Eintritt.

15.12. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte, Weihnachtsmärchen

16:00/18:00 Oberkirche

Konzert der Posaunenmission

19:00 Schlosskirche

Cottbus

PopKon-Weihnachtskonzert - Einmal werden wir noch wach, dann ist wieder PopKon-Nacht!

19:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus
Konzert mit Aya Matsui (Japan)

20:00 Manitu in Forst

Paul Camilleri

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - Der Fango-Weihnachtsmarkt.

21:00 Kulturhof Lübbenau

Traktorkester (CH)

21:00 Muggelug

Elektro-Swing-Session 2

21:00 LaCasa

Mainpoint + EnterTragedy

22:00 Bebel

Black Music Party

22:00 GladHouse

RAINBOWPARTY

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15/

22:00 Weltspiegel

Hobbit

19:30 Oben kino

GNADE

Theater

19:30 Staatstheater

Großes Haus

WEIHNACHT

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

DER EINGEBILDETE

KRANKE, Komödie von

Molière

19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos,

Heiteres, Besinnliches und

Absurdes zur Weihnachtszeit

- Lernen - und Mitsingen! Die Weihnachtskonzerte des PopKon finden am Samstag, den 15.12. um 19:00 Uhr und am Sonntag, den 16.12.2012 um 16:00 Uhr in der Cottbuser Schlosskirche statt. Karten zu 8€, ermäßigt 6€ gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf in der Oberkirche St. Nikolai zu Cottbus oder unter karten@popkon.info -mailto:karten@popkon.info> .

WEIHNACHT



Foto: Marlies Kross

THEATER: 15.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Letztmalig im Spielplan! , Weitere Veranstaltungen: 21.12. 19:30 Uhr

Letztmalig im Spielplan des Staatstheaters Cottbus findet sich der Weihnachtsliederabend für Groß und Klein. Macht hoch die Tür und Fröhlich soll mein Herze springen“ sind zwei der Melodien, die der Kammerchor der Singakademie und Musiker des Bach Consort unter Leitung von Christian Möbius spielen. Zur Musik treten weihnachtliche Geschichten von Theodor Storm, Eduard Mörike, Joseph von Eichendorff, Astrid Lindgren und Wilhelm Busch, gelesen von Michael Becker.

DER EINGEBILDETE KRANKE

THEATER: 15.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Komödie von Molière, Premiere, Weitere Veranstaltungen: 19.12. 19:30 Uhr, 25.12. 19:30 Uhr, 31.12. 15:00/19:00 Uhr

Was den reichen Bürger Argan am Leben hält, sind seine Krankheiten. Mit verschiedensten medizinischen Mixturen wird bei ihm von Kopf bis Darm alles behandelt, was behandelt werden kann. Unangenehme Nebenwirkungen sind nur die hohen Rechnungen, die er dafür bezahlen muss. Doch Argan weiß Rat: Er will seine Tochter Angélique mit einem jungen Arzt aus einer etablierten Ärztfamilie verheiraten. Er ahnt weder, dass die junge Frau in den wenig finanzkräftigen Cléante verliebt ist, noch, dass ihm seine Hausangestellte Toinette mit schlagenden Argumenten und spielerischen Tricks ihre eigene Ordnung der familiären Beziehungen entgegengesetzt wird. - Im turbulenten Geschehen kommen die Scharlatanerie von Medizinern, die einfältige Gutgläubigkeit von Patienten, die Geldgier einer heuchlerischen Ehefrau und die exaltierte Verliebtheit junger Leute ans Licht. Unter dem Motto Kammer trifft Komödie bringt das Schauspiel des Staatstheaters in der Kammerbühne drei unterschiedliche Komödien zur Premiere und zeigt, dass dieses Stück des alten französischen Komödienschreibers Molière ein sehr gegenwärtiges Vergnügen zu bieten hat. Krankheit als Metapher für den dekadenten Zustand einer Gesellschaft, die am Abgrund taumelt? Lassen wir uns überraschen und fragen wir den Arzt oder Apotheker! Unter der Regie von Reinhard Göber und in der Ausstattung von Ariane Salzbrunn spielen Amadeus Gollner (Argan), Sigrun Fischer, Johanna Emil Fülle, Susann Thiede, Rolf-Jürgen Gebert, Johannes Kienast und Oliver Seidel

PRE-Schenk.

Der Fango-Weihnachtsmarkt.

EVENT: 15.12. 20:00 Uhr, *Galerie Fango, Die Verkaufsausstellung zum Festab 15.12., 20 Uhr, Weitere Veranstaltungen:* 19.12. 20:00 Uhr, 20.12. 20:00 Uhr, 21.12. 20:00 Uhr, 22.12. 20:00 Uhr, 26.12. 20:00 Uhr, 27.12. 20:00 Uhr, 28.12. 20:00 Uhr, 29.12. 20:00 Uhr

Schenkt kunstvoll. Verschenkt Kunst Der Fango-Weihnachtsmarkt. Kunst und Kunsthandwerk, zum Verschenken oder schön egoistisch selber behalten. Ihr findet bei uns Zeichnungen, Gemälde, Comics, Schmuck, Genähtes - vor allem aber: Handgefertigtes. Und das beste dran: Nichts teurer als 100 Euro!

Traktorkestar (CH)

KONZERT: 15.12. 21:00 Uhr, *Kulturhof Lübbenau, Balkanpolka, www.traktorkestar.ch*



Die herz- und kopferreissende Blaskapelle, die jede Bigband an die Wand spielt und jede Dorfmusik zwischen iberischer

Halbinsel und Kleinasien zu motivieren vermag. Hochgeschwindigkeits-Discogrooves, fanfariger Sirenenurbo, blutunterlaufene Herzscherzballaden, himmelhochjauchende Heimwehmelodien, stets rumplig und brandgefährlich! Die zeitgemässe Interpretation des Genres kommt bei den Livekonzerten voll zum Tragen. Für die Einen gipfelt die Darbietung im Tanzrausch, für die Andern auch. Die zwölköpfige Band erobert zurzeit die westliche Hemisphäre im Sturm. Nebst unzähligen Highlights in ganz Europa wurde sie bereits zweimal ans legendäre Musikfestival im serbischen Guca eingeladen. Traktorkestar verbindet nicht nur eigene Musik mit jener des Balkans, sondern schlägt auch Brücken zwischen Stadt und Land, zwischen Tradition und Moderne, spricht: zwischen Traktor und Orchester!

Black Music Party

EVENT: 15.12. 22:00 Uhr, *Bebel, DJ Mr. Scoop & DJ Isong*
Du stehst auf die heißesten Black Beats, HipHop, RnB und 100% Black Music Power - dann ist das genau deine Party!!! Denn bei dieser Party ist der Name Programm, keine Gimmicks, keine leeren Versprechungen, bei dieser Party wird gefeiert und getanzt bis die Boxen glühen - denn Black ist beautiful!!! Getanzt wird ab zehn, kassiert ab elf. Dresscode: stylisch black & sexy.

Elektro-Swing - Session 2

KONZERT: 15.12. 21:00 Uhr, *Muggefug*
Elektro-Swing - Session 2 - Phänomen oder Retro-wahn? Das weiss so genau keiner! Fakt ist: Geile Party-Mucke sowohl für die jungen Wilden als auch für die alten Haudegen. Also traut euch und lasst euch auf das Abenteuer ein, Dj GrammoFlow holt wieder knarrende Posaunen und bräsiges Trompeten aus der Schublade, dazu ein paar housige Electro-Beats und fertig ist das Elektro-Swing-Paket. Wir werden wieder eine sinnliche Atmosphäre schaffen, also Mädels scheut nicht vor skurrilen Kleidern, Perlenketten oder Federsmuck zurück. Und auch die Herren können mal wieder die Hosenträger rauskramen oder eine klassische Garderobe wählen ... Pflicht ist nix ... machts wenn ihr Bock drauf habt. Der Boom hat nun

auch Cottbus erreicht, weg vom zugeröhnten Kopf abschalten, zum gemeinsamen Abtanzen und Geniesen lädt das Muggefug und Dj GrammoFlow.

Mainpoint + Enter Tragedy

KONZERT: 15.12. 21:00 Uhr, *LaCasa, Goth 'n Roll / Dark Rock*

Die Band MAINPOINT ist seit über 15 Jahren in den Gefilden des Goth 'n Roll zu Hause und vereint dabei alle Highlights aus den Schubladen Gothic, Metal und Rock 'n Roll auf sich und nennt das Ganze Baltic Sea Goth 'n Roll. Kein Gejammer, kein Gejaule...ein fettes, düsteres Brett! Enter Tragedy ist eine 2011 gegründete Dark Rock Band aus Guben. Ihre Songs folgen einem lyrischen Konzept, das auf Tod und Vergänglichkeit beruht, wobei die Musik sowohl schnelle und harte, als auch ruhige und getragene Momente aufweist, welche mit klarem Frauengesang unterstrichen werden.

RAINBOWPARTY

EVENT: 15.12. 22:00 Uhr, *GladHouse, mit MELLI MAGIC und MATAINA AH-WIE-SÜSS + DJSCAMPI*

Es wird wieder bunt im GladHouse. Zur Rainbowparty am 15.12.2012 haben sich diesmal zwei ganz besondere Show-Acts angekündigt. Melli Magic & Mataina Ah-Wie-Süss sind zwei bezaubernde Travestiekünstlerinnen aus Berlin, die seit vielen Jahren ihr Publikum mit einem stürmischen Showprogramm unterhalten. Dabei ziehen sie alle Register ihrer Kunst. Ganz gleich ob Star Double oder Comedy-Acts, Cabaret, Volkstümlich oder Disco. Die beiden Dragqueens sind keine unnahbaren Idole in weiter Ferne, sondern quicklebendige, freche Power"frauen" zum Anfassen, die sich gern mal auf den einen oder anderen Herrenschos setzen oder den Damen in's Decolleté greifen. Natürlich kommen dabei auch Glamour und Sexappeal nicht zu kurz. Für den passenden Sound auf dem Dancefloor sorgt DJ Scampi, der wieder extra für Euch aus Köln eingeflogen wird.

16.12. Sonntag

Event

15:00 Restaurant im Schau/BURG
Adventslesung, Eintritt Frei

16:00 Schlosskirche Cottbus
PopKon-Weihnachtskonzert

16:00 bis 19:00 quasi-MONO
Salsa con Café

18:00 Kulturhof Lübbenau
Buchlesung Rolf Bartonek

21:00 Mc Pütt 'n Irish Dance Pub
Live Music

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15

Weltspiegel

Hobbit

18:00 Oben kino
EIN GRIECHISCHER SOMMER

20:00 Oben kino

GNADE

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Liebe

Theater

10:00 Piccolo
Die goldene Gans

15:00 Piccolo
Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

15:00/19:00 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Heiteres, Besinnliches und Absurdes zur Weihnachtszeit

16:00 Staatstheater Großes Haus

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN, Phantastische Oper von Jacques Offenbach

20:30 neue Bühne 8
Taugenichts

Buchlesung Rolf Bartonek

LESUNG: 16.12. 18:00 Uhr, *Kulturhof Lübbenau*



Rolf Anton Bartonek wurde 1946 in Zwickau geboren. Er studierte Journalistik und Psychologie in Leipzig sowie Berlin. 1974 promovierte er auf dem

Gebiet der sozialwissenschaftlichen Wirkungsforschung. Von 1973 bis 1992 arbeitete er als Wirtschafts- und Wissenschaftsjournalist bei der Nachrichtenagentur ADN in Berlin. Danach war er Chefredakteur eines regionalen Wirtschaftsmagazins. Von Ende 1994 bis zu seiner Pensionierung 2011 arbeitete er als Redakteur für die Lausitzer Rundschau, zunächst in Hoyerswerda, Luckau und Lübben, ab Herbst 1995 bis August 2009 in Cottbus. Hier wurde er durch seine zahlreichen Berichte über Lausitzer Unternehmen - darunter die GP Innovationsgesellschaft in Lübbenau - und die Brandenburgische Technische Universität bekannt, aber auch durch viele Glossen, die jahrelang vor allem unter der Rubrik Bilanziert erschienen. Noch heute ist Bartonek von seinem Wohnsitz in Berlin aus für die Lausitzer Rundschau tätig.

Taugenichts

THEATER: 16.12. 20:30 Uhr, *neue Bühne 8, von Stephan Hehl, Eintritt: 8/4Euro, Regie: Mathias Neuber*

Eine romantische Revue! Mit Musik, einen gehörigen Schuss Faulheit und viel viel viel viel viel Liebe! Der Taugenichts will endlich sein Frauchen. Früh aus den Federn und in einer Chipfabrik arbeiten will er nicht. Größenwahnsinnig wie Faust schließt er einen Pakt mit Mephisto und dessen Pudel Guru Guru, um sein Frauchen zu finden.

17.12. Montag

Event

15:00 Lila Villa
Relaxen, Quatschen, Lachen

19:00 Stadt- und Regionalbibliothek
Spielen in Familie

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15

Weltspiegel

Hobbit

18:00 Oben kino

GNADE

21:00 Oben kino

EIN GRIECHISCHER SOMMER

Theater

09:30 Piccolo

Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

11:00 Staatstheater

Großes Haus

HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini

11:00 Staatstheater

Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

19:30 Theaterseune

Ströbitz

WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue von Milena Paulovics

19:30 TheaterNativeC

Die Übeltäter - Alles hat ein Ende... Alles hat ein Ende...

Spielen in Familie

LESUNG: 17.12. 19:00 Uhr, *Stadt- und Regionalbibliothek*

Wichtiges Ritual und schönste Art, die Welt zu entdecken Spielend die Welt zu entdecken ist nicht (nur) ein Selbstläufer für das Kind. Die Eltern können es dabei effektiv unterstützen und fördern. Welche Spiele sind für welches Alter angemessen? Welche Arten von Spielen gibt es?

18.12. Dienstag

Event	19:00 Obenokino
15:00 Muggefug Kuchen, Kaffee, Jam Session und VoKü!	EIN GRIECHISCHER SOMMER
15:00 Planetarium Die drei Weihnachtsster- chen - Weihnachtsmär- chen	21:00 Obenokino GNADE
19:00 Haltestelle Albanien und die ver- fluchten Berge	Theater 09:00 Piccolo Die goldene Gans
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Marga Bach - Truthahn im Whisky	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
Kino 14:00/15:30/18:00/20:15 Weltspiegel Hobbit	11:00/19:30 Staatstheater Großes Haus HÄNSEL UND GRETEL, Märchenoper von Engel- bert Humperdinck
15:00/20:00 KulturFabrik Hoyerswerda Liebe	19:30 TheaterNativeC Achtung Deutsch
	Ausstellung 16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Führung in der Ausstel- lung: Weltsichten

Albanien und die verfluchten Berge

LESUNG: 18.12. 19:00 Uhr, Haltestelle



Foto: Norbert Herrm

Die GRÜNE Um-
weltgruppe
Cottbus lädt
für den 18.
D e z e m b e r
zu einem
Reisebericht
aus Albanien

ein. Beim letzten Umweltgruppenabend des Jahres (also nicht etwa Weihnachtsfeier!) berichtet Norbert Herrm von seinen Wanderungen durch „Albanien und die verfluchten Berge. Um 19:00 Uhr geht es los im Gemeindehaus Haltestelle, in der Straße der Jugend 94. Alle die die Umweltgruppe kennenlernen wollen oder noch ein Wanderziel für das nächste Jahr suchen, sind herzlich eingeladen! Fragt man mal jemanden nach Albanien werden mit Sicherheit die wildesten Geschichten aufgetischt, die sind meist aus dritter Hand oder der Informant hat so ein Gefühl. Organisierte Banden und Bluttrache, ganz schlimm, karges und unfreundliches Gefilde, einfach fürchterlich. Das wirkliche Albanien ist erfrischend anders. Die Albaner sind längst in der Mitte Europas angekommen und können auf eine faszinierende Geschichte zurückblicken. Diese Geschichte ist den Menschen Identität, aus der schöpfen sie ihre Kraft, Die Religion der Albaner ist Albaner zu sein. Der Reisende wird sich öfter wundern mit welcher Selbstverständlichkeit er in dieses Leben integriert wird. Je volkstümlicher man unterwegs ist umso besser. Mit Furgons (kleine Transporter zweifelhafter Bauart die selbst abgelegene Gegenden bedienen) Busen und Bahnen und mit der Zeitfähre über den Koman Stausee entlang bis zu den verwunschenen Albanischen Alpen (verfluchte Berge sagt mancher Scipetar) lässt sich dieses kleine Land problemlos und auf Augenhöhe mit seinen Leuten bereisen. Einen Zeitplan kann man sich sparen, es kommt immer anders und ist immer gut. Gastfreundschaft ist in Albanien eine Pflicht und so eine Art Volkssport. Lassen Sie sich verzaubern von einer verwunschenen Gebirgslandschaft die unter Bergfreunden noch als geheimer Tip gilt.

19.12. Mittwoch

Event	Event
15:00 Lila Villa Lichterfest Lucia mit Jahresendpräsentation	GNADE
15:00 Planetarium Mit Professor Pho- ton durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.	20:00 Muggefug The Guard - Ein Ire sieht schwarz, FREIES UNI COTTBUS KINO
16:30 Planetarium Weißt du, welche Sterne stehen...? - Der Stern- himmel Live	21:00 Obenokino EIN GRIECHISCHER SOMMER
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Matthias Machwerk - Frauen denken (noch immer) anders - Männer nicht!	Theater 09:00 Piccolo Die goldene Gans
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk - Der Fango- Weihnachtsmarkt.	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
20:00 LaCasa Die Lesebühne, Mit Matthias Heine, Udo Tiffert, Mathies Rau und Nils Contius	11:00 Staatstheater Großes Haus HÄNSEL UND GRETEL, Märchenoper von Engel- bert Humperdinck
Kino 14:00/15:30/18:00/20:15 Weltspiegel Hobbit	19:30 Staatstheater Großes Haus ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF), Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick
18:00 Obenokino	19:30 Staatstheater Kammerbühne DER EINGEBILDETE KRANKE, Komödie von Molière
	19:30 TheaterNativeC Weihnachtsmann und Karpfen blau, Andrea Kulka

Weißt du, welche Sterne ste- hen...?

EVENT: 19.12.16:30Uhr, Planetarium, Der Sternenhimmel
Live, Eintritt: Erwachsener: 4,00 € / Ermäßigt: 3,00 €

Schauen Sie eigentlich noch manchmal in den Nachthimmel? Es ist nicht schwer, einige Sternbilder und Sterne zu finden, wenn man den einen oder anderen Trick kennt. Wenn Sie möchten, dann können wir einmal im Monat gemeinsam eine Wanderung am Sternenhimmel unternehmen. Keine Sorge, wenn Sie nicht mehr so gut zu Fuß sind. Sie sitzen gemütlich in unserer Planetariumskuppel und genießen entspannt den künstlichen Sternenhimmel. Jeden Monat gibt es Neues zu entdecken, und wir gehen gern auf Ihre Fragen und Wünsche ein. Sie werden Ihre Kinder und Enkel mit Ihrem Wissen über die Sterne beeindrucken. Aber natürlich können Sie die auch gleich mitbringen.

20.12. Donnerstag

Event	Event
15:00 Planetarium Die drei Weihnachtsster- chen - Weihnachtsmär- chen	Weihnachtsmarkt.
17:30 Lila Villa AG Trommeln /Trommel- abschluss	Kino 09:30 Weltspiegel Spatzenkino
19:00 Oberkirche Weihnachtsliedersingen, Singen bei Kerzenschein für jung und alt	14:00/15:30/18:00/20:15/ 22:00 Weltspiegel Hobbit
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Helene Mierscheid - Ein Tritt frei	16:00/18:00 KinOh Die Schlümpfe
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk - Der Fango-	Theater 09:00 Piccolo Die goldene Gans
	09:30/14:00 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

09:30/11:00 TheaterNa- tiveC Das Krimimonster und der entführte Weihnachts- mann	Roberts, Premiere 19:30 Staatstheater Großes Haus DER LADEN (ZWEITER ABEND), von Erwin Strittmatter
19:30 Staatstheater Kammerbühne I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE, Musical von Jimmy	19:30 TheaterNativeC Das perfekte Desaster Dinner

Spatzenkino

KINO: 20.12. 09:30 Uhr, Weltspiegel, Die kleine Prinzessin:
Ich will meinen Schlitten!, Tomte Tummetott

Die kleine Prinzessin: Schnell wie der Blitz möchte die kleine Prinzessin mit ihrem Schlitten den Berg runterflitzen. Der alte Schlitten ist ihr viel zu langsam. Sie braucht unbedingt einen neuen! Davon muss der königliche Vater allerdings erst noch überzeugt werden. Die britische Serie (GB 2008, Regie: Edward Foster) erfreut sich längst auch bei deutschen Kindern großer Beliebtheit. Kein Wunder, denn die kleinen Prinzessin ist zwar erst vier Jahre alt, aber sie weiß genau, was sie will - und was nicht.

Tomte Tummetott: Der Weihnachtstroll Tomte Tummetott ist der gute Hausgeist eines schwedischen Bauernhofes. In der Kälte des Winters spricht er den Tieren des Hofes Mut zu und erzählt ihnen vom Frühling. Auch auf die Kinder der Bauern hat er nachts ein Auge. Doch in dieser Nacht muss Tomte besonders wachsam sein, denn ein hungriger Fuchs kommt auf den Hof und sorgt für Unruhe. Das schwedische Gedicht „Tomten“ (1881) von Viktor Rydberg wurde 1960 von Astrid Lindgren als Kinderbuch mit Zeichnungen von Harald Wiberg adaptiert. Unter dem Titel „Tomte und der Fuchs“ setzte sie auch die Fortsetzung der Geschichte als Kinderbuch um. Der bereits mehrfach preisgekrönte Puppentrickfilm Film (Deutschland 2007, Regie: Sandra Schieß) basiert auf beiden Büchern. Er wurde von der Oglgies Film Produktion in Koproduktion mit dem ZDF und dem Animationsstudio Trikk17 realisiert.

21.12. Freitag

Event	Theater
19:00 Fabrik e.V. Guben Alexander G. Schäfer -DAS ULTIMATIVE WEI- NACHTSPROGRAMM	09:00 Piccolo Die goldene Gans
20:00 Planetarium Nachts, wenn alles träumt	09:30 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk - Der Fango- Weihnachtsmarkt.	09:30/11:00 TheaterNa- tiveC Das Krimimonster und der entführte Weihnachts- mann
21:00 Kulturhof Lübbenau Spiegelkeller & Drachen- flug	11:00 Staatstheater Großes Haus HÄNSEL UND GRETEL
21:00 Bebel DIE ART	19:00 City - Hotel Mord in der Südsee, Eintritt: 59 Euro
22:00 GladHouse SCHOOLS OUT - Biggy Beat Mountain	19:30 Staatstheater Großes Haus WEIHNACHT, Ein Liederabend für Groß und Klein nach einer Idee von Christian Möbius, Zum letzten Mal
23:00 LaCasa Last Night on Earth, Electro, Minimal, House, Techno	19:30 Staatstheater Kammerbühne DER FALL DES HAUSES USHER
Kino 10:00/15:00/17:00 KinOh Die Schlümpfe	19:30 TheaterNativeC Das perfekte Desaster Dinner
14:00/15:30/18:00/20:15/ 22:00 Weltspiegel Hobbit	
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda The Angels Share	

Nachts, wenn alles träumt

Die traumhafte Jahresendshow im Planetarium

EVENT: 21.12. 20:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: Erwachsene: 6,00 € / Ermäßigt: 4,00 €, Weitere Veranstaltungen: 26.12. 10:30 Uhr, 28.12. 20:00 Uhr, 31.12. 14:30 Uhr

Für uns vom Planetarium geht bald ein Traum in Erfüllung. Unser Haus wird umfassend saniert und mit neuer Technik ausgestattet. Zum letzten Mal empfangen wir Sie zu einer Jahresendshow in alter Kulisse. Wovon träumen Sie eigentlich? Haben Träume eine Bedeutung? Was passiert mit uns beim Träumen? Und träumen Tiere auch? Warum bringen uns die Sterne zum Träumen? Das sind einige der Fragen, die auf unterhaltsame Weise in der Show geklärt werden. Die wichtigste Rolle spielt natürlich unser traumhafter Wintersternhimmel. Auch Erde und Mond werden wieder dabei sein. Wussten Sie, dass im Traum bedeutende wissenschaftliche und künstlerische Leistungen vollbracht wurden? Wenn nicht, dann werden Sie es in unserer 16. Jahresendshow erfahren, die zugleich den Abschied von unseren bisherigen Sternen bedeutet.

Foto: Bebel



Mit den Begriffen Legende und Kultband wird heutzutage oft verschwenderisch umgegangen, im Falle von DIE ART aber, sind beide Begriffe mehr als

gerechtfertigt. Gut drei Jahre ist es her, dass die Leipziger Band DIE ART mit dem Album „Funeral Entertainment“ etwas Neues von sich hören ließ. Zwei Best-Of-Compilations und eine 25-Jahre Bandgründungsfeier später überraschte uns das Quartett im Herbst mit Arcane, einem Konzeptalbum, welches gleichermaßen als Soundtrack und eigenständiges Album gesehen werden kann. Zum dichten Sound trägt sicher bei, dass DIE ART erstmals seit ihrer Kassettenezeit wieder live im Studio aufgenommen haben. Die klassischen Instrumentalstücke hingegen entstanden in monatelanger Arbeit in einem Weimarer Soundlabor.

Spiegelkeller & Drachenflug

KONZERT: 21.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Mittelalterrock & Steampunk



Im „Spiegelkeller“ wird Euch eine Mixtur aus Mittelalter, Metal, Gothic und einer Prise Humor verabreicht. Dieser Trank entführt euch in eine Welt

zwischen Fantasie und Wirklichkeit, zwischen Vergangenheit und Zukunft. Mitreißende Melodien verbunden mit harten Gitarren-Riffs und treibenden Rhythmen versetzen Euch in den Tanzwahnsinn. Und Frontfrau Karina raubt euch mit ihrer unverwechselbaren Stimme den restlichen Verstand. Die märchenhaften Texte erzählen spannende und lustige Geschichten über Selbstsucht, Habgier, Neid, aber auch über Liebe, Sehnsucht und Spaß am Leben.

Steampunk: Mit Steampunk, bisher eher eine Literatur- oder Moderichtung will Drachenflug den Grundstein für eine neue Musikrichtung legen. Die Elemente ihrer Musik sind die Klänge des Aufbruchs in eine neue Welt der unbekannteren Technik: Die Laute und Atmosphären in den dunklen und verhexten Wäldern, das Getuschel und Gehabe in den Rauchersalons und den Kaffeehäusern zur vorletzten Jahrhundertwende, das Stampfen der Dampfmaschinen und das Flattern der Rotoren eines Zeppelins. Ihre Konzerte erzählen immer auch eine Geschichte, nehmen die Hörer mit in das Reich der Fantasie. Drachenflug versteht sich als Gesamtkonzept. Kleidung und Instrumente sind ebenso liebevoll und kunstvoll gestaltet wie ihre Musik. Bei diesem Programm kommen auch elektronische Instrumente und eigene Erfindungen zum Einsatz. Hier werden ausschließlich Eigenkompositionen gespielt.

SCHOOLS OUT

Biggy Beat Mountain

EVENT: 21.12. 22:00 Uhr, GladHouse

So, vor dem Endspurt laden wir Euch zum letzten Mal in diesem Jahr zu Eurer Nummer-Eins-Party zum Ferienanfang ein. Also Rucksäcke in die Ecke schmeissen, Freunde zusammen trommeln und ab ins Glad-House. Denn schließlich will niemand an diesem Freitagabend bei Mutti, Vati und kleinen Geschwistern zu Hause sitzen! Zum länger bleiben den „Muttzettel“ nicht vergessen.

DIE ART

KONZERT: 21.12. 21:00 Uhr, Bebel, www.die-art.de VVK: Stadthalle, CityTicket

Charts, wir wünschen viel Spaß beim feiern.

HONEY MELONE'S Rock'n'Roll BINGO SHOW!

EVENT: 22.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Spiel, Spaß und Spannung in guter Musik!



Bingokugeln auf Hochglanz poliert hat. Natürlich winken auch wieder attraktive Preise. Los geht's um 21.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Also lasst die Kugeln rocken, bis sie qualmen, unsere Socken!

Liebe Bingo Rollers! Es ist wieder soweit: Am 22.12. startet die vorweihnachtliche Rock'n'Roll Bingo Show im La Casa. Am Start keine geringeren als Mr. HONEY MELONE, der wieder die Rock'n Rarität's aus seinen Vinyl's kratzen wird und Miss Crazy Schniez, die extra für diesen Abend ihre Weihnachts-

Foto: LaCasa

Foto: Lars Krueger

22.12. Samstag

Event

17:00 Fabrik e.V. Guben
Kids Fun Weihnachten Spezial
20:00 Galerie Fango
PRE-Schenk - Der Fango-Weihnachtsmarkt.
21:00 Alte Chemiefabrik
Um die 30 rum - Hurra wir leben noch! Party
21:00 LaCasa
HONEY MELONE'S Rock'n'Roll BINGO SHOW!
21:00 GladHouse
JAYA THE CAT + THE RUCKERS + DJ EMPEROR
22:00 Fabrik e.V. Guben
WerkEins-Party, DJ Mat presents Trance, Black Music, Classics der 80er, Techno, Freestyle und Electro
22:00 Bebel
My Mixtape - DIE Party für Erwachsene

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15
22:00 Weltspiegel
Hobbit
15:00/17:00 KinOh
Die Schlümpfe
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
The Angels' Share

Theater

19:30 Staatstheater Großes Haus
LUCIA DI LAMMERMOOR, Oper von Gaetano Donizetti
19:30 Staatstheater Kammerbühne
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra
19:30 TheaterNativeC
Das perfekte Disaster Dinner

Um die 30 rum

Hurra wir leben noch! Party

EVENT: 22.12. 21:00 Uhr, Alte Chemiefabrik

Na? Weltuntergang überlebt? Keine erwähnenswerten Schäden davon getragen, außer vielleicht die, die durch den Weihnachtsstress verursacht wurden? Hurra, wir leben noch! Und nun? Jetzt geht es erst mal weiter. Aber nicht wie gehabt, sondern für alle die, die so um die 30 rum sind, gehen am 22.12. in der Alten Chemiefabrik schon die ersten Wünsche in Erfüllung. DJ Pasi aus Berlin (FrannzClub, Kalkscheune) ist von anderen schönen Partys der Stadt bekannt und hat sein komplettes Repertoire an Musik mit. Ob aktuell oder aus vergangenen Tagen, Rock, Pop, oder etwas Black, tanzbar wird es alle mal. Ihm beiseite steht DJ Le More aus Dresden auf dem zweiten Floor. Er wird die Wunschmusik spielen, die an dem Abend verlangt wird. Sei es Electro, Hip Hop, 80'er, 90'er,

JAYA THE CAT + THE RUCKERS + DJ EMPEROR

KONZERT: 22.12. 21:00 Uhr, GladHouse

Ursprünglich aus Boston, mittlerweile nach Amsterdam umgezogen, bauten sich JAYA THE CAT vor allem hierzu-



lande in den letzten Jahren eine stetig wachsende Fanbase auf. Am 22.12. haben wir sie nun endlich im Glad-House zu Gast! Und zwar mit der Tour zu ihrem brandneuen Studioalbum „THE NEW INTERNATIONAL SOUND OF HEDONISM“. Mit ihrem Offbeat-lastigen, extrem livetauglichen Sound, Geoff's unverwechselbar rauher Stimme sowie den hedonistisch geprägten Lyrics dürft Ihr Euch auf einen der schweißtreibenden Auftritte der „Cava of Punk Reggae Bands“ freuen. JAYA THE CAT ist einfach ein Live-Act zum Zuhören, Tanzen und Gutfinden.

Ungeschliffener Streetpunk, großartige Melodien und ein enthusiastischer Sänger - das erwartet Euch bei den 3 Berlinern von THE RUCKERS. Die klare UK'81 Ausrichtung lässt sich kaum bestreiten, wenn gleich sich das Set als Ganzes betrachtet irgendwo zwischen Guitar Gangsters, Red London und Cockney Rejects, mit ehrlichen Texten und einer kräftigen Prise Oi! bewegt.

My Mixtape

DIE Party für Erwachsene

EVENT: 22.12. 22:00 Uhr, Bebel, www.cbook-agency.de

The Cure, Nirvana, Red Hot Chili Peppers, The Clash, Faith No More, Depeche Mode..... na klingelts??? Neugierig geworden??? Bei der My Mixtape Party wird dem schlechten Musikgeschmack der Kampf angesagt. Dies ist keine langweilige Radioparty, bei der nur die Chartplatzierung von letzter Woche eine Rolle spielt. Hier und heute trifft sich der echte Musikliebhaber der noch sein eigenes Mixtape durch den Freundeskreis gereicht hat um gemeinsam gute Musik zu sammeln und zu teilen. Seid dabei, denn My Mixtape ist Die Party für Erwachsene.

23.12. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte, Weihnachtsmärchen

19:00 Staatstheater Kammerbühne

Spielwut No.4: UNBESCHREIBLICH WEIBLICH, Ein Liederabend von Hans Petith

20:00 Manitu in Forst

Weihnachtskonzert

20:00 Muggefug

SToNeD before Christmas - GRANDLOOM, HYNE, DIABOLIC LOVEMACHINE

22:00 LaCasa

Nightmare before Christmas, 80's/90's Punk Metal

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15/22:00 Weltspiegel

Hobbit

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda The Angels' Share

Theater

11:00 Staatstheater

Großes Haus

HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini

19:00 Staatstheater

Großes Haus

HÄNSEL UND GRETEL, Märchenoper von Engelbert Humperdinck

SToNeD before Christmas

GRANDLOOM, HYNE, DIABOLIC LOVEMACHINE

KONZERT: 23.12. 20:00 Uhr, Muggefug



Foto: Muggefug

Der Stil von GRANDLOOM ist durch Elemente des Stoner-, Heavy-, Psychedelic-Rocks geprägt. Aber auch Blues und Rockmusik der 60er/70er dient immer wieder für Inspiration. Alle diese Stile und die einzelnen musikalischen Fähigkeiten der drei Jungs in einen Topf geworfen, einmal kräftig umrühren und heraus kommt der unvergleichbare Electrical Rock Between Evil & Peace Sound von GRANDLOOM.

Hyne ist die neue Stonerband aus Hamburg. Drückender Sound, wummernde Bässe und ein mächtiges Schlagwerk markieren den Weg des musikalischen Hünen, so spricht sich nämlich der Bandname. Diese Combo klingt einfach nur nach einem Trip mit einem Mustang durch die Wüste. Und zwar mit Vollgas! In ihrem Fall vielleicht eher ein 5er BMW auf der Reeperbahn. Klassisch und laut brettern die 5 durch die Nacht.

DIABOLIC LOVEMACHINE gründete sich im Sommer 2005 aus den verbliebenen zwei Mitgliedern André (Guit, Voc) und Robert (Voc, Guit), der Band ROCKHEAD. Robert wechselte zum Bass, da nach Besetzungswechseln das halbe Sextett als optimalere Lösung angesehen wurde (less is more sometimes). Mit Ricky Kühn, welcher von den aufgelösten DRUNKEN BASTARDS zur Band stieß, fand sich der passende Part an den Drums.

24.12. Montag

Event

10:30 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen

14:30 Fabrik e.V. Guben

Warten auf den Weihnachtsmann

21:00 Oberkirche

Festliches Orgelkonzert, Stefan Kießling

23:00 Bebel

Der schön gemein(t)e heilige Tanzabend

23:00 GladHouse

WEIHNACHTSSPEKTAKEL - Das Original

Kino

10:00 KinOh

Die Schlümpfe

14:00/15:30 Weltspiegel

Hobbit

Theater

10:30 TheaterNativeC

Das Krimmonster und der entführte Weihnachtsmann

Der schön gemein(t)e heilige Tanzabend

EVENT: 24.12. 23:00 Uhr, Bebel

Oh je, Weihnachten steht wieder vor der Tür und das bedeutet Nervenzusammenbrüche, Blockflötenkonzerte und Familienkrach. Aber all dem könnt ihr entfliehen, denn auch das DJ Team um Heine und Gärtner wusste keine andere Lösung und wird in der heiligen Nacht dem Weihnachtsmann kräftig den Bart abspielen und euch wie gewohnt erlesene Musik zelebrieren.

WEIHNACHTSSPEKTAKEL

Das Original

EVENT: 24.12. 23:00 Uhr, GladHouse, X-Mas-Party

Weihnachten ist bekanntlich die Zeit, in der man ein paar Tage mit der buckligen Verwandtschaft herumstreitet und sich zur Ablenkung von diesem anstrengenden Spektakel mit alten Freunden trifft. Und deshalb erwarten Euch auch 2012 wieder Altmeister DJ SCAMPI aus Köln und THE MIGHTY SKI KING zum Klassiker am Jahresende: Dem original Glad-House Weihnachtsspektakel.

SKI KING bedeutet Entertainment pur! Elvis-Imitatoren gibt es wie Sand am Meer, aber es gibt nur einen „Ski“. Der Koloss von Rhodos dürfte gegen den Kerl recht schmal auf der Brust wirken, und wer zur Hölle sonst hat noch tätowierte Kotletten? Sein Markenzeichen ist Authentizität. Systemkonformität ist da nur schwer vorstellbar.

Sichert Euch jetzt schon die Karten im Vorverkauf, denn an der Abendkasse noch ein Ticket zu erhalten, dürfte - wie alle Jahre wieder - recht schwierig werden.



Foto: GladHouse

25.12. Dienstag

Event

19:30 Muggefug

X-Mas over Muggefug - Harm, Suffelicious, Bowel Evacuation, Cannibal Instinct, Humiliation

21:00 Fabrik e.V. Guben

Schlagerparty X-Mas-Spezial

21:00 Kulturhof Lübbenau

The Bluesbeards

22:00 Chekov

CHRISTMAS BEATZ

22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY, präsentiert von Radio EINS vom rbb

23:00 Fantasy Club

Big Christmas Dance

23:00 LaCasa

CasaOke - Karaoke unterm Weihnachtsbaum, Singen für jedermann & frau

Kino

14:00/15:30/18:00 Weltspiegel

Hobbit

20:15/22:00 Weltspiegel

Hobbit

Theater

10:00 Piccolo

Die goldene Gans

11:00 Staatstheater

Großes Haus

HÄNSEL UND GRETEL, Märchenoper von Engelbert Humperdinck

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

DER EINGEBILDETE KRANKE, Komödie von Molière

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ROMEO UND JULIA, Ballett von Sergej Prokofjew

X-Mas over Muggefug

Harm, Suffelicious, Bowel Evacuation, Cannibal Instinct, Humiliation

KONZERT: 25.12. 19:30 Uhr, Muggefug



Foto: Muggefug

Deathmetal, Grindcore. Wer hat diese beiden Sachen nicht gerne unterm Baum zu liegen. Das dies dem Weihnachtsmann aber meist völlig egal ist, gibt es das X-Mas over Muggefug. Dies Jahr mit volle Kanne schwedischen Death-Metal der Berliner Band HARM. Ausserdem darf man gespannt sein was SUFFELICIOUS aus dem Sack holen. Desweiteren erwarten euch BOWEL EVACUATION mit großen Portion PornGrind und das Ein-Mann-Projekt CANNIBAL INSTINCT träufelt nochmal deftig Brutal Slam Death-Metal oben drauf. Und als ob das noch net genug Sahnehäubchen für sonen tollen Weihnachtsabend wären, haben wir euch noch HUMILIATION aus Malaysia mitgebracht, die noch ne Kirsche Deathmetal oben drauflegen.

The Bluesbeards



Foto: Kulturhof Lübbenau

KONZERT: 25.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Getrieben vom Wunsch, den allmählich verstummenden Groove vergangener Zeiten zu beleben, bringt die Spreewälder Band „The Bluesbeards“ klassischen Blues-Rock auf die Bühne. Dabei widmet sich die Combo um den Ex-Gitarristen der Band Maila Philipp Hoffmann und seinem Vater neben eigenen mitreißenden Songs auch Titeln von Rory Gallagher, B.B. King, Eric Clapton und Jimi Hendrix. Der einzigartige Sound der Band kennzeichnet sich vor allem durch treibende Beats und die kunstvollen Wechselspiele von Gitarre und Orgel. In die Tasten haut hierbei kein geringerer als Achim „Mujo“ Richter, der als Koryphäe seines Fachs gilt und auf eine bewegte musikalische Karriere zurückblicken kann. Mit ihrem authentischen Stil und den virtuosen Instrumental Ausflüge ziehen The Bluesbeards ihr Publikum in den Bann und schaffen eine elektrisierende Live-Atmosphäre, wie sie heute kaum noch zu finden ist. Ein Muss für alle Freunde des Blues-Rock.

CHRISTMAS BEATZ

EVENT: 25.12. 22:00 Uhr, Chekov, On Stage:DJ PIMP (old school Hip Hop)CHANT DAUN (Reggae / Ragga / Dancehall/Soca)

O Tannenbaum, o Tannenbaum ...Geschenke sind ausgepackt, Weihnachtsbaum ist noch nicht abgebrannt ... jetzt Stiefel an, Mütze auf, Schal um und ab geht's am 25.12.12 ins CHEKOV, wo unser old school Weihnachtsmann DJ PIMP das beste vom Hip Hop der alten Schule auf die Plattenteller bringt. Unterstützen werden ihn die Wichtel von CHANT DAUN, die ein fettes Paket von Reggae-, Ragga- und Dancehallmukke schneien lassen... O Kinderlein kommet we're dancing the Grinch in den Boden.

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

26.12. Mittwoch

Event	Kino
10:30 Planetarium Nachts, wenn alles träumt - Die traumhafte Jahresendshow im Planetarium	14:00/15:30/18:00/20:15/22:00 Weltspiegel Hobbit
17:00 Klosterkirche Musikalische Vesper im Kerzenschein, Mit Dörthe Haring und Stefan Kießling	Theater 11:00 Staatstheater Großes Haus HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini
18:00 Stadthalle Die große Johann Strauß Walzergala	15:00 Piccolo Von einem der auszog das Fürchten zu lernen
20:00 Fabrik e.V. Guben Rock - X MAS No. 18	15:00 TheaterNativeC Weihnachtliches zum Jahresausklang
20:00 Bebel Salsa Club - Tanz die Gans weg	19:30 Staatstheater Kammerbühne HAROLD UND MAUDE
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk. - Der Fango-Weihnachtsmarkt.	19:30 Staatstheater Großes Haus HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN, Phantastisches Oper von Jacques Offenbach
23:00 LaCasa Santa Claus' Disco Haus, Indie / Pop / Electro / Disco	

Die große Johann Strauß Walzergala

EVENT: 26.12. 18:00 Uhr, Stadthalle

Nebenvielen berühmten Arien und konzertanten Stücken des großen Meisters der leichten Klassik steht vor allem der in Wien seit fast 200 Jahren so überaus beliebte und gefeierte Walzer im Mittelpunkt des Programms. Warum schlagen unsere Herzen in einer Zeit voller Tanzrends von Salsa bis Hip Hop immer noch so gerne im Dreivierteltakt? Weil der Walzer der Tanz der körperlichen Nähe, der Tanz der Berührung, der Tanz der Sinnlichkeit ist. Er ist der Tanz der Verliebten schlechthin. Die Geschichte des Walzers ist eine Geschichte voller Skandale. Das Wort Walzer tauchte erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts auf. Es entwickelte sich aus dem lateinischen *volvere*, sich drehen, zu *Volta*, la Valse, walzen und Walzer. Gegen den Dreher wurde über ein halbes Jahrtausend ein erbitterter Kampf geführt. Die Polizeierlässe aller deutschen Städte wendeten sich einmütig nicht nur gegen das Springen und Stampfen, sondern mehr noch gegen das schamlose Verdrehen der Frau durch den Mann. In Wien tat sich der Walzer von Anfang an viel leichter. Die Lust am Tanzen, Essen, Trinken und Lieben war in Wien eine natürliche Leidenschaft. Es entstanden viele Tanzsäle: von zehn Uhr abends bis sieben Uhr morgens war man am tanzen. Es gehörte zum guten Ton, ein Tänzer von Bravour zu sein, seine Tänzerin von einer Ecke des Saales in die entgegengesetzte im rapidesten Tempo sechs- bis achtmal zu walzen. Johann Strauß, Vater, und Josef Lanner waren die beiden großen Komponisten der ersten Glanzzeit des Wiener Walzers. Strauß brachte den Wiener Walzer in die ganze Welt. Mit seiner Persönlichkeit schuf er im Ausland das Image der Walzerstadt Wien. Strauß hat den Walzer nicht erfunden, aber er hat das erfunden, womit der Wiener Walzer die Welt eroberte: Den Walzerrausch, die Walzersedigkeit, die Walzerextase. Als Johann Strauß, Sohn 1844 erstmals ein Orchester dirigierte, war der Walzer nicht nur der populärste Tanz in Wien und in ganz Europa, sondern auch eine etablierte musikalische Form. Johann Strauß, Sohn wurde für die Welt des Walzers Johann der Einzige. Er führte den

instrumentalen Walzer zu einer solchen Vollendung, dass es weder für ihn noch für seine Nachfolger eine Weiterentwicklung geben konnte. Bei ihm wurde die musikalische Teil des Walzers noch ekstatischer als der Walzertanz selbst: Der Straußsche Walzer fand so über den Tanzsaal hinaus eine neue, glückliche Heimat im Konzertsaal. Mit dem MUSIKTHEATER PRAG kommt eines der letzten ausschließlich auf Operette und Musical spezialisierten Musiktheater Europas auf Tournee, um den Tanz der Verliebten und Skandalösen zu zelebrieren. Farbenfrohe Kostüme, feurige Tanzschritte, schmelzende Stimmen und ein Orchester vom höchsten Niveau versprechen einen 2. Weihnachtsfeiertag voller Eleganz, Leidenschaft und Walzerextase.

Karten von 36,75 - 59,75 Euro gibt es bei allen Rundschau Service Partnern, beim WochenKurier und in der Stadthalle Cottbus. Tickets per Post 0355 590 29 29.

Salsa Club

Tanz die Gans weg

EVENT: 26.12. 20:00 Uhr, Bebel, DJ Pelao, www.latin-lausitz.de

Diese zur schönen Tradition gewordene Veranstaltung steht natürlich wieder unter dem Motto Tanz die Gans weg. Denn nicht nur unterm Weihnachtsbaum darf getanzt werden - nein im Club muss getanzt werden. Mit Salsa, Merengue, Bachata oder Cha Cha Cha geben wir den überflüssigen Pfunden keine Chance. Den Sound für die richtigen Gänseeschmalzperlen auf der Haut liefert uns Senior Pelao. Und wem die Gans nach dieser Nacht noch immer im Magen liegen sollte ist selbst daran Schuld.

Schreib mit **BLICK LICHT**

an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik, Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns: redaktion@blattwerke.de

Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

27.12. Donnerstag

Event	Hobbit
11:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern	Theater 19:00 Staatstheater Großes Haus HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini
15:00 Planetarium Hannibal Hunter rettet die Welt, neue Abenteuer von Zenzi, Hannibal & Co.	19:30 Staatstheater Kammerbühne I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE, Musical von Jimmy Roberts, Premiere
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk. - Der Fango-Weihnachtsmarkt.	19:30 TheaterNativeC Das perfekte Desaster Dinner
Kino 14:00/15:30/18:00/20:15/22:00 Weltspiegel Hobbit	
Weltspiegel	

28.12. Freitag

Event	21:00 LaCasa
11:00 Planetarium Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	Electric Hoodoo (Blues Rock)
16:00 CaffeCentrale Kartenlegen für 2013	21:00 GladHouse RUSS and THE VELVETS + RUMMELSNUFF
19:30 Stadthalle Schwanensee, Schon wieder, „Schwanensee“ oder doch nicht? Hohe Ballettkunst zur Weihnachtszeit für einen schmalen Geldbeutel!	22:30 Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus NACHTAKTIV - Die Reihe für Nachtschwärmer
20:00 Manitu in Forst Monokel Kraftblues	Kino 14:00/15:30/18:00/20:15/22:00 Weltspiegel Hobbit
20:00 Planetarium Nachts, wenn alles träumt - Die traumhafte Jahresendshow im Planetarium	Theater 19:30 Theaterscheune Ströbitz WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue von Milena Paulovics
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk. - Der Fango-Weihnachtsmarkt.	19:30 Staatstheater Großes Haus AIDA, Oper von Giuseppe Verdi
21:00 Kulturhof Lübbenau The Detonators	19:30 TheaterNativeC Das perfekte Desaster Dinner
21:00 Bebel Cupcakes & Friends Part III - Napfkuchenparty	

Kartenlegen für 2013

EVENT: 28.12. 16:00 Uhr, CaffeCentrale, 16 bis 20 Uhr

Was bringt das neue Jahr? Wer kurz vor dem Jahreswechsel schon einmal einen ganz persönlichen Ausblick auf das Jahr 2013 wagen möchte, hat dazu am Freitag, 28. Dezember von 16 bis 20 Uhr in der CaffeCentrale Cottbus, Mühlenstraße 44, Gelegenheit. Wahrsagerin und Kartenschlägerin Susi Bartha hat sich von Kindesbeinen an mit dem Kartenlegen beschäftigt und aus Händen gelesen. Damit hat die Cottbuserin schon unzähligen Menschen ihr Schicksal vorausgesagt. Es trifft immer wieder zu, was ich gesehen habe, sagt Susi selbst von ihren Fähigkeiten. Die Orakelkarten der russischen Zigeunerinnen, die sie im zarten Alter von fünf von einer geheimnisvollen alten Wendin geschenkt bekam, sind für sie wie ein seelisches Barometer. Um Voranmeldung wird gebeten, im Café oder unter Tel. 28948148.

Nachts, wenn alles träumt

Die traumhafte Jahresendshow im Planetarium

EVENT: 28.12. 20:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: Erwachsener: 6,00 € / Ermäßigt: 4,00 €

Für uns vom Planetarium geht bald ein Traum in Erfüllung. Unser Haus wird umfassend saniert und mit neuer Technik ausgestattet. Zum letzten Mal empfangen wir Sie zu einer Jahresendshow in alter Kulisse. Wovon träumen Sie eigentlich? Haben Träume eine Bedeutung? Was passiert mit uns beim Träumen? Und träumen Tiere auch? Warum bringen uns die Sterne zum Träumen? Das sind einige der Fragen, die auf unterhaltsame Weise in der Show geklärt werden. Die wichtigste Rolle spielt natürlich unser traumhafter Wintersternhimmel. Auch Erde und Mond werden wieder dabei sein. Wussten Sie, dass im Traum bedeutende wissenschaftliche und künstlerische Leistungen vollbracht wurden? Wenn nicht, dann werden Sie es in unserer 16. Jahresendshow erfahren, die zugleich den Abschied von unseren bisherigen Sternen bedeutet.

Schwanensee

EVENT: 28.12. 19:30 Uhr, Stadthalle, Schon wieder „Schwanensee“ oder doch nicht? Hohe Ballettkunst zur Weihnachtszeit für einen schmalen Geldbeutel, Der Kartenverkauf wurde bereits gestartet und Karten sind schon jetzt u. a. Stadthalle Cottbus Tel. (0355) 75 42 444 und Rundschau-Tickethotline: (0355) 481 555 oder an allen bekannten EVENTIM-Vorverkaufsstellen erhältlich.



Foto: Amande Concerts

Seien wir mal ehrlich, Ballette wie Schwanensee und Nussknacker die überall in der Weihnachtszeit zu sehen sind, kennt man nun schon. Aber

haben Sie schon einmal eines dieser wundervollen Klassiker mit einem weltbekannten Opern- und Balletttheater gesehen? Und das noch mit einem Ticketpreis der sich bezahlen lässt? Eher selten... Deswegen sollte man jetzt die Chance nutzen, denn dieses Jahr gibt es auch für schmalere Geldbeutel den Ballettklassiker Schwanensee mit einem gigantischen Opern- und Balletttheater. Welches nicht nur die Ohren mit den wundervollen Klängen von Tchaikowsky verzaubert, sondern auch dazu mit einer komplett neuen Inszenierung des Ballettklassikers und mit einer ganz neuen Ballettcompagnie die Besucher verzaubert. Das Ganze ist zu sehen am Freitag, den 28.12.2012 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Cottbus. Bekannt ist Schwanensee schon sehr lange. Für Generationen von Theaterbesuchern, klein wie groß, jung wie alt, gehört solch ein einmaliges Erlebnis zur Weihnachtszeit, wie der Glühwein zum Weihnachtsmarkt. „Schwanensee“ erzählt dabei von einem romantischen Märchen, in welchem der junge Prinz Siegfried sich in die Schwanenseeprinzessin Odetta verliebt und sie vom bösen Zauber des Herzogs Rotbart befreien muss. Wissen Sie wie das Ende ausgeht? Untermalt wird dieser Balletthöhepunkt vom weltbekannten Russischen Staatlichen Opern- und Balletttheater Tscheljabinsk. Ihre Kostüme sind farbenfroher, die Choreografie frischer, ausgefeilter und neu inszeniert und die Kulissen einzigartig denn je. Alles in allem ein guter Grund noch einmal die Weihnachtszeit sich mit diesem Ballettklassiker und dem einmaligen Opern- und Balletttheater sich versüßen zu lassen!

The Detonators

KONZERT: 28.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Folk-Balkan-Punk n Roll aus Serbien, www.myspace.com/detonators

The Detonators sind eine Punkrockband aus Novi Sad in Serbien. Seit 2010 touren sich gemeinsam durch Serbien und Europa. Im März 2011 erschien mit Nuthin` to lose ihr erstes Album. Kurz darauf wurde das Lineup umgestellt und sie melden sich mit ihrer neuen EP „R`n`R Keeps Me Alive (My Heart Records) zurück. Die 6 neuen Songs auf der EP zeigen, dass sich der Wechsel in der Besetzung und die Hereinnahme einer Mandoline für ihren Sound gelohnt hat. Am Besten lässt sich der neue Sound mit einer Mischung aus Rockabilly und Punk Rock mit Folk-Elementen und einem von Rancid beeinflussten Gesang beschreiben. Rockabilly-Liebhaber werden genau wie Fans von Bands wie Social Distortion oder Dropkick Murphys auf ihre Kosten kommen.



Foto: Kulturhof Lübbenau

Cupcakes & Friends Part III

Napfkuchenparty

EVENT: 28.12. 21:00 Uhr, Bebel, www.doismellcupcakes.com



Foto: Bebel

Diese zur schönen Tradition gewordene Veranstaltung steht natürlich wieder unter dem Motto „Tanz die Gans weg“. Denn nicht nur unterm Weihnachtsbaum darf getanzt werden – nein im Club muss getanzt werden. Mit Salsa, Merengue, Bachata oder Cha Cha Cha geben wir den überflüssigen Pfunden keine Chance. Den Sound für die richtigen Gänseschmalzperlen auf der Haut liefert uns Senior Pelao. Und wem die Gans nach dieser Nacht noch immer im Magen liegen sollte ist selbst daran Schuld.

Electric Hoodoo (Blues Rock)

KONZERT: 28.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Rock Night – Band + DJ-Nacht

Willkommen zur Rock Night! Hier darf das Tanzbein zu bester Rockmusik geschwungen werden. Party + Band: eine gute Mischung um einen ausgelassenen Abend zu verbringen. Electric Hoodoo spielen Blues-Rock. Wer jetzt aber an grauhaarige, alte Herrschaften denkt, die Whiskey trinkend ein schäbiges Klavier bearbeiten, der irrt. Zumindest, was Haarfarbe, Alter und Klavier angeht. Mit ihrer Mischung aus Blues, Stoner und Souverwandeln sie jedes Konzert zur Voodoo Session.

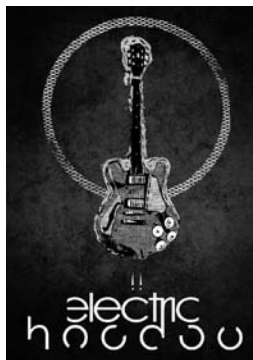


Foto: LaCasa

RUSS and THE VELVETS

+ RUMMELSNUFF

KONZERT: 28.12. 21:00 Uhr, GladHouse

Es ist soweit, das alte Jahr hat sich schon zum Sterben hingelegt, da wird es noch mal mit Schwung aus dem Bett getreten und zwar von RUSS AND THE VELVETS. Am 28.12.2012 stellen sich die samtigsten Söhne und Töchter dieser Stadt im Glad-House mit der CB-Allstar-Bigband-Besetzung auf die Bühne. Hochkarätig besetzt mit: Russ Marasus, Kai-Uwe Kohlschmidt, Andreas Schulze-Berndt, Ralf Noack, Crazy Schniez, Lou Schulz, Detlef Bielke u.v.a. Wer miterleben durfte, mit wie viel Spass, Spielfreude und Können das Jahr 2011 von RUSS und seinen Musikanten verabschiedet wurde, ist in diesem Jahr mit Sicherheit wieder dabei. Allen anderen sei an dieser Stelle gesagt: „Kommen, staunen und feiern!!!!“ Die Eröffnung, dieser rauschenden Nacht, voller Glamour und guter Unterhaltung, wird vertrauensvoll in die WIRKLICH starken Arme von RUMMELSNUFF gelegt. Als Popstar, Kraftsportler und Türsteher verkörpert er vieles, was sich Männer wünschen: Roger



Foto: GladHouse

Baptist war in der DDR ein Punk-Talent. Heute nennt er sich RUMMELSNUFF und singt Elektro-Shantys.

NACHTAKTIV

Die Reihe für Nachtschwärmer

EVENT: 28.12. 22:30 Uhr, Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus

Wie sagt man es? Per SMS oder E-Mail? Mündlich oder lieber nostalgisch per Brief? Im neuen Nachtaktiv improvisiert Schauspielerinnen Johanna Emil Fülle über die schönste Sache der Welt: die Liebe! Die Besucher sind herzlich eingeladen, eigene Liebes-Dokumente zur Verfügung zu stellen. Anonym versteht sich!

29.12. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.

20:00 Oberkirche

The Gospel People auf History-Tour

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - Der Fango-Weihnachtsmarkt.

21:00 LaCasa

SCHLEISSE stankend gliud & friends

22:00 Bebel

Elektrobär + Crackhuren DJ Team

22:00 GladHouse

NACH(T)SCHICHT

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15/

22:00 Weltspiegel

Hobby

Theater

19:30 neue Bühne 8

Rabota Karoshi - Improvisierter Jahresblick

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

HAROLD UND MAUDE, Stück von Colin Higgins

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ORPHEUS IN DER UNTERWELT, Operette von Jacques Offenbach

Rabota Karoshi

Improvisierter Jahresblick

THEATER: 29.12. 19:30 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: 5/3Euro

Bevor das Jahr 2012 seine Pforten schließt, laden wir euch zu einem theatralischen Abend ein mit all den Dingen die euch 2012 bewegt haben. Wir lassen noch mal live auf der Bühne die Themen des Jahres aufleben, egal welche das waren. Denn was wir spielen bestimmt, wie immer, ihr und wir improvisieren in unserer einmaligen Art drauf los. Also lasst das vergangene Jahr noch mal vorm inneren Auge Revue passieren und bringt uns Ideen und Inspirationen mit. Wir machen daraus dann frei improvisierte Geschichten, rund um das Jahr 2012, die euch manch Highlight des vergangenen Jahres in völlig neuem Licht erscheinen lassen.



Foto: neue Bühne 8

The Gospel People

auf History-Tour

KONZERT: 29.12. 20:00 Uhr, Oberkirche

Multimedialer Show-Act garantiert eine spannende Zeitreise Havin a good time! – das ist das Motto der 7 köpfigen US-amerikanischen Gospel-Gruppe aus Harlem/USA mit dem Namen The Gospel People, die im Dezember nach Cottbus, in die Oberkirche kommt. Dabei präsentiert die neugegründete Gruppe ein

multimediales und interaktives Spektakel zur musikalischen Geschichte des Gospel - von seiner Entstehung in Schwarzafrika über die Kolonialisierung Nordamerikas bis hin zur heutigen Zeit, in der der Gospel durch Elemente des R & B, des Jazz und des Rap bereichert wurde.

SCHLEISSE stankend gliud

& friends

KONZERT: 29.12. 21:00 Uhr, LaCasa, True Antichristian Lech Metal

Im August 2001 ist diese Kapelle förmlich aus dem Nichts aufgetaucht. Gegründet von Berserker und Evil wollte man fernab von jeglichen Zwängen Musik machen, die sich nicht in die normalen Schubladen pressen lässt. Kurze Zeit später wurde die Band von Gref Gf am Gesang und Dschonsen am Bass komplettiert. Mit guten Erfahrungen aller Mitstreiter aus anderen Bands (geht bis Ende der achtziger Jahre zurück!) trug die Zusammenarbeit schnell Früchte. Die Live-Auftritte sind mittlerweile zu legendären Shows avanciert.

Elektrobär

+ Crackhuren DJ Team



KONZERT: 29.12. 22:00 Uhr, Bebel, www.elektrobär.de, www.thetchik.de

Dieses Jahr geht die Welt unter??? Weltwirtschaftskrise??? Früher war alles besser??? Quatsch!!! Denn bei Elektrobär bricht die gute neue Zeit an. Mit knackigen Elektrobeats und einer ordentlichen Portion Selbstironie servieren die Jungs den Soundtrack zur neuen Leichtigkeit. Denn jede Krise hat ein Ende und der Bass zersprengt die Wände. Die „Toten Crackhuren im Kofferraum“ sind keine Musikknazis, sie mögen nahezu alles – außer Culcha Candela. Cockrock, Gabber, Schlager, Minimal, Punk, Trash und Elektro, das Crackhuren DJ-Team mixed, manscht und spielt auf Wunsch wirklich alles und noch mehr, außer – siehe oben!

NACH(T)SCHICHT

EVENT: 29.12. 22:00 Uhr, GladHouse

„Schicht im Schacht“ heißt es bald für das Jahr 2012. Höchste Zeit noch einmal eine NACH(T)SCHICHT zu schieben. Aber keine Angst: statt auf Maloche könnt Ihr Euch am 29.12. auf das Glad-House-Partyevent freuen, bei der Mann/Frau „Glück“ am Einlass braucht. Das Wichtigste ist natürlich der passende Sound auf den beiden Floors. Dafür konnten wir diesmal DJ DR. M für den Mainfloor und DJ MIG für das Slow gewinnen. Die beiden sind Euch ganz sicher schon von vielen schönen Veranstaltungen im Glad-House ein Begriff.

Selbstverständlich erwarten Euch auch diesmal wieder viele Gimmicks, die Cocktail-Kantine, die auch alkoholfreie Cocktails anbietet, hat geöffnet und von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr heißt es wieder Happy-Hour an allen Bars sowie Würfeln am Einlass!

30.12. Sonntag

Event

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

22:00 Bebel
Bad Taste Party - New World Order

Kino

14:00/15:30/18:00/20:15/

22:00 Weltspiegel
Hobbit

Theater

19:00 Staatstheater Kammerbühne
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

19:00 Staatstheater Großes Haus
ALLE MEINE SÖHNE, Schauspiel von Arthur Mille

19:00 TheaterNativeC
Das perfekte Desaster Dinner

Bad Taste Party

New World Order

EVENT: 30.12. 22:00 Uhr, Bebel, www.myspace.com/badtasteinc



Sprecht unsere Lieblings-Trash-DJ's Faxzen Dicke und Ales Pop bloß nicht auf Silvester an. Auch wenn die beiden sonst rüberkommen wie Duracell-Hasen auf Acid, der Jahreswechsel stinkt sie gewaltig an. Warum? Weil sie jedes vergangene Jahr weiter von ihren geliebten Neunzigern trennt. Deshalb ist die Bad Taste Party einen Tag vor Silvester auch so wichtig für das menschliche Strandgut am Ufer der Musikgeschichte. Nur so können die beiden gemeinsam mit euch ausreichend Energie für den Sprung ins neue Jahr tanken und noch einmal mit ihren alten Kumpels DJ Bobo, Dr. Alban und Charlie Lownoise abgehen. Und wenn sie niemand eingeliefert hat, legen sie auch im nächsten Jahr wieder im Club auf.

31.12. Montag

Event

14:30 Planetarium
Nachts, wenn alles träumt - Die traumhafte Jahresendshow im Planetarium

15:00 Staatstheater Großes Haus
KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL, 100 Jahre und kein bisschen leiser!

18:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst
Silvester-Dinner

18:30 Fabrik e.V. Guben
Silvester 2012

20:00 Weltspiegel
Silvester Party

21:00 Oberkirche
Silvesterkonzert, Peter Wingrich

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda
44 Leningrad, Silvesterparty

21:00 Bebel
80 Jahre Silvesterparty

21:00 GladHouse
Die FRITZ SILVESTERPARTY

22:00 Manitu in Forst
Silvesterparty mit DJ Sven

Theater
15:00/19:00 Staatstheater Kammerbühne
DER EINGEBILDETE
KRANKE, Komödie von Molière

15:00/19:00 Theaterscheune Ströbitz
ZU DIR ODER ZU MIR?

15:00/19:00 TheaterNativeC
Das perfekte Desaster Dinner, mit anschließender Silvesterparty

19:00 Staatstheater Großes Haus
ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF), Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick

ZU DIR ODER ZU MIR?

THEATER: 31.12. 15:00/19:00 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Liebeskomödie von Royce Rytton

In der vielgespielten Liebeskomödie treffen zwei versteckte Romantiker in einer Junggesellenwohnung aufeinander. Ein schnell gefasster Entschluss, eine Laune aus dem Nichts ... – eine Nacht zu zweit. Keiner ist dem anderen verpflichtet, doch endet der Versuch, die Gelegenheit zu genießen, in einem heillosen Durcheinander. Wer trifft hier wen? Nichts ist mehr klar und alles doch tiefkomisch.

Silvester 2012

EVENT: 31.12. 18:30 Uhr, Fabrik e.V. Guben, Alles inklusive 70,-€

Im WerkEins wird ALL INKLUSIVE in das Jahr 2013 gefeiert. Alle Getränke von der Karte, das vielseitige und umfangreiche Buffet und die musikalische Unterhaltung sind inklusive. Der Vorverkauf hat begonnen. Sichern sie sich schon jetzt die begehrten Tickets. Bestellte Karten können im Büro Fabrik e.V. abgeholt werden

80 Jahre Silvesterparty

EVENT: 31.12. 21:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle, City Ticket, DJ Granada *DJ Dik

Mit Silvesterpartys ist es jedes Jahr das gleiche, jeder möchte der schönsten, geilsten oder schrillsten Party beiwohnen und so ganz nebenbei noch prächtig unterhalten werden. Ihr aber werden im Neuen Jahr stolz verkünden können, WIR waren auf der schönsten, geilsten und schrillsten Silvesterparty. Denn die Musik der 80er Jahre ist absolut Partytauglich, tanzbar und – KULT.

Die FRITZ SILVESTERPARTY

EVENT: 31.12. 21:00 Uhr, GladHouse

Cottbus darf sich über die einzige Fritz Silvesterparty im Land Brandenburg freuen. Und natürlich findet diese im Glad-House statt. Auf zwei Floors erwartet Euch der perfekte Soundtrack für die Reise ins neues Jahr. Von Rock und Pop über Electro bis hin zum besten Urban und Black Music Sound bekommt ihr alles auf die Ohren, was ihr zum feiern braucht. Auch in diesem Jahr könnt Ihr wieder eigenes Feuerwerk mitbringen. Ihr habt die Möglichkeit dieses abzugeben, zum Jahreswechsel wieder abzuholen und es draussen ordentlich krachen zu lassen. Wir empfehlen Euch unbedingt den Kartenvorverkauf zu nutzen, da wir kein Kontingent für die Abendkasse zurückbehalten. Wenn ausverkauft, dann ausverkauft. Die Fritzen und das Glad-House wünschen Euch eine tolle Silvesternacht sowie ein gesundes, spannendes und glückliches Jahr 2013.



Vorschau

ABBA MANIA

The 40th Anniversary Tour



Foto: Stephan Flad

KONZERT: 7.1. 20:00 Uhr, Stadthalle, Ticketpreis 46 Euro / 40,50 Euro / 34,50 Euro / 29 Euro Mit freundlichen Grüßen

40 Jahre ABBA! Die Musik, das Lebensgefühl einer ganzen Generation feiert Jubiläum. Die vier Schweden Björn, Benni, Agnetha und Anni-Frid erreichten einen weltweiten ABBA Hype, der bis heute nicht abreisst! Inzwischen kann man auch ABBA MANIA als echte Institution bezeichnen. Europas erfolgreichste ABBA-Show hat in den letzten neun Jahren über eine Million Zuschauer in ihren Bann gezogen. Was in vierjähriger Vorbereitungszeit detailgetreu vorbereitet wurde, ist inzwischen zu einer echten Kultveranstaltung geworden. Originaler kann man ein ABBA Konzert heute nicht erleben! Genießen Sie Dancing Queen, Waterloo und Knowing Me, Knowing You und sichern Sie sich jetzt die Karten für das Jubiläumsjahr.

Romeo & Julia on Ice

EVENT: 9.1. 20:00 Uhr, Stadthalle, Sankt Petersburger Staatsballett on Ice



Foto: Klitz: Wirth media GmbH

Das weltweit einzige Eisballett aus dem russischen St. Petersburg kommt mit einer Neuproduktion in die Stadthalle Cottbus. Die Umsetzung

der berühmtesten Liebesgeschichte ROMEO & JULIA ON ICE hat das staatliche Ensemble für diesen Anlass aufwendig inszeniert. Sportlicher Eiskunstlauf mit Sprüngen, Hebungen und Pirouetten sowie prachtvolles russisches Ballett in faszinierender Kombination erwarten den Besucher. Oft wurden kleine Ausschnitte des Liebesdramas von William Shakespeare als Basis für Kürprogramme bei Eiskunstlaufweltmeisterschaften oder auch bei Olympischen Spielen verwandt. So gewannen die Russen mit einer Kür zu Romeo und Julia bei den Olympischen Winterspielen 2006 die Goldmedaille im Paarlaufen. Das komplette Werk wurde jedoch bisher noch nie aufs Eis adaptiert. Es gibt wohl keinen romantischeren Hintergrund für eine Umsetzung auf das Eis als diese Geschichte. Aber auch der kämpferische Aspekt findet in der Inszenierung seine Beachtung. Das staatliche Ensemble hat sich für diese Inszenierung extra in ein Trainingslager für Fechtkunst mit dem Degen auf dem Eis begeben, um die Kampfszenen authentisch auf Kufen spielen zu können. Selbst ein Salto rückwärts hat hierbei seinen Weg in die Kampfszenen auf dem

Eis gefunden. Insgesamt verschmelzen die herzerreißende Körpersprache der Hebungen, Drehungen und tollkühne Sprünge der Eistänzer mit der Kraft und Anmut der Musik und der romantischen Handlung auf wunderbare Weise. Drei Tonnen gestoßenes Crush-Eis werden benötigt, um die Hallen in einen Eispalast zu verwandeln, in dem dann die Eiskunstläufer und Eiskunstläuferinnen Shakespeares Meisterwerk „ROMEO & JULIA ON ICE auf Schlittschuhkufen präsentieren können. Die Mehrheit der heutigen Tänzerinnen und Tänzer sind mit russischen und internationalen Eiskunstlauf-Medaillen ausgezeichneten Einzel- und Paarläufer. Trainiert wird dann hart und intensiv zusammen mit dem Choreograph Konstantin Rassadin, um die Elemente des sportlichen Eiskunstlaufs mit denen des klassischen, russischen Balletts zu einer künstlerisch hochwertigen und anmutigen Einheit zu verschmelzen.

The Fantastic Shadows

Die Welt der Schatten

EVENT: 17.1. 20:00 Uhr, Stadthalle, Karten zum Preis von 36,75 EUR bis 60,50 EUR gibt es bei allen Rundschau Service Partnern, beim WochenKurier und in der Stadthalle Cottbus. Tickets per Post 0355 590 29 29.

Ausverkaufte Häuser, standing ovations und ein begeistertes Publikum: Die Kunstform der Schatten Akrobatik erobert die Bühnen The Fantastic Shadows - Die Welt der Schatten ist das neue Unterhaltungsphänomen in Deutschland. Die einzigartige Show bietet eine fantastische Inszenierung von Tierfiguren und menschlichen Gestalten, welche wie Fabelwesen miteinander verschmelzen und sich wie durch Zauber wieder voneinander lösen. Spielende Schatten erzählen Geschichten und laden die Zuschauer zu einem fantastischen Spaziergang durch die Menschheitsgeschichte ein. Moderne Musik und ausdrucksstarke Videoprojektionen befördern ein Mehrfacheignis für die Sinne. Der rote Faden ist der Mensch selbst und seine Entwicklungsgeschichte: Von seinem Anbeginn mit imposanten Klängen aus „Also sprach Zarathustra als Signal für den sich aufrichtenden Primaten, über den Anbeginn des konstruktiven Denkens und der abendländischen Philosophie bei Platons Schatten-Höhlengleichnis bis hin zum mobilen Großstadtleben und der hippen i-Pod-Schatten-Ästhetik unserer Gegenwart. Das Schattenspiel versinnbildlicht die Anpassungsfähigkeit des kreativen Menschen, der sich in Sekundenschnelle verwandeln kann und eins wird mit den Tieren, Gebäuden und Fantasiegeschöpfen. Der Mensch, der hin und her wechselt zwischen Realität und Traum, Orten und Zeiten, zwischen den verschiedenen Seiten seines Daseins. Das Publikum erlebt Schattentheater der Extraklasse, Weltklasse-Akrobatik und eine äußerst kreative und unterhaltsame Show für alle Altersklassen. Wenn Menschen zu Pferden werden, Kamelen oder gar Fröschen, mal zu gigantischen Maschinen wie den Transformers, zu Autos oder der Freiheitsstatue sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Mit perfekter Illusionskunst fliegen die Fantastic Shadows durch die Luft, verlieren ihren Kopf und liefern die perfekte Welle. Auch die Inszenierung von bekannten Kinomotiven, etwa zu James Bond, Forrest Gump oder etwa Star Wars, begeistert das Publikum. The Fantastic Shadows - Die Welt der Schatten ist



Foto: Klitz: Wirth media GmbH

eine Hommage an die Kraft der Fantasie, mit subtilen Witz, satten Farben, akrobatischen Höchstleistungen und ebenso ungewöhnlichen wie originellen Choreographien. In der 3D-Inszenierung entfaltet sich das ganze Ausmaß dieser Schatten-Wunderwelt zu einem Showgenuss allererster Güte. Auf keinen Fall verpassen! Unerwartet und beeindruckend kreativ spielen die Tänzer mit einer über 2000 Jahre alten Form der Unterhaltung. ...eine vielsagende und sehenswerte Inszenierung.“

ROCK THE BALLET

starring BAD BOYS OF DANCE



Foto: Herbert Schilke

KONZERT: 12.2. 20:00 Uhr, Stadthalle, Karten zum Preis von 51,90 EUR, 47,90 EUR, 44,90 EUR und 40,90 EUR gibt es bei allen Rundschau Service Partnern, beim WochenKurier und in der Stadthalle Cottbus. Tickets per Post 0355 590 29 29

ROCK THE BALLET katapultiert das Ballett schlagartig in das 21. Jahrhundert. Klassisches Ballett und Popmusik, vereint zu einer unwiderstehlichen und rasanten Mischung aus technischer Perfektion, Leidenschaft und purer Energie: So etwas hatte man vorher noch nicht auf der Theaterbühne gesehen. Atemberaubend choreografiert und visuell brillant in Szene gesetzt vor spektakulären Videoanimationen vereint ROCK THE BALLET Elemente, die eigentlich als gegensätzlich galten: Ballett und Hip Hop, Klassik und Kampfsport, Kunst und Spaß. Neben den akrobatischen Höchstleistungen auf der Bühne gelingt den Tänzern dabei ein ganz besonderes Kunststück: gleichermaßen Liebhaber des klassischen Balletts, Popmusikfans und sogar Kampfsportanhänger zu begeistern. Oder - wie Entertainment Tonight schrieb - das Beste von Baryschnikow, Bruce Lee und Michael Jackson auf die Bühne zu bringen. Kreativer Kopf der Bad Boys of Dance ist der Compagnie-Gründer und Künstlerische Leiter Rasta Thomas. Gelangweilt von der Welt des klassischen Balletts, in der er sich viele Jahre erfolgreich bewegt hat, gründete er eine eigene Tanzkompagnie, um seine Vision vom Ballett des 21. Jahrhunderts zu verwirklichen. In den Choreografien, die von seiner Frau Adrienne Canterna-Thomas stammen, spiegeln sich die vielfältigen Einflüsse des Schmelztiegels New York wider, Heimatstadt der jungen Tanztruppe. Gemeinsam mit den Tänzern der Bad Boys of Dance haben Rasta und Adrienne zu einer eigenen Tanzsprache für zeitgemäße Musik gefunden, geliebt und gefeiert von einem jungen Publikum auf der ganzen Welt. Am 12. Februar kommt ROCK THE BALLET mit einer Vielzahl brandneuer Choreografien, außergewöhnlichen Videoprojektionen und einer aktuellen Auswahl der besten Rock- und Popsongs aller Zeiten nach Cottbus.

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Adressen

Cottbus

1 Amadeus

Karlstr. 2
2 neue Bühne 8
 Erich-Weinert-Straße 2,
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 2905399
 www.buehne8.de,
 spiel.macher@buehne8.de

3 Bebel

Nordstrasse 4
 Tel.: 0355/4936940
 www.bebel.de

4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
 03046 Cottbus
 www.myspace.com/chekovcottbus
 chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 79 02 34
 post@weltdladen-cottbus.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00
 – 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
 03044 Cottbus
 Tel.: 0176/ 231 22 88 5
 www.fango.org, info@fango.org
 Öffnungszeiten:
 mi/do/fr/sa 20:00

7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus
 e.V.

Marienstraße 23
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 702357
 Fax.: 0355/ 702357
 Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00
 – 22.00 Uhr

8 Glad-House

Straße der Jugend 16
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 380240
 Fax.: 0355/ 3802410
 www.gladhouse.de
 veranstaltungen@gladhouse.de,
 booking@gladhouse.de

9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 49 46 78 2
 Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé
 Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-
 mittag
 Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-
 encafé

10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 / 3 80 17-31
 Fax: 0355 / 3 80 17-50
 www.heron.de
 heron@heron.de

11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21
 03048 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraft- werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15
 03046 Cottbus
 Tel: 0355/ 494940-40
 info@museum-dkw.de
 www.museum-dkw.de

13 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
 www.lacasa-cb.de
 Tel.: 0176/10043903

14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage
 Friedrich - Ebert Str. 36
 03044 Cottbus



16 MultiPop Salon

Lausitzer Ebert Str. 14

17 Obenkin

im Glad-House.
 Straße der Jugend 16
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 3802430
 Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 23687
 Fax: 0355/ 24310
 www.piccolo-theater.de
 info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5
 03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21
 03042 Cottbus
 Tel.: 0355/ 713109
 Fax: 0355/ 7295822
 www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
 03042 Cottbus
 Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten
 Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr
 10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr
 A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)
 03046 Cottbus
 Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)
 service@staatstheater-cottbus.de
 www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
 03046 Cottbus
25 Kammerbühne (KB)
 Wernerstr. 60
 03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
 03046 Cottbus

27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39
 03046 Cottbus

28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz
 Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 7542-0
 Fax: 0355/ 7542-454

30 Stadt- und Regionalbibli- othek

Berliner Str. 13/ 14
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 38060-24
 Fax: 0355/ 38060-66
 info@bibliothek-cottbus.de
 www.bibliothek-cottbus.de

31 Sound

Stadtpromenade
 03046 Cottbus

32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 692200

33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

34 Theater Native C

Petersilienstraße 24
 Tel.: 0355/ 22024
 www.theaternative-cottbus.de
 Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00
 Uhr

35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78
 Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr
 Parzellenstraße 79
 Tel.: 0355 28 91 738
 www.zelle79.org
 info@zelle79.org

37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

38 Muggelgug

Papitzerstraße 4
 www.muggelgug.de

39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um
 die Welt
 Karl-Liebknechtstr.10
 www.Gipfelstuermer-Cottbus.de
 Tel.: 0355/ 795082

40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24
 03051 Cottbus
 Tel.: 0355 6202122
 Fax: 0355 6202124
 Email: info@kunstfabrik-online.
 de

41 Academy of music

Sandower Straße 58
 03046 Cottbus
 Tel. : 0355 700 800
 www.academy-of-music.de

42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 4949596

43 OBLOMOW TEE

Laden & Stube
 Wendenstrasse 2
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 494 71 21
 Web: www.oblomowtee.de

44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 28948148
 www.facebook.com/CaffeeCen-
 traleCottbus

45 Mc Pitt'n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49
 03046 Cottbus

46 Seitensprung

„Home of disaster“
 Straße der Jugend 104

47 Le Scandale

„Le local fatal“
 Karl Liebknecht Str.20

48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53
**49 Uni-Buch in der Mensa der
BTU Cottbus**

Heron Buchhandlung

Zweigniederlassung der
 Buchhandlung Weiland GmbH
 & Co. KG
 Friedlieb-Runge-Straße 1
 03046 Cottbus
 Telefon 0355-4945004
 Fax 0355-4945004
 E-Mail uni-buch@heron.de

Senftenberg

49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6
 Tel: 0357/ 38010

Elektro



Session II

DJ *Grammoflow*

Swing



Sa, 15.12.

22 Uhr

Muggefug

E I (N) F Ä L L E

18. Kabaretttreffen der Studiosi
Cottbus, 17.-20.1.2013

Guter Einfall:

*Zu Weihnachten
gibts
'ne Eintrittskarte*



Kartenvorverkauf:

Foyer BTU-Mensa:
11.-19.12.12 und 8.-17.1.13
jeweils 11.00-13.30 Uhr
Cottbus Service / Stadthalle:
11.12.12 - 16.1.13
Montag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
online unter
www.studentenkabarett



La Casa

BAR AND CLUB

DEZEMBER 2012

- Sa.01.12.12 | 22.00 **11 Jahre La Casa Geburtstagsparty**
Infos unter www.lacasa-cb.de
- Do.06.12.12 | 21:00 **Jam Session**
Offene Bühne! Eintritt frei!
- Fr.07.12.12 | 21:00 **Rockzilla Night: Blackfrog & Aralez**
Heavyrock, Grunge / Dark Psychedelic Rock
- Sa.08.12.12 | 20.00 **Dark Night: Toxic Green & Profane Finality**
EBM / Industrial / Noise / Minimal Electro / Darkwave
- Fr.14.12.12 | 21.00 **Live on Stage: Sinfuroco**
Indie Rock
- Sa.15.12.12 | 21.00 **Live on Stage: Mainpoint & Enter Tragedy**
Goth'n'Roll / Dark Rock
- Mi.19.12.12 | 20.00 **Die Lesebühne**
Mit Matthias Heine, Udo Tiffert, Mathies Rau und Nils Contius
- Fr.21.12.12 | 23.00 **Last Night on Earth**
Electro / Minimal / House / Techno
- Sa.22.12.12 | 21.00 **HONEY MELONEZ's Rock'n'Roll BINGO SHOW!**
Spiel, Spaß und Spannung in guter Musik!
- So.23.12.12 | 22.00 **Nightmare before Christmas**
80's / 90's / Punk / Metal
- Di.25.12.12 | 23.00 **CasaOke - Karaoke unterm Weihnachtsbaum**
Singen für Jedermann &-frau
- Mi.26.12.12 | 23.00 **Santa Claus' Disco Haus**
Indie / Pop / Electro / Disco
- Fr.28.12.12 | 21.00 **Rock Night: Electric Hoodoo**
Blues Rock
- Sa.29.12.12 | 21.00 **Live on Stage: SCHLEISSE stankend gilud & friends**
True Antichristian Loch Metal

acm
academy of music



Schon an ein Weihnachtsgeschenk gedacht?

Wie wäre es mit einem
Gutschein für einen Einsteigerkurs
»Ballett für Frauen ab 40«
ab Januar 2013 jeweils dienstags 11-12 Uhr
mehr Infos unter Telefon 0355 700800
www.academy-of-music.de

La Casa

Karl-Liebknecht-Str. 29
05046 Cottbus
Mehr Infos: www.lacasa-cb.de

fmworx
DIGITAL MEDIA WORKS

DRERXX
DESIGN